

TOP OF THE TOPS

TOP
TOP
TOP

MAGAZIN

BOONN

Bundesstadt

DAS LIFESTYLE MAGAZIN FÜR DIE REGION

Ausgabe 3
Herbst 2013
19. Jahrgang
4,- €
65031

London

WELTSTADT
AN DER THEMSE

2. TOP Sommer-Nacht

WEINHAUS IM TURM
PARKROMANTIK
UND POESIE

Wunderwerk Ohr

WER HÖREN KANN,
WIRD FÜHLEN!

Luxusgut Kultur?!

ÜBER DIE WICHTIGKEIT
VON (KULTURELLER)
BILDUNG



guccijewelry.com

GUCCI

FINE JEWELRY



BAMBOO COLLECTION
ARMREIFE IN 750/000 GOLD MIT DIAMANTEN

Vassiliou

Bonn

STERNSTRASSE 60 0228.9817715

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird Herbst, wemgleich uns das Wetter gerade jetzt ein bisschen glauben machen möchte, dass wir noch nicht soweit wären. Keine andere Jahreszeit ist so sehr Künstler – zwischen blühender Üppigkeit und (ver)färbender Vergänglichkeit breitet die Natur vor uns ein unvergleichliches Farbenspektrum aus. Dieses Schauspiel führt direkt zu unserem Top Thema, mit dem wir uns in dieser Ausgabe vielfältig beschäftigen, der Kunst. Untrennbar dazu gehört die Kultur. Und spätestens in diesem Augenblick kommt unweigerlich der Moment, an dem man sich über den Punkt „Bildung“ unterhält. Damit sind wir bei einem Phänomen! Denn jeder dieser Bereiche ist spannend und scheint, einzeln betrachtet, völlig harmlos. In Kombination werden dadurch aber wahre Diskussionslawinen ausgelöst. Und schon werfen sich Fragen auf wie: Ist Kultur ein Luxusgut? Was ist gute Kunst? Wie wichtig ist (kulturelle) Bildung?

Diesen und vielen anderen interessanten Themen sind wir in der neuen Ausgabe, die Sie gerade in Händen halten, nachgegangen. Für unseren „Blick hinter die Kulissen“ gewährte uns die Bundeskunsthalle eben diesen. Zum Interview haben wir uns mit dem neuen Generalintendanten des Theaters Bonn getroffen. Sogar in der Rubrik Gesundheit geht es um ein Sinnesorgan, dessen Sensibilität mit Kunst zu tun hat – das Ohr. Und das Reiseziel (ent)führt Sie in eine der kunst- und kultur-affinsten Metropolen überhaupt: London. Sehr viel näher lag der Ort, an dem wir unsere 2. TOP Sommer-Nacht gefeiert haben. Das in Bad Honnef-Rhöndorf gelegene, wunderschöne Weinhaus im Turm war die große Bühne für einen Abend voll Parkromantik und Poesie.

Auf den kommenden 154 Seiten werden Sie noch eine ganze Menge mehr Informationen und Beiträge zu spannenden und interessanten Themen finden. Und damit ist jetzt der Moment gekommen, an dem uns nur noch bleibt, Ihnen bei der Erkundung der Ausgabe 03/2013 viel Vergnügen zu wünschen.

In diesem Sinne – Kommen Sie gut durch den Herbst!



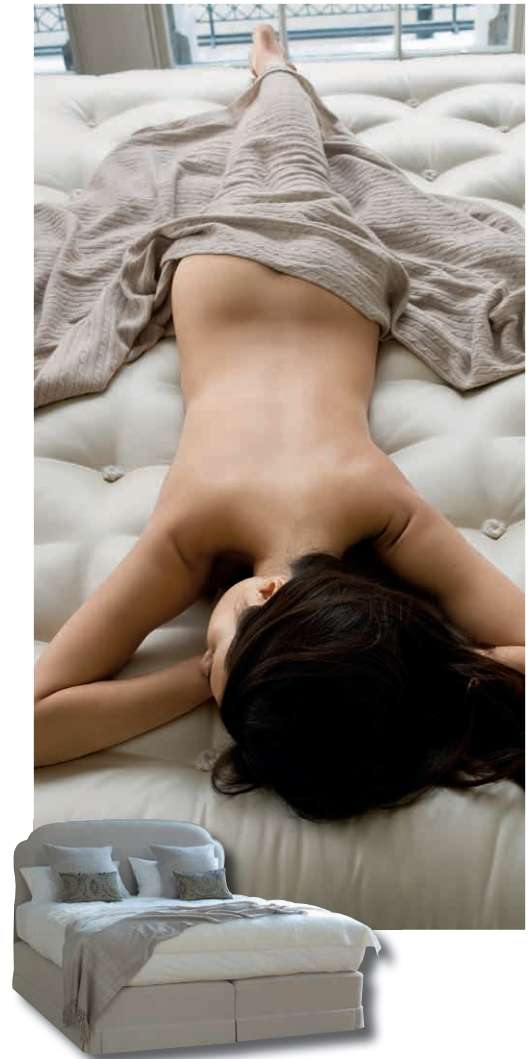
S. Bulang-Matern

Stephanie Bulang-Matern
Chefredakteurin



R. Kern

Ralf Kern
Verleger und Herausgeber



Eine gute Nachtruhe Der höchste Luxus im Leben

Seit über einem Jahrhundert fertigen wir Taschenfederkern-Betten, und wir sind von unserer Handwerkskunst so überzeugt, dass wir eine **lebenslange Garantie** gewährleisten. Entdecken Sie den ultimativ hervorragendsten Schlaf mit einem luxuriösen Vi-Spring-Bett, **der Ihr Leben verändern wird.**

VI-SPRING
Life-Changing

HESSBO
HSR

EINRICHTUNG & ANTIQUITÄTEN

Günter Hahnenberg



HSR – Hesbo
Römerstraße 218 | 53117 Bonn
Tel.: (0228) 651971
www.einrichtung-bonn.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr,
Sa 10.00-16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

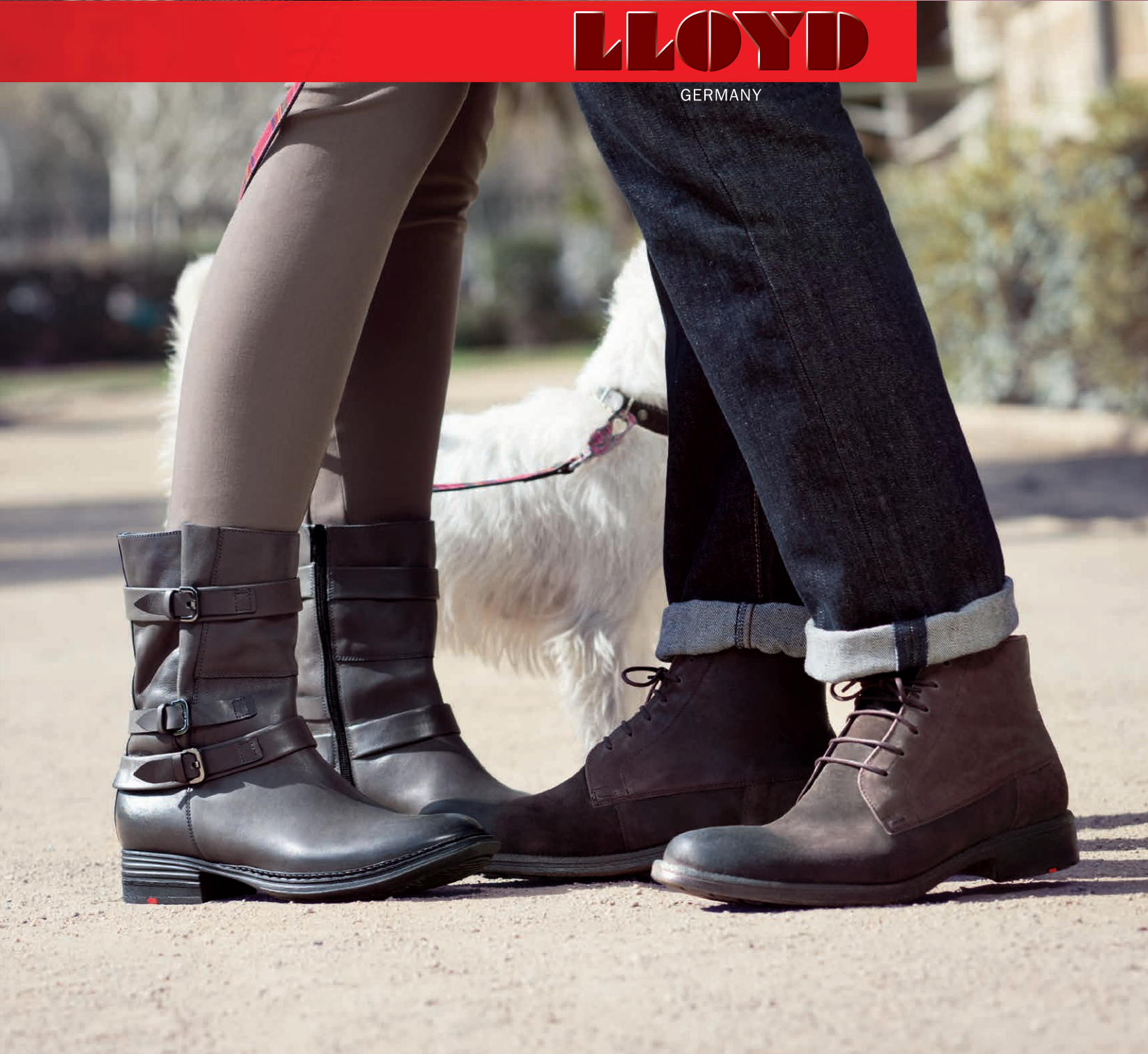
LLOYD CONCEPT STORE BONN
Wenzelgasse 12

ONLINE SHOPPING www.lloyd.de



LLOYD

GERMANY





014



040





055



INHALT

TOP Magazin 3|2013


TOP Menschen

- 014 2. TOP Sommer-Nacht: Weinhaus im Turm – Parkromantik und Poesie
- 036 Menschen – Ereignisse und Veranstaltungen aus Bonn und der Region
- 046  Nachgefragt – Generalintendant Dr. Bernhard Helmich im Gespräch
- 052  Blick hinter die Kulissen: Die Bundeskunsthalle


TOP Wirtschaft

- 056 16. Bonner Wirtschaftsgespräche – Nachhaltig macht Freude
- 060  Luxusgut Kultur?! – Über die Wichtigkeit von (kultureller) Bildung
- 064  Ratgeber Recht – Kunst im Nachlass, (k)eine Kunst?

TOP Lebensart

- 078  Das ist Kunst?! – Kreative Schöpfungen im Auge des Betrachters
- 090 Dark Romance – Must Haves für die Damen

TOP Gesundheit

- 098  Wunderwerk Ohr – Wer hören kann, wird fühlen
- 102 TOP Magazin Ratgeber – Medizin, Kosmetik und Wellness
- 110 Ratgeber Tierarzt – Notfälle auf vier Beinen

TOP Freizeit

- 112  London – Weltstadt an der Themse
- 120 Abschlag – Golf News aus Bonn und Umland
- 124 Reiten – Alles Glück dieser Erde...



045



036

BMW
Niederlassung
Bonn



Das neue
BMW 4er Coupé

Freude am Fahren



ÄSTHETIK, DIE BEWEGT.

Die sportlichen Proportionen und die ausdrucksstarke Ästhetik des BMW 4er Coupé* ziehen Blicke auf sich. Und Begeisterung nach sich. Ein Athlet mit dynamischem Design, der auf jeder Fahrt Souveränität ausstrahlt. Hinzu kommt ein einzigartiges Fahrgefühl dank des niedrigen Schwerpunkts, bester Achslastverteilung, der hohen Karosseriesteifigkeit und der Motoren mit TwinPower Turbo Technologie. Mit den BMW Lines Sport, Luxury und Modern sowie dem M Sportpaket lässt sich das BMW 4er Coupé ganz nach Ihren Wünschen personalisieren. Zu erfahren in Ihrer BMW Niederlassung Bonn.

**DAS NEUE BMW 4er COUPÉ.
LASSEN SIE SICH BEGEISTERN.**

BMW EfficientDynamics.
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW Niederlassung Bonn

www.bmw-bonn.de

Vorgebirgsstraße 95

53119 Bonn

Telefon 0228 607-7240

* Verbrauch kombiniert l/100km: 8,4-4,6. CO₂-Emission kombiniert g/km: 197-121. Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE Fahrzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DIE FALLE[®]

CLUB & BAR
est. 1968

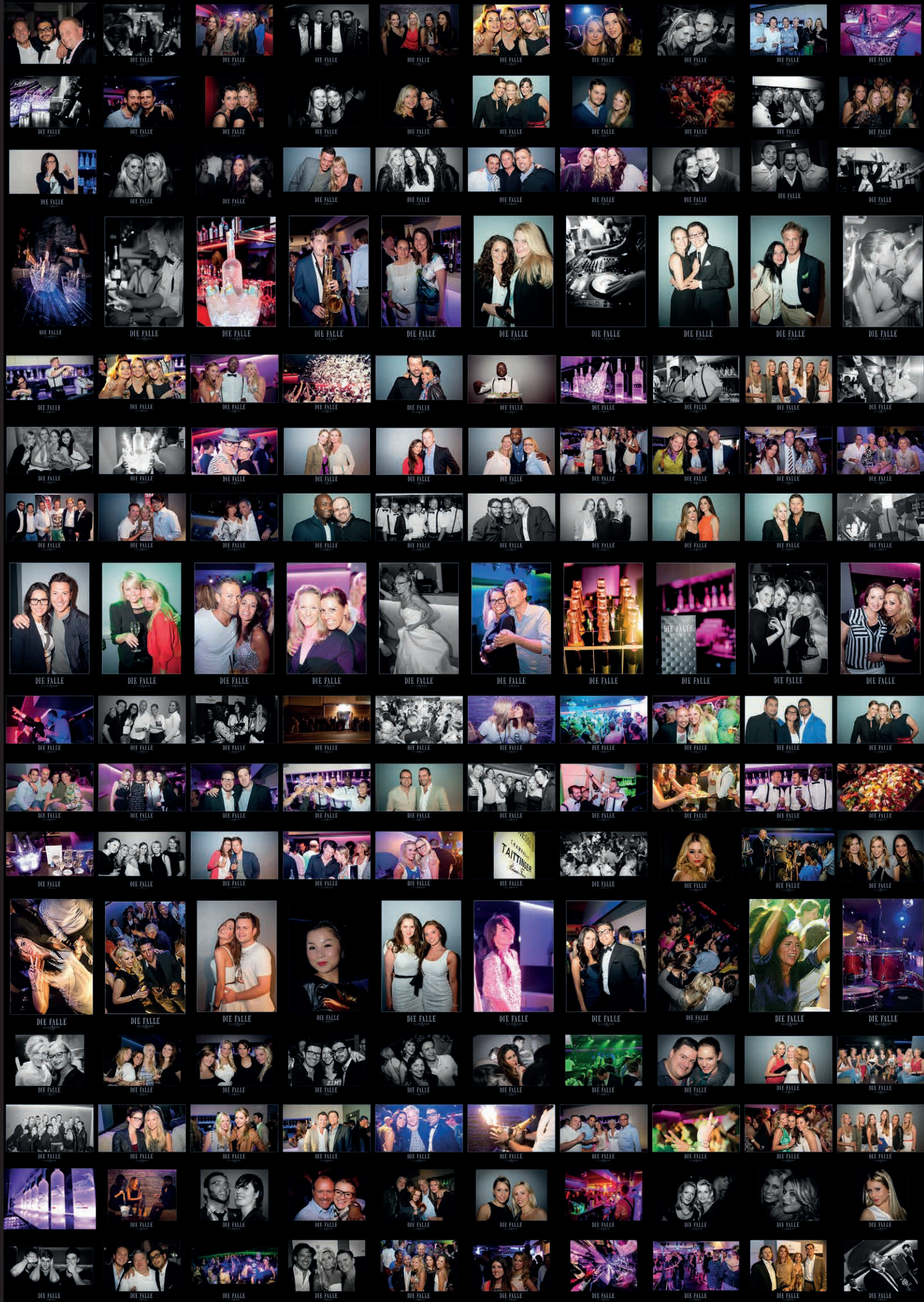
DIE FALLE

Club & Bar

est. 1968

Belderberg 15
53113 Bonn

Reservierung unter:
info@diefalle-bonn.de oder 0175-999 999 3
www.diefalle-bonn.de



IHRE IMMOBILIE
LIEGT UNS AM
Herzen
verkaufen. vermieten. vertrauen.

verkaufen.
vermieten.
vertrauen.



DIG Immobilien Partner GmbH
Münsterstraße 1 // 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 62 96 24 - 0
www.dig-immobilien-partner.de

INHALT



081



131

INHALT




TOP Magazin 3|2013




Jetzt auch online
mit interessanten Links

www.top-magazin-bonn.de

TOP Kultur

- 126  Kunst-Szene(n) aus Bonn: Dasein oder nicht Dasein – das ist hier die Frage
- 130  Aus der Kunstkammer Rau – Das Portrait im Wandel der Zeit
- 132  KultTour – Terminkalender für Bonn und die Region

TOP Genuss

- 140  Einfach betörend: Ars vivendi – Die Kunst zu leben
- 145 Gastro News – Neues aus der Gastronomie
- 148 TOP Gastro Guide – Restaurants in Bonn und der Region

TOP Rubriken

- 003 Editorial
- 006 Inhalt
- 138 Kolumne
- 139 Cartoon
- 152 Übersichtskarte
- 154 Impressum



092



112

010 TOP MAGAZIN



**Wenn Treue Spaß macht,
ist es vermutlich Liebe.**

**Unser Liebesbeweis:
Das Jubiläumsmodell 50 Jahre 911.
Ab 28.09.2013 im Porsche Zentrum Bonn.**

Wir freuen uns auf Sie.

911 50
50 Jahre Porsche 911 – Tradition Zukunft



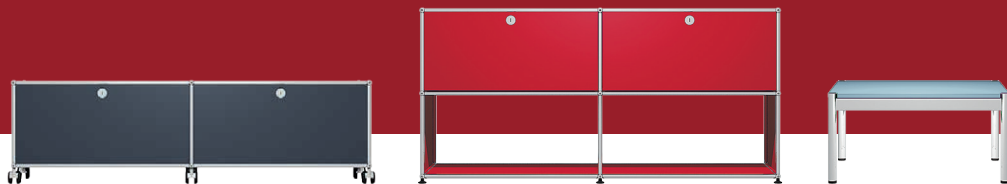
PORSCHE

Porsche Zentrum Bonn

Fleischhauer PZ GmbH
Brühler Straße 2
53119 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 410 10-0
Fax: +49 (0) 2 28 / 410 10-914
info@porsche-bonn.de
www.porsche-bonn.de

**Kulturgut Aus wenigen
Elementen Außergewöhnliches gestalten.
USM Möbelbausysteme – angewandte
Kunst für Kultur im Alltag.**

**Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen
beim autorisierten Fachhandel.**



DesignConcept
WohnConcept
BüroConcept



BüroConcept + RaumDesign · Strotmann OHG
www.bueroconcept.de · info@bueroconcept.de
Brüdergasse 31 · Belderberg 9 + 2 · 53111 Bonn
Tel.: 02 28 - 60 44 6-0 · Fax: 02 28 - 60 44 6-66



USM
Möbelbausysteme



2. TOP SOMMER-NACHT

Parkromantik und Poesie am Weinhaus im Turm

Das Weinhaus im Turm ist an sich schon ein malerischer Ort. Zauberhaft gelegen, mit einem kleinen Park schmiegt sich das herrliche „Ensemble mit Turm“ in die Landschaft. Was also lag näher, als eine TOP Sommer-Nacht an dieser Stelle zu feiern. Wie heißt es so schön: „Gesagt, getan.“ Und damit war die Entscheidung für die Location unserer zweiten Veranstaltung in dieser Reihe gefallen.

Die Begeisterung Aller hat uns darin bestätigt: Es war ein grandioser Rahmen! Wie oft haben wir an diesem Abend „ist das schön“ gehört. Unsere Gäste fühl-

ten sich sichtlich wohl – nicht zuletzt ob der phantastischen „Umsorgung“ durch Eliza De Souza und ihr Team. Wer so viel leidenschaftliche Gastfreundschaft schenkt, dem gibt man auch gerne etwas zurück. Allen beteiligten Unternehmen und Sponsoren überreichte Verleger und Herausgeber Ralf Kern einen veredelten und handsignierten Kunstdruck von Jan Künster. Jedes einzelne der Bilder war mit einer persönlichen Widmung versehen. Ausgesucht gute Weine, feinste Schokoladen, süße Früchtchen, aromatische Barista-Spezialitäten, Konditorenkunst zum Dahinschmelzen und ein in-

ternationales Feinschmecker-Buffer aus der hauseigenen Küche sorgten für das leibliche Wohl. Den Kunstgenuss zum Nachtsch servierten unter dem Titel „Kristall & Licht“ Kristalleon, der Magier der gläsernen Töne (Christoph Müller), die Lichtgöttin Lightingale (Lotta Svalberg) und Sopranistin Christine Gogolin als Sternenfee. Wunderschön! Als „Sahnehäubchen“ wurde die 2. TOP Sommer-Nacht mit angenehmen Temperaturen und einer sternklaren Nacht verwöhnt. Wir haben allen, die diesem Abend zu einem unvergesslichen Event gemacht haben, aus tiefstem Herzen zu danken. ■

Text: Stephanie Bülling-Watern | Fotos: Uwe Vogt, Jens Paritzsch

2. TOP SOMMER-NACHT



Heinz-Egon und Lilian Abels
(Abels Früchte Welt)



Giorgio Guerini (Forissimo Ristorante),
Elisa Maria Ferreira de Sousa
(Weinhaus im Turm – Restaurant)



Barbara Bachem (Johann Bachem Autohaus),
Christof Schössler (PMPG Steuerberatungs-
gesellschaft)



Michael Müller (Haus der
Springmaus), Kurt E.O. Balk (Kurt
E. O. Balk Handelsagentur)



Beate und Thomas Schneider
(TOP PROMOTION Verlag & Marketing)



Marius Macion, Judith Blattner, Thomas Goethe (alle Auto Thomas)



Horst Menzel
(Porsche Zentrum Bonn)



Klaus und Elke Gerwing
(beide Gerwing Söhne)



Dr. Andreas K. und Gabriele
Cordes (Hochkreuz Augenklinik
& Laserzentrum)



Gabriele und Thomas Kersting
(beide Juwelier Kersting)



Janina Wallenfang, Marie Kern, Michaela Dum-Raida
(alle TOP Magazin)



Frank (Coca-Cola Erfrischungsgetränke),
Nicole Tolksdorf (Wein Wolf)



Sabine Siebdrat (Wein Wolf), Mirko Silz und
Katharina Kieszhke (beide Bon(n)gout)



Frank und Sandra Ulte
(Ulte Liegenschaftsverwaltung)



Anne Beikircher (Künstlerin),
Konrad Beikircher (Kabarettist)



Andrea Fehr (S. P. Helicopter Service),
Holger Fehr (RKG Autohandel)



Claudia Braun (Rechtsanwältin/Mediatorin),
William V. E. Verpoorten (Verpoorten)

Italienischer Lebensmittel-Großhandel Fachmarkt für Gastronomie und Feinschmecker



Jetzt **NEU** in der Justus-von-Liebig-Straße 5

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7–16 Uhr
Samstag 7–13 Uhr

53121 Bonn
Telefon 0228 / 691611
info@italia-import.de

www.italia-import.de

ITALIA-IMPORT



PERRONE

Weine · Spirituosen · Grappa · Prosecco · Alkoholfreie Getränke · Kaffee · Teigwaren · Olivenöle · Balsamico · Konserven
Gebäck · Wurstwaren · Käsewaren · und vieles mehr aus Italien!



MENSCHEN



Oliver Klaas
(Kieser Training)



Thomas Voß (H + S Kamin-Bau-Service),
Manfred Strotmann (DesignConcept
WohnConcept BüroConcept)



Manuela Erdmann (PWS Spielhallenbetrie-
be Bonn), Karl-Heinz Erdmann (Bundesamt
für Naturschutz)



Manuela Thelen (Hotel Consul),
Heinz Thelen (Steuerberatung Thelen)



Gerd, Moritz, Ralf und Charlotte Kern
(TOP Magazin)



Feinste Weine aus dem Hause Pfaffmann



Laura Sander, Marliese Broicher-Sander
(beide TOP Magazin Chemnitz)



Alexander Thelen, Lisa Vähröder (beide Golf-Club Schloss Miel),
Gilbert Kortendieck (ReiseCenter Duisdorf)



Katrin und Ulrich Müller-Langhardt
(Café-Konditorei Müller-Langhardt)



Dr. Armin Ensgraber (Hochkreuz Augenklinik & Laserzentrum), Barbara
Fandel (Beethoven Hotel Bonn), Hans-Joachim Fandel (Klangwelle)



Werner Enzinger, Norbert Lemm
(beide Lichthaus Enzinger)



Andreas Frank
(Autohaus Schiffmann)



Cassian von Borries, Dr. Bettina von Borries
(La Redoute)



Fritz Saba (Fotograf), Yvonne Herler (Diewald Dynamics),
Peter Diewald (Deutsche Telekom)



Schönheit muss nicht blenden.



Auf Wunsch mit attraktivem LIFE-Paket.¹

Der neue Golf Variant*.

Der Golf unter den Kombis.

Im neuen Golf Variant machen Sie immer einen guten Eindruck. Selbst beim Gegenverkehr. Dafür sorgt der „Dynamic Light Assist“². In der Dunkelheit bietet er Ihnen die Möglichkeit, mit dauerhaft eingeschaltetem Fernlicht zu fahren, ohne andere Fahrzeuge zu blenden. Dafür wird der Rest der Straße umso besser ausgeleuchtet. Das ist nicht nur sicherer, sondern auch schöner – für Sie und den Gegenverkehr. **Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.

¹ Über den Ausstattungsumfang informiert Sie Ihr Volkswagen Partner. ² Optionale Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihre Volkswagen Partner

**AUTO
THOMAS**
BONN • KÖNIGSWINTER • BLANKENHEIM

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-140, www.auto-thomas.de

**AUTOHAUS
MELZER**
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

Autohaus Melzer GmbH
Donnerbachweg 3, 53332 Bornheim
Tel.: 02227/9098-0, www.melzer-bornheim.de



Erek Gaudian (shapefruit),
Katharina Tetempel (Gesundheitshaus)



Helene Wiedlich (Telekom Baskets Bonn),
Ingrid Schellenberg (Wein Wolf)



Joerg Soerensen (Commerzbank Bonn –
Wealth Management), Thomas Quantius
(Quantius Malermeister)



Rosa und Alexander Schmidtke
(beide Schmidtke Dentaltechnik)



Azadeh Arabi (Die Falle),
Farshad Nakhshavani (Das Immobilienhaus)



Mario, Sigrun und Jürgen Briem
(alle Wein Cabinet Briem)



Doris und Oliver Hoffmann
(beide Juwelier Oliver Hoffmann)



Ralf Kern (TOP Magazin), Christine Gogolin (Sopranistin),
Marcus Bail (TOP Magazin)



Dr. Michael Ramirez-Schulsenk
(Gemeinschaftspraxis für Urologie),
Paul Markus (Baskets Sportfabrik)



Peter Heerdt (HEERDT
Einrichtungsweisend)



2. TOP SOMMER-NACHT



Abels Fruchtgenuss



Jennifer Walgenbach, Désirée Schiller
(beide Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn)



Dirk Müller (Dirk Müller
Gebäudedienste), Melanie Berner



Katharina und Walter Düren (beide Wanted),
Dr. Katalin Weber (Zahnarztpraxis Dr. Weber)



Stephan Schwill, Maren Künzel
(beide brandingservice)



Zeyna Saba (Hochkreuz Augenklinik & Laserzentrum), Ina Harder (Grüner Punkt)



Hans-Wilhelm Eichholz (President Hotel)



Wir danken dem exzellenten Service!



Küchenchef Lothar Bock an leckerer Paella



Vladimir Pyatin, Ilja Roschkow (beide Generalkonsulat der Russischen Föderation in Bonn)



J.-Peter Sattler-Riegel (Immobilienkontor Peter Sattler), Thomas Hetzer (Porsche Zentrum Bonn), Niko Schmitz (VALEO personal training)



Sead Mesanovic (SEAD / hair)

Let's move!

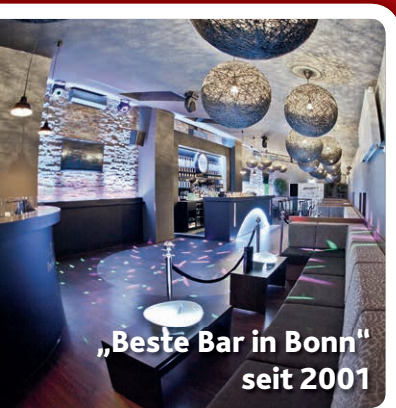
Leistungen

1. Personal Training
2. Funktionelles Training
3. PhysioFit Kurs NEU
4. Gerätezirkel am MedX-System
5. Ernährungsberatung
6. Vorträge & Workshops



Personal Fitness GbR •
 Bornheimer Str. 156 •
 53119 Bonn •
 Telefon 0228-90 90 29 -0
 info@fitnessp.de •
 www.fitnessp.de •





„Beste Bar in Bonn“
seit 2001



Ab sofort finden Sie
in der zweiten Etage unsere
klimatisierte **Club-Lounge**.

Eine ideale Erweiterung für Ihre Feiern,
Gesellschaften und Empfänge



Shaker's American Bar & Restaurant
Bornheimer Str. 26 | 53111 Bonn
fon: +49 228 - 98 14 49 0
info@shakers-bonn.de
www.shakers-bonn.de

Öffnungszeiten:
Mo-Di: 17.00-01.00 Uhr
Mi-Do: 17.00-02.00 Uhr
Fr-Sa: 17.00-03.00 Uhr
So: 16.00-01.00 Uhr

www.cocktailacademy-bonn.de

MENSCHEN



Dr. Franz Rottländer (RKG Rheinische Kraftwagen Gesellschaft), Stephanie Bulang-Matern (TOP Magazin)



Milca Künster (Rechtsanwältin), Tiffany Künster (Pro Sun), Jan Künster (Künstler der TOP Magazin Sponsoren Edition)



Hans-Jürgen Esser (Bonner Küchen Studio), Werner Bungert (Sleeping Art)



Christian Froesch (Dental-Labor Froesch), Monika Reichert (Bio Energetic Dentallabor)



Christian Sancu (TA Deutschland), Manuela Offenhaus (Blumen & Deco), Stephan Striedinger (TA Deutschland)



Waltraud Steinborn (TSI), Volker Bröker (Köchling Internationale Schuhmode)



Edle Weinbrände aus dem Hause Ziegler



Eike Hofschroer, Reinhard Heupel (beide Metro Cash & Carry Sankt Augustin)



Juan Pantaleon, Maria Wagner-Dick (beide Coca-Cola Erfrischungsgetränke)

MISCHEN? POSSIBLE!



Walter Raderschall (Bonnkapital), Michael Büth (Europhone Service), Dirk Vögeli (Karrosserie & Lackier Centrum Vögeli)



Mahmoud A. Karim (Günnewig Hotel Bristol Bonn)



Michael Ramlau, Sarina Laudam, Mario Apfelbaum (alle center.tv)



Dank den über Jahre treuen Sponsoren...



Coca Cola – der Klassiker sommerlicher Erfrischung



Rose Knops (Juweliere & Feinuhrenmacher Schumann), Stephanie Bulang-Matern



...mit einem limitierten Kunstwerk von Jan Künster



Kai Krazeise (Kai Immobilien), Andrea Volkheimer (TOP OF THE TOPS)



Sabine Pagenkemper (Bodenbeläge Pagenkemper), Marius Singer (Künstler), Gabriela Newman (Immobilienkontor Mroch & Newman)



Christoph und Anja Kappes (beide C.K. Die ErlebnisGastronomie)



Cocktail: Ki-Ba



Weitere Cocktails von
Top-Barkeepern auf:
eieiei.verpoorten.de



1:1.
Original.
Groß.

Bönnsch

Brauhaus Bönnsch
Sternstorbrücke 4 • 53111 Bonn
Tel. 0228 - 65 06 10 • www.boennsch.de

MENSCHEN



Manuela Offenhaut (Blumen & Deco),
Ingo Deimann



Alexander Schwind (Vier8SiebenEins Kommunikation & Medien), Jennifer Decrouppé-Schwind (Unitad Germany)



Das TOP Magazin Team:
Marcus Bail (Mitherausgeber), Michaela Dum-Raida (Assistenz der Geschäftsführung),
Andrea Volkheimer (Eventleiterin), Stephanie Bulang-Matern (Chefredakteurin),
Janina Wallenfang (Managementassistentin), Ralf Kern (Herausgeber/Verleger)



Dirk Vögeli, Claudia Heinen, Martin Neumann, Peter Jonen
(alle Karrosserie & Lackier Centrum Vögeli)



Martin Neumann
(Air Brush Künstler)



Farid und Eva Ramezanzadeh
(beide Shaker's Gastronomie)



Monika Gussone, Sibylle Freudiger
(beide Boys&Girls)



Andrea Hoffmeister (Golf-Club Schloss Miel
Restaurant Belderbusch), Anke Maserat-
Vögeli (Karrosserie & Lackier Centrum Vögeli)



Anke Kriescher, Ulf Winkelbrandt
(beide Feldmann by Jonen)



Frank Berlebach
(0800 EventDJ)



Silke Thun, Laura Hugo (beide Black Coffee Pharmacy)



Karen Thomas (Thomas Eisen/Bonn-Stahl), Andreas Aachen jun. (Franz Aachen Zelte und Planen)



Nicole und Sascha Piprek
(beide SP Medienservice)



Besuch von Weinkönigin Maren I., ihrer Weinprinzessin und Vertretern des Winzer-Corps Rhöndorf e.V.



Claudia Müller (Blumen La Fleur),
Birthe Fiedler (TOP Magazin)



Claudia Blume
(THE BRITISH SHOP)

*** Klar, man nennt uns Steuerberater.**

Aber viel lieber beraten wir Menschen.



*** Bonn**
Hohe Straße 73
53119 Bonn
Fon 0228.98388-0

*** Bornheim**
Adenauerallee 45-49
53332 Bornheim
Fon 02222.94 01-0

*** Köln**
Gustav-Heinemann-Ufer 72c
50968 Köln
Fon 0221.29 21 36-0



www.facebook.com/PMPGSteuerberatungsgesellschaft

*** Wir steuern.**

info@pmpg.de
www.pmpg.de



Kristalleon – der Magier der sanften Töne



„Lecker Bier aus Bonn“



Zulmira Sousa, Adriana Ferreira Sousa, Elisa Maria Ferreira de Sousa, Antonio Sousa (alle Weinhaus im Turm)



Marlies Haase, Diana Gaida (beide Zahnästhetik Rainer Haase)



Dr. Hiltraud und Diethelm Doll (beide Dolorgiet)



Stefan und Marion Fröhling (beide Alte Apotheke)



Alfred-Philipp und Mechthild Westenhöfer (beide Puppenkönig Westenhöfer)




Charlotte Fuhrmann, Carsten Leschnowsky (beide Hair / Art)



Dr. Christoph Koopmann, Christina Prinz (beide PD Sound & Lights)



coppeneur
chocolatier

 Besuchen Sie uns auf Facebook!



coppeneur | chocolatier
Friedrichstraße 56
53111 Bonn

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
10.00-19.00 Uhr
Samstag:
10.00-18.00 Uhr

www.coppeneur.de

MENSCHEN



Jürgen Bruder
(TOP Magazin)



Joachim Jung
(Akademischer Cirkel)



Nina Probst
(Traffic Productions)



Jürgen und Karin Schneider
(beide Betten & Dekorationen Schneider)



Sebastian Hohberg (Pianist),
Rene Fehr (Iventtechnik)



Jasmin Coppeneur, Nadine Kaschewski (beide
CCC Coniserie Coppeneur et Compagnon)



Susanne Speh-Kirschbaum (Lesezirkel West),
Christian Speh (a-paxx Personalmanagement)



Vizebürgermeister und Konditormeister
Peter Profittlich (Cafe Profittlich)



Oliver Coppeneur (CCC Coniserie
Coppeneur et Compagnon)



Rosa Arredondo
(Bonner Pfeifen & Cigarrenhaus)



Evelyn Friedrich (Die Kontaktbörse),
Ursula McCready (SolarWorld)



2. TOP SOMMER-NACHT



Heinrich und Käthe Bell
(beide BonnGas Busch)



Dirk Kleine, Dimiter Kirkov
(beide Dirk Kleine Immobilien)



Rico Fenoglio
(Wanted)



Kristallklare Melodien verzaubern das Publikum



Kristina Keller (TUI ReiseCenter),
Michael Pieck (IHK Bonn/Rhein-Sieg)



Carl-Theo Larenz
(BMW Niederlassung Bonn)



Armin Nisic
(BMW Niederlassung Bonn)

MISCHEN? POSSIBLE!



Cocktail: Coffee Shooter



Weitere Cocktails von
Top-Barkeepern auf:
eieiei.verpoorten.de



0800 EVerstDj

Anruf kostenfrei

3 8 3 6 8 3 5



© telenumeric.de



Dr. Andreas Rattay (Zahnärzte am Schloss),
Anna Lioba Hendricks (Travel Management DLR)



Diana Gaida, Marlies Haase (beide Zahnästhetik Rainer Haase), Werner Bungert (Sleeping Art),
Hans-Jürgen Esser (Bonner Küchen Studio)



Katharina Tetampel (Gesundheitshaus), Christian Sancu (TA Deutschland),
Stephan Striedinger (TA Deutschland), Erek Gaudian (shapefruit)



Michaela Dum-Raida
(TOP Magazin), Nicki Leuwer
(Bäckerei Lubig)



MENSCHEN



Lotta Svalberg als Lightingale – eine Göttin des Lichts



Das Team von Abels Früchtewelt



Tayfun Babayigit
(Shaker's Gastronomie)



Willi und Petra Weber, Rosa Arredondo
(alle Bonner Pfeifen & Cigarrenhaus)



DIE ESSENZ DER FRÜCHTE.

WILDKIRSCH NR.1
30 JAHRE EXCLUSIV VON ZIEGLER



www.brennerei-ziegler.de



Sopranistin Christine Gogolin berührt die Gäste des Abends mit „Nessun dorma“



Laura Sander, Marliese Broicher-Sander (beide TOP Magazin Chemnitz)



Andrea Volksheimer (TOP OF THE TOPS), Marcus Bail (TOP Magazin), Elisa Maria Ferreira de Sousa (Weinhaus im Turm – Restaurant)



Frank Berlebach (0800 EventDJ), Carsten Leschnowsky (Hair / Art), Sandra Then (Then Fotografie), Hanno Friedrich (Schauspieler), Charlotte Fuhrmann (Hair / Art)



Ralf Henseleit (Brennerei Ziegler)



Sabine B. Uhrmacher (SU Consulting Immobilien)



Martin und Andrea Sperling (beide adentes)



Trio Venezia

Träume werden Wirklichkeit



MUSIK

Kristalleon
www.kristalleon.de

GESANG

Queen of Stars
www.gogolin.info

TANZ

Lightingale
www.extra-energy-dance.de

*Buchen Sie jetzt
Ihr Romantik-Event*

KONTAKT ÜBER

kern&friends gmbh
Künstlervermittlung & Eventmanagement
0228.9696230



Sternenfee – die Stimme des Abends



Gefühlvolle Musik auf der Glasharfe



Anke Bogdanski (Golf-Club Schloss Miel),
Heinz Thelen (Steuerberatung Thelen)



Rosemarie Schrottka, Horst Gnath
(beide Juwelier Schrottka)



Tayfun Babayigit
(Shaker's Gastronomie)



Marcus Bail (TOP Magazin),
Judith Blattner (Auto Thomas)



Nico Chosson (0800 Event DJ)



BonnGas sorgt für behagliche Wärme





Herzliche Geburtstagsglückwünsche

Thomas Schneider und Uwe Vogt (Fotograf) singen „Happy Birthday“

Anmutiger Tanz aus Farbe und Licht



Wir danken unseren Partnern und Sponsoren



DIE ESSENZ DER FRÜCHTE.

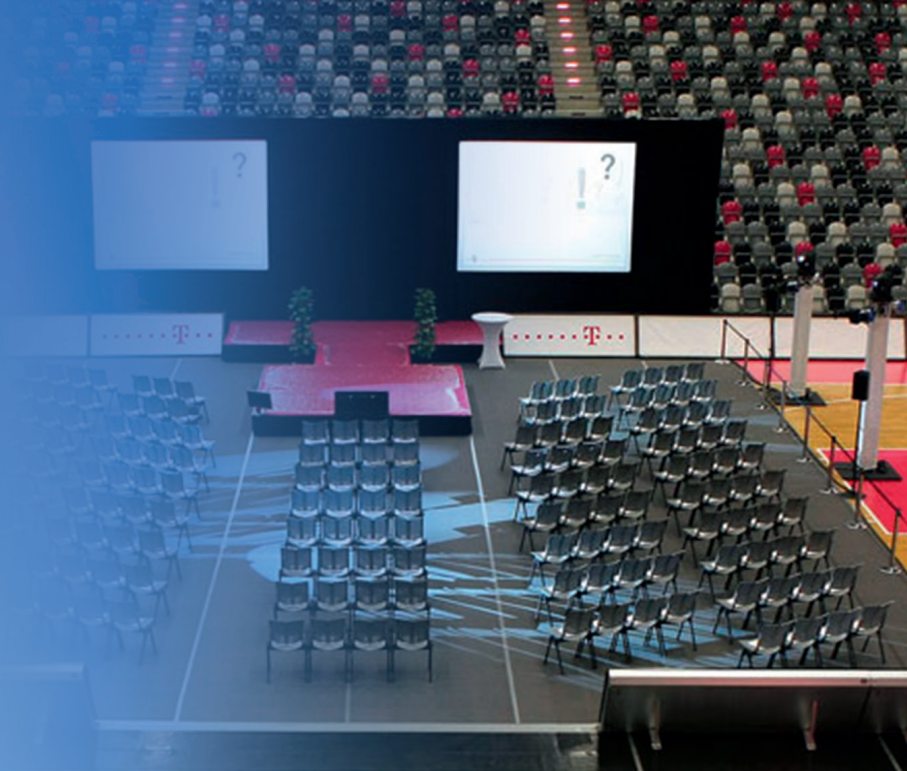


Sound Design

Event-Service
Medienproduktion
Konferenzsysteme
Veranstaltungstechnik



www.sound-design.tv



Sound Design

Sound Design Tontechnik GmbH

Carl Zeiss Strasse 13

53340 Meckenheim

Tel: 02225 - 910888

Fax: 02225 - 910882

Info@sound-design.tv

....at all events!





„Time is Honey“

So heißt das neue Programm von Roncalli. Und im wahrsten Sinne des Wortes wurde den Zuschauern die Zeit versüßt.

Fünf Clowns und viele außergewöhnliche Artisten sorgten in Bonn für unvergessliche Stunden. Mit dabei: die Kinder von Circus-Chef Bernhard Paul (66), die als „Les Pauls“ eine atemberaubende Rollschuhnummer hinlegten. Geprüft haben Vivi (24), Adrian (23) und Lili Paul (15) diese Nummer zusammen mit Jemile Martinez zwei Jahre heimlich nachts, damit Papa Bernhard

nichts mitbekommt: „Ich hatte mich immer über die Geräusche gewundert. Nach einem Jahr habe ich es gemerkt, aber meinen Kindern nichts erzählt. Ich wollte ihnen die Überraschung nicht verderben“, so der Circus-Chef stolz, der vor 37 Jahren seine Roncalli-Premiere auf der Bonner Hofgartenwiese feierte und seitdem fest verwurzelt mit der Bundesstadt ist.

Sensationell: Muskelmann Encho Kerjuzov. Mit Standing Ovations wurde er gefeiert. Und beim biegsamen Andrey Romanovsky, der durch einen Schorn-

stein rutschte, mochte manch ein Zuschauer gar nicht hinschauen, so nervenaufreibend war das.

Auch Prominente sind regelmäßige Besucher des Circus Roncalli. Unter anderem im Publikum: Ex-Moderator Hans Meiser (66) der verriet, dass er vor 15 Jahren für eine Reportage sechs Tage mit dem Zirkus gelebt hat und seitdem Roncalli-Fan ist. Quasi Dauergast bei Roncalli ist Ex-Kelly-Family-Mitglied Joey Kelly (40), der, wann immer es ihm möglich ist, Bernhard Paul und seinen Artisten einen Besuch abstattet. ■



Große Oper

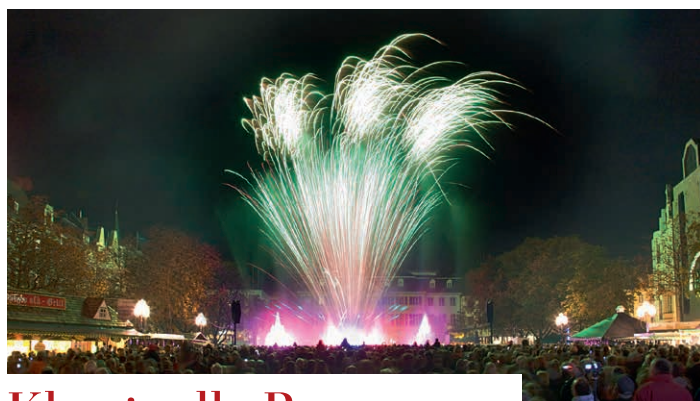
Über 160 Gäste genossen die beeindruckenden Stimmen von Sigrún Pálmadóttir (Sopran) und Mark Rosenthal (Tenor) auf der sonnigen Terrasse des Hilton Bonn. Die beiden außerordentlichen Sänger wurden von Christopher Arpin am Klavier begleitet. Dem begeisterten Publikum wurden Arien und Duette aus bekannten Opern und Operetten wie „La Traviata“, „Carmen“, „Giuditta“, „Die Lustige Witwe“ präsentiert. OPERA & FRIENDS IN CONCERT war ein rundum tolles Event! ■

Musik auf der B-Ebene

In 2012 haben die Stadtwerke Bonn die außergewöhnliche Musikveranstaltung „JazzTube“ gestartet, die in diesem Jahr noch mehr Fans dazugewonnen hat. Die Musikangebote auf den „B-Ebenen“ der Bonner U-Bahn bieten vor allem jungen ambitionierten Künstlern aus der Region eine Bühne. „Programmchef“ von JazzTube ist der bekannte Profimusiker und Lehrer für Saxophon und Big Band, Thomas Kimmerle. An einem Freitag im

Monat sorgen an einer von drei Bahn-Haltestellen Bands oder Einzelkünstler spätnachmittags gut eine halbe Stunde lang für beste Unterhaltung. Am Freitag, 27. September, ist zum letzten Mal Konzert auf der B-Ebene. Das Abschlusskonzert findet am Freitag, 18. Oktober, 19.00 Uhr im LVR-Landesmuseum Bonn statt, bevor JazzTube in die Winterpause geht. ■

- » www.jazztube-bonn.de
- » www.swb-busundbahn.de



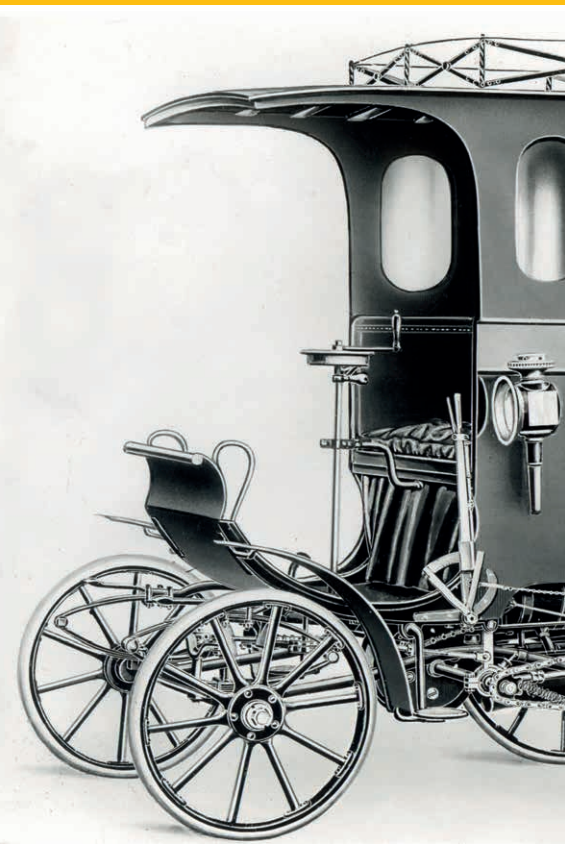
Klangwelle Bonn „9punkt13“

Vom 27. September bis zum 6. Oktober ist auf dem Münsterplatz zum neunten Mal die perfekt musiksynchrone Komposition von Wasser, Laser, Licht und Video zu Gast. Das Thema 2013 macht mit dem Publikum „Eine Reise um die Welt“. Mit internationalen Meistern der Klassik und (natürlich) Beet-

hoven, dem berühmtesten Sohn der Stadt, geht es zunächst durch Europa. Die Rock & Pop-Show im zweiten Teil umrundet mit Bildern und Songs der verschiedenen Kontinente die ganze Welt. Und zum Schluss legt die Klangwelle mit „Einmal am Rhein“ die traditionelle heimische Punktlandung hin. Veranstalter Hans-W. Eichholz und Hans-Joachim Fandel setzen wieder auf den künstlerischen Leiter Roland Nenzel, Produzent Christian Mersmann

(nevermiss productions) und Mischa Anton (Consortium Eventtechnik Wien). Die Veranstaltung ist – wie immer – gratis. Erstmals können private Freunde, Förderer und Fans die Klangwelle Bonn mit ihrer Patenschaft unterstützen. ■

- » Tribünenplatztickets einschließlich Catering sind an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.bonnticket.de zu haben.
- » Alle Infos, auch zu Patenschaften, auf www.klangwelle-bonn.de



Liebe geht durch den Wagen

Opel-Vertragshändler
seit 1886



Johann Bachem Autohaus GmbH
Maarstr. 95 · 53227 Bonn
Tel. (0228) 94 66 80



Wir leben Autos.

opel.bachem@gmx.de
www.opel-bachem.de
www.facebook.com/OpelBachem

MENSCHEN



Beikircher pur!

Einen Promi in seinen heiligen vier Wänden besuchen, davon träumen viele Fans. Kabarettist und Sänger Konrad Beikircher machte diesen Traum wahr. In seiner Veranstaltungsreihe „Beikircher pur!“ lud er auf sein Schweinheimer Anwesen „Katharinenhof“ und überraschte seine Gäste mit musikalischen Stücken aus seinen Programmen, wie Liedern von

Adriano Celentano oder Wiener Liedgut, sowie mit einem prominenten Talkgast. Den Anfang machte Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, der mit Gitarrenbegleitung von Konrad Beikircher verschiedene Lieder wie etwa das bekannte Stück „Welcome“ aus dem Musical „Cabaret“ zum Besten gab. Als Zuschauer unter anderem gesichtet: Bonns Kulturdezernent Martin Schumacher und FDP-MdB „Felix“ Bernhard von Grünberg. ■



Das Meyer's feiert 20-Jähriges

Das 20-jährige Jubiläum feiern zu können, das schafft gerade in der Gastro-Szene heutzutage kaum ein Gastronom mehr. Doch die Meyer's-Betreiber Rüdiger Schütz und Ronald Schäfer haben es geschafft. Mit Stammgästen, Freunden und der Familie wurde in dem Poppelsdorfer Kult-Restaurant „Meyer's“ eine große Geburtstagsparty gefeiert. Vor sieben Jahren haben die beiden Vollblut-Gastronomen das Restaurant übernommen. Mit kulinarischen Köstlichkei-

ten verwöhnt das Team um Küchenchef Michi Korzen, der bereits vor 20 Jahren im „Meyer's“ die Kochmütze auf hatte, die Gäste täglich. Und lecker war es natürlich auch bei dieser Geburtstags-Sause. Ein riesiges Buffet mit Gaumenkitzeln wie französischer Kartoffelsalat, Couscous-Salat, gegrillten Steaks und mediterranem Gemüse begeisterte. Bei spritzigem Hugo und kühlem Kölsch wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Gratuliert haben unter anderem Bonns Bürgermeister Helmut Joisten, Gastronom Harald Voit und Konzert-Veranstalter Manuel Banha. ■

Text: Tanja Heuser | Fotos: Wolfgang Hübner-Stauf

Text: Tanja Heuser | Fotos: Wolfgang Hübner-Stauf



Klangvoller Ausblick

Pünktlich zum Orchesterfest Anfang Juli legte das Beethoven-Orchester Bonn seine Bilanz vor. Hinter den nüchternen Zahlen steckt so viel hervorragender Dienst an der Kunst, dass man darüber durchaus mal ein Wort verlieren darf und soll. 167 Aufführungen hat das Orchester in der vergangenen Saison unter Generalmusikdirektor (GMD) Stefan Blunier absolviert. Mit Konzerten, Kammerkonzerten und Opernvorstellungen waren die Musiker fast jeden zweiten Tag auf der Bühne zu hören. Eine Besucher-Gesamtauslastung von über 90 Prozent spricht für sich. Ohne den Namenspatron des Orchesters aus dem Blick zu verlieren, hat GMD Blunier auch auf abgelegenen musikalischen Feldern ge-

grast. Aus seinem Hang zu monumental besetzten Werken machte er dabei keinen Hehl: So standen in der vergangenen Saison neben Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Bruckner unter anderem die „Gurre-Lieder“ von Arnold Schönberg auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis war mit Sicherheit die dreiwöchige USA-Tournee im März 2013, auf der das Beethoven-Orchester Bonn elf Konzertsäle besuchte und über 11.000 Konzertbesuchern seine Beethoven-Interpretationen präsentierte. Die Konzerte wurden von Publikum und Presse stürmisch umjubelt. „Dieses Orchester ist ein Juwel“, schrieb beispielsweise die Washington Post.

Neu in der kommenden Saison: Unter „BOB goes Jazz“ und „BOB am Rhein“ werden jeweils themenbezogene Werke vorgestellt. Im Anschluss an die Konzerte wird ab ca. 22 Uhr in Lounge-Atmosphäre weiter musiziert: In der Beethovenhalle spielen einmal das „Marcus Schinkel Jazztrio“ (9. November) und im Sommer 2014 Konrad Beikircher und seine Band (28. Juni) in einer „Rheinisch-italienischen Nacht“. Der Eintritt zu den Après-Konzerten ist frei. ■

- » Infos: www.beethoven-orchesterer.de
- » Theater- und Konzertkarten: (0228) 778008
- Bonn-Ticket: (0228) 502010
- www.bonnticket.de

TESTENEERS®
ZÄHNE ZUM TESTEN

ERLEBEN SIE IHRE NEUE AUSSTRAHLUNG!



TESTENEER®-STUDIO BY
Dental-Labor Froesch GmbH, Neustr. 11
53225 Bonn, Telefon 0228. 461660

laecheln2go.de



Dîner en blanc

Die Friedrichstraße ist mit all ihren Anrainern immer für ein schönes Fest gut. Das wissen nicht nur die Bonner. Schon Wochen vorher wird dafür geworben und die Gäste kommen in Scharen. Das Dîner en blanc hingegen hat seine ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten. Regel Nummer 1: Pssst, streng geheim. Regel Nummer 2: jeder bringt was mit. Regel Nummer 3: alles in Weiß – Kleidung, Tische, Deko. Am 13. August fuhr gegen 18 Uhr ein Transporter in die

Friedrichstraße, ruckzuck wurden Bierbänke und Tische entlang der Fassaden ausgeladen, weiße Tafeltücher aufgelegt, Porzellan, Kristall, Leuchter und Blumenschmuck aufgedeckt. Klar hatte es einer vorherigen Planung hinter den Kulissen bedurft, um die Logistik zu stemmen. Von Jahr zu Jahr werden es mehr Begeisterte, die sich hier „top secret“ treffen. Aber für Passanten und Obrigkeit war es eine Überraschung. Flash Mob nennen sich derartige

„Spontantrreffen“ auf Neudeutsch. Wenn ein Flash Mob so schön ist wie dieser, dann darf doch auch niemand etwas dagegen haben. Und die Gastfreundschaft der Friedrichsträßer führte dazu, dass immer wieder Uneingeweihte einen kurzen Stopp einlegten, um ein Häppchen zu probieren oder einen guten Tropfen zu verkosten. Bis in den späten Abend feierten alle das diesjährige Dîner en blanc bei Kerzenschein und angenehmen Temperaturen. ■

Fotos: Nici Leuwer, Liliana Mihalovici

German Doctors

Aufbruch bei den German Doctors (ehemals „Ärzte für die Dritte Welt“): Die Organisation hat ihre neue Geschäftsstelle in Bonn bezogen und zeitgleich damit ihren strategischen Kurs und ihren Namen geändert. Der Umzug von Frankfurt nach Bonn kam nicht zufällig. Die Nähe zu anderen Hilfsorganisationen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und weiteren internationalen Partnern bietet der Organisation bessere Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten. Anlässlich des Umzugs und der ersten Konferenz der German Doctors am neuen Standort gab es Mitte Juni im Alten Rathaus der Stadt Bonn einen Empfang. Die neue Strategie der German Doctors setzt zunehmend auf Eigenverantwortung in den Hilfsprojekten und deren Nachhaltigkeit. Durch die Schulung und Fortbildung einheimischer Mitarbeiter wird die Eigenständigkeit der lokalen Partnerorganisationen und Kliniken gestärkt und vorangetrieben. Die neue Strategie „Helfen-Schulen-Beraten-Übergeben“ hat das

Ziel, den Einsatz der deutschen Ärzte langfristig durch lokale Strukturen zu ersetzen.

In den Einsatzregionen heißen die Ärzte seit Beginn ihrer Tätigkeit vor 30 Jahren „German Doctors“. Was lag also näher, als den unzeitgemäßen Begriff „Dritte Welt“ wegzulassen und sich offiziell so zu nennen, wie Tausende von Patienten in den Projekten es ohnehin schon tun?

Über 2.800 Ärztinnen und Ärzte haben freiwillig und unentgeltlich in den vergangenen 30 Jahren bei fast 6.000 Einsätzen über 12 Millionen Behandlungen durchgeführt. Täglich sieht jeder der Ärzte bei seinem Einsatz im Durchschnitt mehr als 80 Patienten. Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehören je nach Einsatzregion Tuberkulose, Unterernährung, HIV/Aids, Malaria und Magen-Darm-Erkrankungen. ■

» www.german-doctors.de



Sprechstunde in Kalkutta

Foto: Celestio



Dr. Maria Furtwängler,
Kuratoriumspräsidentin
„German Doctors“



MENSCHEN

Parken und mehr

Investitionen in die Zukunft sind bei Auto Thomas durchaus nicht ungewöhnlich. Ein komplettes Parkhaus zu bauen, schon. Anfang Juli wurde im Beisein von Gästen aus Politik, Wirtschaft und der Stadt Bonn der Grundstein für dieses Projekt gelegt. Ein paar technische Zahlen: Für die 2.160 m² Gesamt-Grundfläche (Erdgeschoss und vier Etagen) werden etwa 350 Tonnen Stahl,

ca. 2.000 m³ Beton und rund 60.000 Pflastersteine gebraucht. Die Investitionssumme beträgt 2,3 Millionen Euro. Fertigstellung ist für Ende Oktober 2013 geplant. Dann haben 500 Fahrzeuge (Park)platz. Im Parkhaus werden zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge installiert, davon eine Schnellladesäule. Die schafft eine volle Fahrzeugbetankung bzw. Aufladung der Batterie innerhalb von zwei bis drei Stunden, derzeit dauert der Vorgang acht Stunden. ■



CASA LU Petersberger Networking

Premiere für eine ganz besondere Charity-Reihe im Steigenberger Grandhotel Petersberg in Königswinter. Die Idee zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung hatten Dirk Vögeli von der Hilfsinitiative Bonmotion's und der Petersberg gemeinsam entwickelt. „Casa Lu – Petersberger Networking“ nennt sich die geplante Reihe von exklusiven Netzwerksveranstaltungen im kleinsten Kreis. Dabei wird in der Küche des „Regierungstraktes“ gemeinsam gekocht, gegessen und geredet. Bei diesem „Entre Nous“ berichten Menschen aus den un-

terschiedlichsten Bereichen über ihre spannenden, interessanten und fesselnden Erlebnisse vor einem kleinen Kreis geladener Gäste. Der Abend dient zur Anknüpfung und Festigung von Kontakten und dem persönlichen Austausch in privat-zwangloser Atmosphäre. Ziel ist die nachhaltige Unterstützung des Kinderschutzbundes Sankt Augustin. 8.000 Euro wurden für ihn von Bonner Unternehmen gespendet. Besonderer Gast zum Auftakt: Lene Gammelgaard, die erste skandinavische Frau auf dem Gipfel des Mount Everest. ■



Deko & Lifestyle BONN

**Das Schöne liegt gerne versteckt,
abseits der überfluteten Zonen!**

Finden Sie es nicht per Zufall!
Besuchen Sie uns in der Thomas-Mann-Straße.

Stöbern Sie drauflos und finden Sie schöne
Schätze für Ihr persönliches Wohlfühlambiente.
Dafür lohnt sich jeder Abstecher!

Dekoratives aus Frankreich, Dänemark
und Holland, zauberhafte Accessoires wie
Gürtel, Schals, Schmuck, dekorative
Wand- und Möbelfarben der Firma
„Painting the Past“ u.v.a.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thomas-Mann-Straße 39 · 53111 Bonn
Telefon 0228 - 65 33 76
www.hair-art-bonn.de



Gesundheit
– das wertvollste
Gut adentes –
alles für die Zähne



adentes®



Medizinisches
Versorgungszentrum
für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Alte Heerstraße 14
53757 Sankt Augustin

Tel.: (02241) 3 97 96-0
www.adentes.de

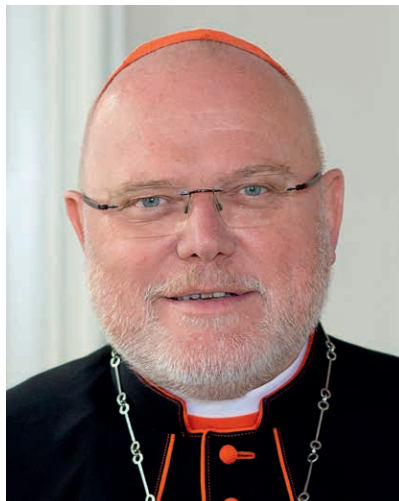


Kuratoriums-Vorsitzender Udo Di Fabio, Stiftungsgründerin Rosemarie Kill, Dr. Wolfgang Picken und Armin Laschet.

„Bönnsch am Rhein“

Unter diesem Motto hatte die Bürgerstiftung Rheinviertel zu einem Bönnschen Abend in den Plittersdorfer Pfarrgarten eingeladen. Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Picken feierte mit 400 Gästen und sammelte für den integrativen Sonja-Kill-Kindergarten, der im Dezember

eröffnet werden soll. Musikalisch sorgte an diesem Abend neben den Boogie Wonder Stars die Bonner Nachwuchssängerin Milene für Spenden- und Feierstimmung. Die Schirmherrschaft übernahm NRW-CDU-Chef Armin Laschet. Schöne Idee: Über den Verkauf künstlerisch gestalteter Bausteine kamen 1.300 Euro für den Kindergarten zusammen. ■



Im Kursaal Bad Honnef wird am 25. Oktober der neue Aalkönig gekrönt.

Herr Kardinal bitten zu Fisch

Am 25. Oktober 2013 wird in Bad Honnef ein neuer Aalkönig gekrönt: Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, tritt die Nachfolge von Bundesminister a. D. Theo Waigel an. Einstimmig fasste das Aalkönigkomitee diesen Beschluss. Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost, Sprecher des Komitees, begründete die Wahl mit den Worten: „Kardinal Marx hat der Katholischen Kirche viele positive Impulse gegeben. Vor allem widmete er sich der sozialen Frage in unserem Land.“ Dieser Herausforderung stelle sich Jahr für Jahr auch

das Aalkönigkomitee, das seit 2003 vielen hundert Jugendlichen bei wichtigen Sozialprojekten mit rund 200.000 Euro helfen konnte.

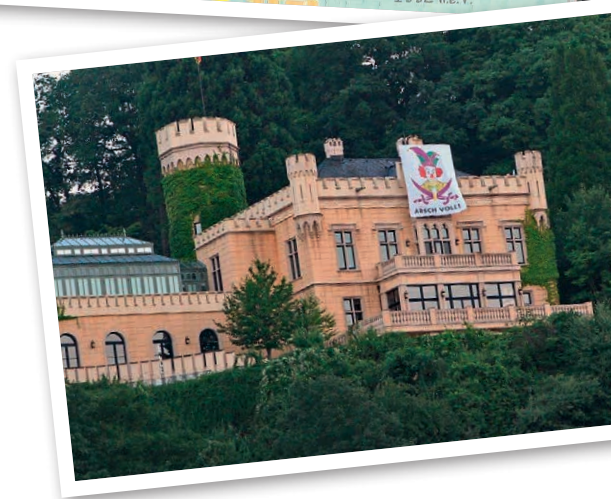
Nach Wolfgang Clement, Lothar Späth, Konrad Beikircher, Peer Steinbrück, Friedrich Merz, Hans-Dietrich Genscher, Rudolf Seiters, Jean-Claude Juncker und Theo Waigel wird Reinhard Marx der zehnte Aalkönig der Neuzeit; Rosi Mittermaier war bisher die einzige Aalkönigin. Im Bad Honnefer Kursaal – der „guten Stube“ der Stadt – wird der scheidende Aalkönig Theo Waigel die Proklamationsrede auf Reinhard Kardinal Marx halten. Die Huldigungsworte wird der frühere Monarch Rudolf Seiters sprechen. ■



Jecke Sommerparty auf dem Rhein

Karneval op dem Rio. So heißt die traditionelle Sommer-Karnevalsparty auf dem Rhein, die seit Jahren von den Karnevalsjecken der „Alkoholisierten Funken“ organisiert wird. Und so strömten bei Temperaturen um die 30 Grad Hunderte bunt verkleideter Jecken auf die MS „Loreley“, um mit dem designierten Prinzen Simon Schneider, der dieses Jahr von dem Verein gestellt wird, zu feiern. Witzig: Als die Partygemeinde an dem Remagener Schloss Marienfels von Sonnenkönig Frank Asbeck

vorbeischipperte, grüßte der Unternehmer die „Alkoholisierten Funken“ mit einer großen Fahne, die er gut sichtbar mit dem Vereinsgruß „Arsch voll“ an seinem Schloss aufhing, was im Nachhinein für großen Medienrummel sorgte. Mit an Bord waren unter anderem: Comedian Dave Davis, Rechtsanwalt Alexander Knauss, die Bonner Ex-Prinzen Rico Fenoglio und Rainer Abels, Ex-Bonna Ina Harder, Godesbergs Ex-Prinz Conny Diehl und Godesbergs Festausschuss-Präsidentin Uta Nagel. ■



Text: Tanja Heuser | Fotos: Alfred Kraus



LiebeVOLL

BETTINA WAGENER

„GIB EINEM MÄDCHEN DIE RICHTIGEN SCHUHE



UND ES WIRD DIE WELT EROBERN.“

Bette Midler

Bürgerstr. 1, 53173 Bonn Bad Godesberg, www.liebevoll-mode.de
Mo.-Fr.: 10:00-18:30 Uhr, Sa.: 10:00-15:00 Uhr



Audi R8 ERLEBNIS-TOUR 2013

An zwei Tagen Mitte Juli hatten jeweils 22 Freunde des schnellen Fahrspaßes das Vergnügen, mit dem neuen Audi R8 enge Bekanntschaft zu machen. Auto Thomas hatte zu seiner Erlebnis-Tour 2013 eingeladen. Das versprach exklusive Tuchfüllung mit den PS-Giganten! Elf von ihnen machten sich am Morgen in Kolonne von Bonn aus auf den Weg durch Rheinland-Pfalz und NRW bis ins Siegerland und von dort zur Endstation Grafschaft. Auf der Hälfte wechselte die Zweimannbesatzung. Autobahn- und Überlandstrecken boten Gelegenheit zum „Austesten“. Reichlich Abwechslung versprach auch das weitere Programm der Tagestour. Beim 6.000 PS starken Zwischenstopp im Sporthotel Wacker wurde zwar der Umgang mit Pfeil und Bogen geübt, aber ganz harmlos. Denn das Essen wartete bereits in der Endfassung bei Brogsitters auf die Testpiloten. Nach der Besichtigung des Weinkellers gab es ein gemeinsames Abendessen und dazu eine begleitende Ahr-Weinprobe. Um den Rücktransport nach der Verkostung musste sich auch niemand Gedanken machen. Dafür sorgte zuverlässig der A8 Shuttle-Service. ■



vorne: Jürgen Pütz (Volksbank-Vorstandsvorsitzender), Stephan Eisel Fritz Georg Dreesen, Wolfgang Clement, Christoph Becker, hinten: Christoph von Borries, Stefan Touchard (Rheinisch-Westf. Genossenschaftsverband), Helmut Pojunke, John Füllenbach, Jürgen Sieger

„Beethoventaler“ fürs Festspielhaus

2020 und damit der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens sind für den einen oder anderen noch ziemlich weit weg. Wenn man bis dahin aber ein komplettes Festspielhaus erst noch zu bauen hat, dessen Finanzierung noch nicht in trockenen Tüchern ist, könnte es etwas knapp werden. Deshalb ist jede gute Idee herzlich willkommen, um die Idee in die Tat umzusetzen. Jetzt hat sich die Genossenschaft „Förderer-Beethoven-Festspielhaus-Bonn eG.“ gegründet. In dieser haben sich Bonner Hoteliers und Gastronomen und die DEHOGA Nordrhein zusammenge-

tan, um Lizenzrechte für den – von den Beteiligten konzipierten – „Beethoventaler“ vergeben zu können. Die Gründungsversammlung wählte in den Vorstand: Ministerpräsident und Bundesminister a.D. Wolfgang Clement, Stephan Eisel (ehem. Bundestagsabgeordneter) und Christoph Becker (DEHOGA Nordrhein). Aufsichtsratsvorsitzender ist Fritz Georg Dreesen (Rheinhotel Dreesen) weitere AR-Mitglieder sind: Christoph von Borries (La Redoute), Helmut Pojunke (Int. Beethovenfeste Bonn eGmbH), John Füllenbach (Hotel zur Post), Jürgen Sieger (Hotel- und Gaststätteninnung Bonn und Rhein-Sieg) und Volker Klein (Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG). ■



Museum für Unigeschichte(n)

Das Universitätsmuseum zeigt die Geschichte der Alma mater. Aus fast 200 Jahren stammen die Exponate einer Zeitreise, in der sich die Universität selbst zum Thema macht. Der Rektormantel aus dem vorletzten Jahrhundert steht ebenso dafür wie das Modell eines Lotusblattes, dessen Geheimnis an der Uni Bonn gelüftet wurde. Akademische Traditionen, bahnbrechende Erkenntnisse, berühmte Studenten und Absolventen, all das kennzeichnet die Universität und hinterlässt Spuren. Dr. Thomas Becker und Dr. Andreas Archut, der Archivar und der Pressesprecher der Universität, hatten die Idee, diesen Spuren einen an-

gemessenen Ort zu geben. Nun ist das Universitätsmuseum für jedermann geöffnet. In der Ausstellung lassen sich die ersten Computerspiele aus der experimentellen Wirtschaftsforschung des Bonner Nobelpreisträgers Reinhard Selten genau so entdecken wie zum Beispiel die Entlassungsurkunde von Karl Marx am Ende seiner Bonner Studienzeit oder ein weltweit einmaliges Heliometer. Mit ihm haben Bonner Forscher des 19. Jahrhunderts den Durchmesser der Sonne und anderer Himmelskörper vermessen. Neben der Dauerausstellung wird es immer auch Wechselausstellungen wie zur Geschichte des Hofgartens geben. ■

» Alle Informationen sind unter www.museum.uni-bonn.de zu bekommen.



JA! In Erinnerung an Carsten Carstens

Der bekannte Bonner Künstler hat auf dem Alten Friedhof seine letzte Ruhestätte gefunden. Wer den schlaksigen Hünen mit den langen blonden Haaren und dem jungenhaften Blitzen in den blauen Augen kannte, hat auch erlebt, wie ihn seine heimtückische Krankheit ALS von Monat zu Monat weiter zeichnete, kraft- und atem(be)raubend. Und dennoch konnte er dem Leben unendlich viel abgewinnen. Bis zum Schluss war er in seinem elektrischen Rollstuhl unterwegs, legte hier und da einen Zwischenstopp ein, nie einem guten Gespräch abgeneigt. Schon früh machte der Wahrheitslender aus dem hohen Norden durch seine großflächigen, beeindruckenden,

pointierten Gemälde von sich Reden. Aber auch seine Fassadenmalereien wurden nicht nur als irgendeine Werbung, sondern als Kunst angesehen. Carstens Markenzeichen war die stets elegante Kleidung, bestehend aus blankgewienerten Lack- oder Lederslipper, Nadelstreifenanzug und Hemden mit Manschetten, dessen Knöpfe kleine leuchtendgelbe Enten oder ähnliches Getier zierten. Einziges Zugeständnis an seine Arbeit war, die Weste abzulegen und die Ärmel (eventuell) hochzukrempeln. So stand er nicht nur im Atelier an der Leinwand, sondern sogar in luftiger Höhe auf dem Gerüst und malte die tollsten Reklamebilder an die Wände unserer Stadt. Zu dem lebensfrohen, optimistischen „JA!“ hatte Carsten Carstens eine besondere Beziehung. Deshalb nahm dieses eine Wort immer wieder einen hohen Stellenwert in seinem künstlerischen

Schaffen ein, manches Mal sogar die Rolle des „Hauptdarstellers“. Viele Werke, die unter den Händen des Künstlers entstanden, zeugen von seinem herrlichen, offenen Humor und seiner scharfsinnigen Beobachtungsgabe. Vor wenigen Wochen, als er längst schon nicht mehr malen konnte, weil eben diese Hände den Dienst versagten, gewann er gemeinsam mit Achim von Arnim für eine wunderschöne Kombination aus Fotografie und Malerei den Preis der Bonner Akademie für Kunst und Kultur. Nun ist er nicht mehr bei uns. Sein letzter Wunsch, mitten in der Stadt beerdigt zu werden, dort, wo überall was los ist, wo der Alte Friedhof aber gleichzeitig wie eine Insel, eine in die Umtriebigkeit des pulsierenden Lebens gebettete Oase der inneren Einkehr liegt, ist in Erfüllung gegangen. Wahrscheinlich sitzt er jetzt bei einem Glas seines Lieblings-Sherrys irgendwo da oben und freut sich, wenn jemand an ihn denkt oder – noch besser – zu Besuch an sein Grab kommt. ■

Text: Stephanie Bulang-Watern | Fotos: image 4U – Achim von Arnim



Dr. med. Achim Michels
Facharzt für Innere Medizin
Vorsorge / Checkup Medizin

Ihr Internist in Bonn Bad Godesberg

Ganzheitliche Innere Medizin Gesundheitsberatung

- Checkup-Programme
 - Kompletter Checkup
 - Herz- und Schlaganfall Checkup
 - Basis Checkup / Krebsvorsorge
 - Fitness Checkup
 - Schilddrüsen Checkup
 - Individueller Checkup



- Sonografie / Farbultraschall
 - Hirnversorgende Gefäße
 - Bauchorgane einschl. Bauchsclagader
 - Niere / Harnwege
 - Herzultraschall / Echokardiografie
 - Schilddrüse
 - Beingefäße
- Herzkreislaufdiagnostik
- Endoskopie Magen / Darm





Vorhang auf für Dr. Bernhard Helmich

Der neue Generalintendant Theater Bonn im
Gespräch mit Stephanie Bulang-Matern



Sein Umfeld konnte er noch gar nicht genau in Augenschein nehmen. Denn Dr. Bernhard Helmich ist, wenn man so will, gerade erst, aus Chemnitz kommend, in der Bundesstadt „gelandet“. Präzise gesagt, vor zwei Tagen. Zum Auspacken blieb da wenig Zeit. Zum Erkunden noch weniger. Auf einen Kaffee haben wir uns aber trotzdem verabredet. Die Aufgaben, Herausforderungen, Entscheidungen, die auf ihn warten, laufen eh nicht weg. Nun also sitzt mir der Generalintendant zwischen den riesigen Topfpalmen des „Opera“ gegenüber, locker, entspannt, mit Logenblick aufs Theater. Und irgendwie scheint es, als ob seine neue Wirkungsstätte im Gegenzug grün-grau und neugierig „herüberspinkst“.

TOP: Was hat Sie daran gereizt, diese Aufgabe zu übernehmen?

Dr. Bernhard Helmich: Bonn ist eine großartige, international ausgerichtete Stadt. Die Mitarbeiter des Bonner Theaters sind theaterbegeistert – besser kann es erst einmal kaum sein.

TOP: Was wünschen Sie sich für das Bonner Theater?

Dr. Bernhard Helmich: Ein zahlreiches und zufriedenes Publikum. Außerdem Aufführungen, bei denen wir alles geben und die Menschen bewegen.

TOP: Wie entsteht eigentlich ein Spielplan?

Dr. Bernhard Helmich: Die künstlerischen Mitarbeiter sind hochengagiert und bringen ihre Erfahrungen aus vielen deutschen Theatern hier ein. Der erste Antriebsfaktor ist erst einmal die Neugier in allen Sparten. Es wird vieles gelesen, angesehen, gehört, abgewogen, besprochen, und am Ende nimmt das Ganze eine Form an, die wir dem Publikum gern präsentieren, weil wir dahinterstehen.

TOP: Wie viel Politiker muss ein (General)Intendant sein?

Dr. Bernhard Helmich: Jedes Jahr ein wenig mehr.

TOP: Lässt sich mit dem vorhandenen Budget ein gutes Programm machen?

Dr. Bernhard Helmich: Damit machen wir ein erstklassiges Programm. Misserfolge begründen sich nicht im Budget.

TOP: Welche Sparten direkt im Haus sind für die (Über)Lebensfähigkeit eines Theaters unverzichtbar?

Dr. Bernhard Helmich: Natürlich alle, das Musiktheater genauso wie das Sprechtheater. Das Bonn wieder ein eigenes Ballett bekommt, das ist erstrebenswert.

TOP: Ab welchem Moment ist eine Fusion zwischen Theatern und einzelnen Sparten der Häuser unumgänglich?

Dr. Bernhard Helmich: Fusionen sind kaum sinnvoll zu bewerkstelligen. Ein Grund ist z.B. das Arbeitsrecht. Ein kurzer Blick auf bereits bestehende Fusionen und deren Ergebnisse lässt da wenig hoffen.

TOP: Wie können die Bonner Theaterinteressierten zum Erfolg des Hauses beitragen?

Dr. Bernhard Helmich: Indem sie über unsere Aufführungen sprechen, sprechen, sprechen. Das bringt das Theater Bonn unter die Leute.

TOP: Welchen Einfluss hat eine Theatergemeinde auf einen Spielplan und den Erfolg eines Intendanten?

Dr. Bernhard Helmich: Auf den Spielplan keinen. Auf den Erfolg einen enormen. Die Bonner Theatergemeinde leistet »



GUIDO LEPPER

Mode für Männer

Bräutigamausstattung & Gesellschaftskleidung
Stiftsplatz Nr. 5 | 53111 Bonn
Tel.: 0228.6296850

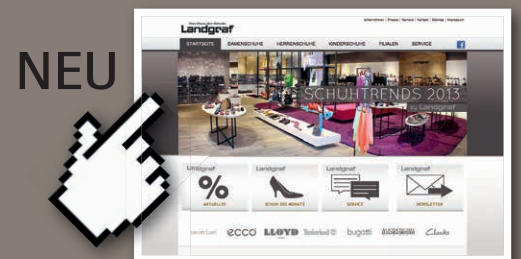
www.guido-lepper.de

Das Haus der Schuhe
Landgraf
DREIECK 3

Landgraf
KIDS
ACHERSTRASSE 15-17

Landgraf
CLASSIC
REMIGIUSPLATZ 1

shoe box
by Landgraf
STERNSTRASSE 46



unsere kollektion online
www.landgraf-schuhe.de

TOP THEMA
Kunst

NACH

GEFRAGT



» einen großen und entscheidenden Beitrag, die Besucher zu begeistern und an die Spielstätten zu binden.

TOP: Was wird sich ändern?

Dr. Bernhard Helmich: Die Bonner werden das Theater hoffentlich noch stärker als einen unverwechselbaren Teil ihrer Stadt wahrnehmen.

TOP: Was macht gutes Theater für Sie aus?

Dr. Bernhard Helmich: Es muss mich emotional berühren und intellektuell fordern.

TOP: Was sehen Sie am liebsten – Oper, Schauspiel, Ballett?

Dr. Bernhard Helmich: Da habe ich keine Vorlieben, solange das Theater außergewöhnlich gut ist.

TOP: Zu welchem Werk haben Sie eine besondere Bindung und warum?

Dr. Bernhard Helmich: In dieser Spielzeit ist das Pinocchio's Abenteuer. Kein Weihnachtsmärchen, wie der Titel vermuten lässt, sondern eine Oper des 21. Jahrhunderts für die ganze Familie. Die Zuschauer sind begeistert und zwar immer und immer wieder. Ich freue mich darauf, dass auch die Bonner in den Genuss kommen. ■



Dr. Bernhard Helmich

- Geboren 1962 in Idar-Oberstein
- Studium in Köln und Hamburg Literatur-, Musik- und Theaterwissenschaften
- Studium der Musiktheater-Regie bei Prof. Götz Friedrich in Hamburg
- Außerdem u.a. Übernahme von Regieassistenzen an der Hamburgischen Staatsoper und der Komischen Oper Berlin bei Harry Kupfer
- 1989 Promotion an der Universität Hamburg
- Danach Stationen in Taipeh (Taiwan), Trier und Bielefeld
- In Dortmund Chef dramaturg und persönlicher Referent von Generalintendant John Dew, anschließend von Intendant Henri Maier an der Leipziger Oper
- Nach der Direktion der Musikalischen Komödie in Leipzig erfolgte der Wechsel zur Spielzeit 2006/2007 als Generalintendant nach Chemnitz
- Seit 1. August 2013 Generalintendant am Theater Bonn

HEERDT

EINRICHTUNGSWEISEND



BESUCHEN SIE UNSERE WEIHNACHTSAUSSTELLUNG MIT
AUSGESUCHTEN PRODUKTEN IN KÖLN UND WESSELING.



RICHARTZSTRASSE 14-16 • 50667 KÖLN
FLACH-FENGLER-STR. 93 • 50389 WESSELING
TELEFON 02236 - 43444 • FAX 02236 - 43718
INFO@HEERDT.DE

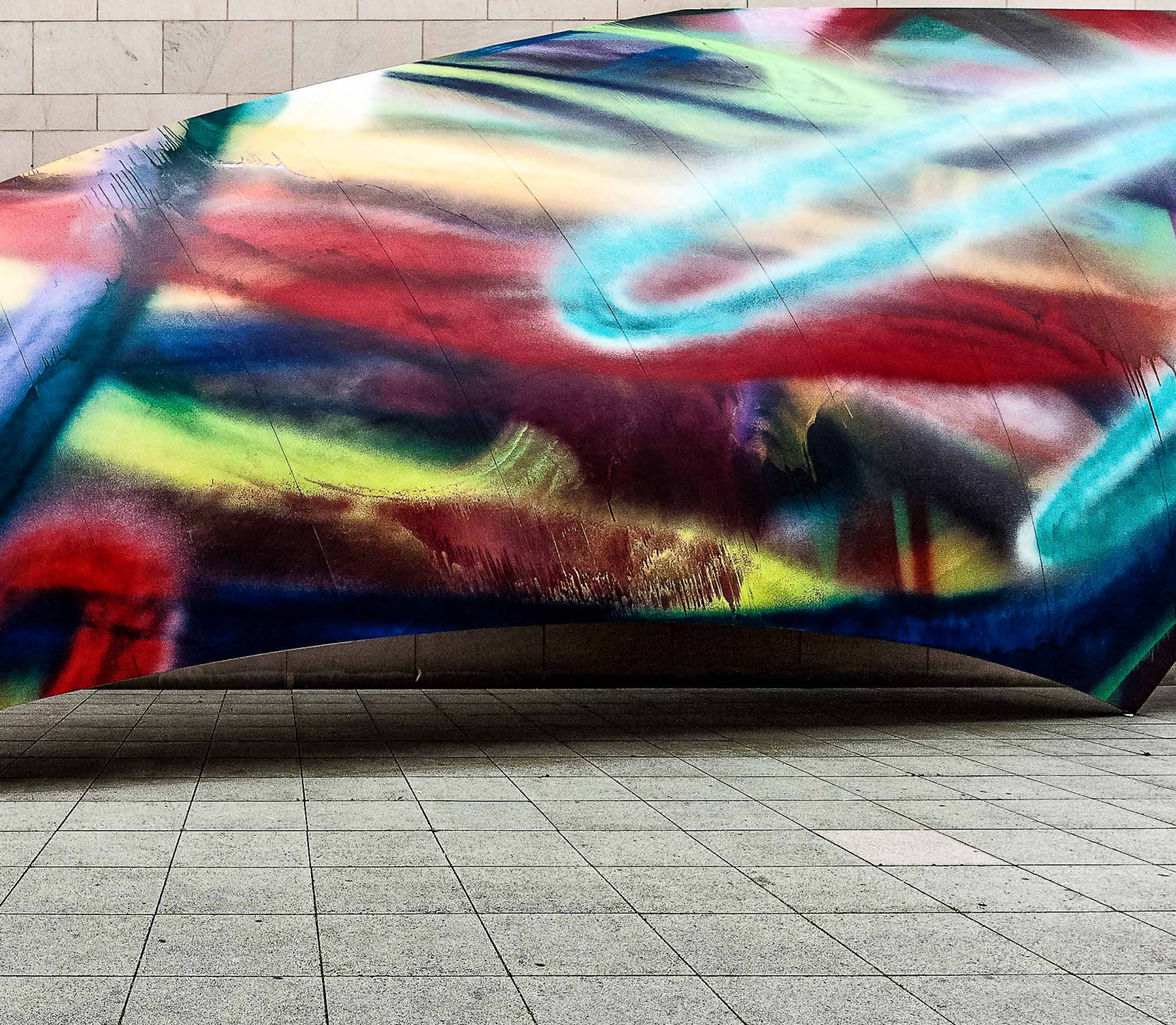
WWW.HEERDT.DE

EXKLUSIVE WOHNSTOFFE • ACCESSOIRES • INTERIEUR • BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • EIGENE WERKSTÄTTEN • INNENARCHITEKTEN • POLSTEREI

Impressionen

ZUM TOP THEMA KUNST





Jens Paritzsch
Unternehmensfotografie
Mein AUGE für Ihr IMAGE
Wiesenstrasse 30
53773 Hennef/Heisterschoss

Tel.: (02242) 933 40 21
Fax: (02242) 933 40 20
photographer@paritzsch.de
www.unternehmensfotografie-deutschland.de



Auf verschlungenen Wegen

Von Stephanie Bulang-Matern

DIE BUNDESKUNSTHALLE

Während Kleopatra, die ewige Diva, noch für ein paar weitere Tage die Menschen in ihren Bann zieht, sitzen die Irokesen schon auf gepackten Koffern. Sie, die ihren großen Auftritt in Bonn glorreich beendet haben, warten auf ihre Abreise nach Berlin. Denn ab dem 18. Oktober werden sie dafür sorgen, dass in der Bundeshauptstadt „Irokese“ nicht nur als eine eigenwillige Haartracht verstanden wird.

In der Zwischenzeit ist es uns gelungen, einen Termin zur Führung in die „Abseiten“ der Bundeskunsthalle zu bekommen. Ganz selten ergibt sich diese Gelegenheit, bisher genau dreimal mit unserer Führung. Verständlich! Denn was hier lagert, hat nicht nur teilweise Tausende von Jahren bereits hinter sich, sondern ist Hunderttausende, wenn nicht sogar Millionen wert. Da mag man es von Seiten der Sicherheit gerne, wenn die Abläufe ungestört bleiben. Aber nun sind wir da und mehr als nur gespannt darauf, was hinter den „Bildern einer Ausstellung“ Spannendes passiert.

**BLICK
HINTER DIE
KULISSEN**



Das Forum



Klar gekennzeichnet



TV-Regiepult

Und Action

Da ist zum einen das Studio mit Senderegie – komplett nach dem Standard des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks (also ARD und ZDF) von 1992 eingerichtet. Auf die analoge Technik wurde digital draufgesattelt und damit ist hier eine Einheit entstanden, aus der Livesendungen ins aktuelle Programm gefahren werden können. Neben im „Forum“ werden häufig Kongresse mit simultaner Übersetzung abgehalten. Ulrich Best, Ausstellungsleiter „Echoraum“ und Leiter Medien, ist ein Experte, der genau weiß, was sich mit dem hervorragenden Equipment alles machen lässt. Und mir fallen schlagartig gleich mehrere Sendeformate für Livesendungen ein. Aber wie auch immer! Vorbei an einer Studentenausstellung im Echoraum, geht es mit dem Fahrstuhl weiter auf Entdeckungsreise.

Verpackungskunst

Nächster Halt: das Kistenlager. Wenn Sie jetzt die Augen verdrehen und denken: Na toll! Was soll das denn, werden Sie gleich ganz schnell merken, wie

falsch Ihre Annahme ist, hier könnte es auch nur einen Moment langweilig sein. Was hier schlummert, ist logistisch ausgeklügelt verwahrt und an sich schon von Wert. Diese Kisten transportieren nicht nur kostbare Fracht. Sie sind selber schon durch Hydraulik, Stoßdämpfer und gepolstertes Innenleben eine teure Sache. Irgendwie liegt das ja auch nahe. Unwiederbringliches Kulturgut wird nicht in „Jaffa-Einfach“ gestapelt. Die Zuordnung der vielen Transportboxen lässt sich anhand von Farbe und Aussehen erkennen – aus welchem Teil der Erde, aus welchem Museum, aus welcher Sammlung die einzelnen weitgereisten Kisten und Kasten stammen.

(Wert)Gut gelagert

Weiter geht's, denn nun führt der Weg ins eigentliche Herzstück der Lagerung. Dorthin, wo wirklich schon Gepacktes oder nicht Ausgepacktes wartet. Bei 19 bis maximal 23°C und 50 Prozent Luftfeuchtigkeit stehen, sitzen und liegen hier Werte, die vielfach wirklich unersetzlich sind. Während die eine »

CORPUS SIREO
Immobilienmakler der Sparkasse KölnBonn

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir auch! Gemeinsam mit Ihnen und der **Sparkasse KölnBonn**.



Herr Björn Höver
Bonn-Zentrum



Herr Dean Mirgeler
Bonn-Süd/West



Herr Gerd Honnef
Bonn-Beuel



Herr Marcus Görrig
Bonn-Bad Godesberg



Herr Nico von Ahlen
Bonn-Bad Godesberg

Ihr Ziel ist unser Ziel: Bonns erste Adresse in Sachen Immobilien

Sie sind Eigentümer einer Immobilie und möchten diese verkaufen? Sie möchten kurzfristig einen zahlungskräftigen Käufer finden und gleichzeitig einen guten Preis erzielen?

Nutzen Sie unser einzigartiges Vertriebsnetzwerk in Zusammenarbeit mit der Sparkasse KölnBonn. CORPUS SIREO übernimmt für Sie die gesamte Abwicklung.

Informieren Sie sich jetzt unter Telefon
0228 909051-0 oder
www.corpussireo.com/vb

Unser Partner:





Goldene Zeiten für Ihr Immobilien-Anliegen!

Wir vermitteln für Sie:

- Wohn- und Geschäftshäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Handelsflächen
- Industrie- und Logistikflächen

Wir bieten Ihnen:

- Markt- und Standortanalysen
- Objektanalysen und Einwertungen
- Investmentberatung
- Individuelle Strategien
- Internationales Netzwerk

Langjährige Erfahrung, globale Präsenz, lokales Know-how - eine Verbindung mit den besten Perspektiven für Sie!

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL
 3V-Immobilien GmbH
 Rolandstraße 67 | 53179 Bonn
 Tel. (0228) 850 509-0
 Fax. (0228) 850 509-99
www.engelvoelkers.com/bonncommercial

ENGEL & VÖLKERS
COMMERCIAL



Warten auf den Start nach Berlin



Zahlen, Daten, Fakten:

- 5.600 m² Ausstellungsfläche
- 7 Ausstellungsbereiche (Ostgalerie, Südgalerie, Zentralkabinett, Große Halle, Halle Atrium Erdgeschoss, Halle Atrium Obergeschoss, Medienkunstraum)
- 8.000 m² Dachgarten
- 300.000 Bienen
in zwölf Bienenkästen
Honigproduktion: bisher 400 kg
- 97 Vollzeit-Mitarbeiter
- 50 freie Mitarbeiter für Führungen oder Workshops

» Ausstellung bereits vorbereitet wird, stehen viele Exponate schon in den Startlöchern für Weiter- oder Rücktransport. Empfindlich sind sie, diese Kulturgüter, daher brauchen sie konstante Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit bei permanenter Überwachung. Dafür sorgen Depotverwalter Jan Karczewski und seine Mitarbeiter.

Aufbruch

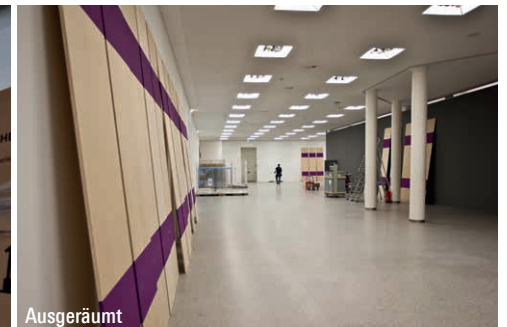
Dem männlichen Irokesen-Model geht es daher ganz gut. Der Stammeskrieger

lauert hinter seiner Knack-Plopp-Folie darauf, jeder Gefahr mutig ins Auge zu blicken. Derzeit sieht er nichts. Dafür haben die Spezialisten von Schenker Kunsttransporte nachhaltig gesorgt. Und was bleibt einem Indianer dann übrig? Richtig: Sich in Geduld üben und die restlichen Sinne schärfen. Ende September wird er sich auf die Reise nach Berlin begeben – gemeinsam mit 800 weiteren Exponaten. Als Kurier in einem der Führerhäuser des LKW-Zug-Konvois aus Bonn wird dann Ulrike Klein, die Chefrestauratorin/Ausstellungsrealisatorin der Bundeskunsthalle, sitzen. Dass Experten als Begleitpersonal fungieren, ist bei der kostbaren Fracht Usus.

Abschied

Kleopatra wird ebenfalls in Kürze ihre Koffer packen. Eine grandiose Ausstellung! Kaum eine historische Figur

Das männliche Irokesen-Model

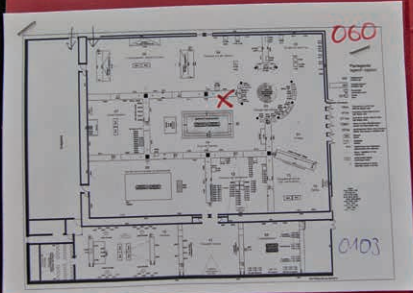


Ausgeräumt



Kleopatra. Die
 PINACOTECA B A Kiste 060
 Sterbende Kleopatra Reg.Nr. 0103

2181



Kiste mit Herkunfts- und Positionsbezeichnung ihres Inhalts in der Ausstellung



Ruhesitz für müde Ausstellungsbesucher bei Kleopatra

wird bis heute so kontrovers wahrgenommen wie Kleopatra VII. (69–30 v. Chr.). Ihr bewegtes Leben, ihre schillernde Persönlichkeit und noch viel mehr ihr spektakulärer Freitod faszinieren seit über 2.000 Jahren. Die vielen Gesichter der Kleopatra von der Antike bis in die heutige Zeit zeigen Skulpturen, Malerei, Fotografie, Film- und Videokunst.

Alles auf Anfang

In einigen Wochen wird wieder ein wahrer Schatz für einige Wochen zu Gast in der Bundeskunsthalle sein. Florenz! Vom 22. November 2013 bis 9. März 2014. Und dieses Mal weiß ich, welcher Aufwand betrieben werden muss, bis sich für Kunstliebhaber, Experten, Presse und vor allem für die vielen Gäste aus aller Herren Länder die Pforten öffnen können – um

uns in die Zeit des ehemaligen Wirtschaftsimperiums, in die Zeit der verlorenen Weltmacht Florenz zu (ent)föhren. ■



Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Museumsmeile Bonn
 Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn
www.bundeskunsthalle.de

Wir haben nur Ihr Haus im Kopf!



IMMOBILIENKONTOR
PETER SATTLER O H G

Bonn 91 91 91

www.sattler-immobilien.de

Ublerstraße 94

53173 Bonn



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KRANZ PARKHOTEL

★★★★★
 SUPERIOR



Jeden Sonntag im Dezember
 Unser großer Adventsbrunch

Am 25. und 26. Dezember
 Unser Weihnachtslunch-Buffer

Planen Sie mit uns Ihre Weihnachtsfeier
 im El Corazón oder im Kranz Parkhotel

Mühlenstraße 32-44 · 53721 Siegburg

Telefon 02241-547 461

www.elcorazon-aufderarken.de

www.kranzparkhotel.de

Weihnachten 2013
 im Kranz Parkhotel



NACHHALTIG MACHT FREUDE

DIE 16. BONNER WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE

Zum zweiten Mal hatte die Stadt Bonn auf den Opernvorplatz zur Kontaktpflege und zum Informationsaustausch eingeladen. In entspannter Atmosphäre Kontakte knüpfen, pflegen und auffrischen, dazu eignen sich die Wirtschaftsgespräche ganz hervorragend. Rund 1.200 Gäste konnte Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe in diesem Jahr begrüßen. Rund 40 Sponsoren und die Stadt Bonn präsentierten sich mit einer spannenden Mischung aus nachhaltigen Ideen und Aktionen.

Das Motto „Nachhaltig macht Freude“ war von den Wirtschaftsförderern gewählt worden, weil das Profil Bonns als nachhaltige Stadt auch für die Wirtschaft von großer Bedeutung ist. Durch die Verbindung mit der städtischen Marke „Freude“ sei es Zielsetzung, gleichzeitig mit einer gewissen Leichtigkeit an das Thema heranzugehen. Themen waren beispielsweise E-Mobilität, Ressourcen- und Klimaschutz. Einige Bonner Autohäuser präsentierten daher die neuesten Modelle im Bereich der

alternativen Antriebstechnologien. Aber auch die Deutsche Post DHL und die Stadt Bonn selbst zeigten, was ihr Fuhrpark an Elektro-Mobilität zu bieten hat.

Kleiner Rückblick

Mit dem Regierungsumzug nach Berlin waren zahlreiche Gelegenheiten der gesellschaftlichen Begegnung entfallen. Deshalb hatte die Stadt Bonn 1997 erstmals führende Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zu einem festlich-sommerlichen Empfang

eingeladen. Seitdem begleiten die Bonner Wirtschaftsgespräche einmal jährlich die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und sind eine begehrte Informations- und Kontaktbörse. Die Veranstaltung finanziert sich fast ausschließlich durch Sponsoring.

Standortwechsel

2009 platzte die Veranstaltung in den Innenhöfen des Alten Rathauses aus allen Nähten. Erst wurde unter dem Zelt-dach auf der Museumsmeile gefeiert. Ab 2012 musste, nachdem der Platz ohne Zelt-dach komplett verwaist vor sich hindöst, ein neuer „Spielort“ gefunden werden. Nun haben die Wirtschaftsgespräche zum zweiten Mal vor und in der Bonner Oper stattgefunden. ■

Fotos: Jürgen Bruder





FORD SERVICE |

Grund zur Freude mit dem doppelten Altersrabatt!



**Fahrzeugalter in Jahren
x doppelter Altersrabatt von 2%
= Ihre persönliche Rabatthöhe***

JETZT BIS ZU 24% RABATT AUF IHRE SERVICERECHNUNG SICHERN!

Als Fahrer eines älteren Ford Modells haben Sie jetzt gleich doppelt Grund zur Freude – denn bei uns erhalten Sie für Ihren 5 bis 12 Jahre alten Ford den doppelten Altersrabatt*. Ob Sie sich für unsere Serviceleistungen, Teile oder Zubehör entscheiden, liegt ganz bei Ihnen – den Rabatt erhalten Sie auf die Gesamtrechnung.

Kommen Sie einfach bis zum 31.10.2013 zu uns und lösen Sie Ihren persönlichen Altersrabatt ein.

So geht's:

- Fahrzeugalter ermitteln
- Fahrzeugalter verdoppeln
- Rabatthöhe herausfinden
- Mit Ihrem Fahrzeugschein in unseren Betrieb kommen
- Persönlichen Altersrabatt einlösen

* Dieses Angebot ist gültig für Privatkunden bis zum 31.10.2013 für Ford Fahrzeuge von 5 bis 12 Jahren (dem Rabatt liegt das Alter zugrunde, das im Fahrzeug seit Erstzulassung bis zum Ende der Aktionszeitraum haben wird, Fahrzeuge ab 13 Jahren erhalten max. 24%). Der Rabatt gilt einmalig auf die Gesamtrechnung (Serviceleistungen, Teile, Zubehör) und ist nicht übertragbar. Fremdstellungen, wie z. B. die Hauptuntersuchung, sind vom Rabatt ausgenommen, eine Kombination mit anderen Rabatten oder Aktionen ist nicht möglich.



Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstraße 333, 53117 Bonn, Tel.: (0228) 555 89 -0



 **Gefällt mir**

www.ford-schiffmann.de

Ich bin dabei!
Nur wir sind Bonn Rhein-Sieg

鬪 威 世 血
 仁 奈 血 酢
 魅 酢 仁 威
 鬼 羅 猛 血
 羅 世 威
 威 威 魅
 血 禍
 魅



NACHHALTIG MACHT FREUDE

DIE 16. BONNER WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE



SEPA:
Single Euro Payment Area

www.vobaworld.de/sepa

Kommen Ihnen die Begriffe wie
SEPA, IBAN, BIC „chinesisch“ vor?

Wir erklären Ihnen alles rund
um die Vereinheitlichung des
Zahlungsverkehrs.

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**



Einfach nur genießen



Catering • Dekoration • Flying Buffet
Fingerfood • Showkochen • Equipment



Die Erlebnisastronomie

C.K.



Christoph Kappes

Die Erlebnisastronomie GmbH
Bitzer Weg 7 | 53797 Lohmar
Telefon 02247.759375
Fax 02247.759292



TOP MAGAZIN 059

www.ckappes.de



Luxusgut Kultur?!

Über die Wichtigkeit von (kultureller) Bildung

Von Stephanie Bulang-Matern



Der Bonn-Ring

Von uns für Bonn!

Das Volk der Dichter und Denker?!

Warum werden immer weniger Klassiker im Unterricht gelesen? Wie kommt es, dass „Leck mich am A...“ zum alltäglichen Sprachgebrauch gehört, aber viele nicht wissen, dass diese „Aufforderung“ einen literarischen Ursprung hat? Oder der Name Beethoven in aller Munde ist, seine Musik aber längst nicht in jedem Ohr?

Bildung ist Länderhoheit und damit nimmt das Schicksal seinen Lauf. Alle vier Jahre ist – zumindest nach einem Machtwechsel – die jeweilige Landesregierung bestrebt, das Rad der schulischen Bildung wahlweise zurückzudrehen oder neu zu erfinden. Was bleibt, ist ein Lehrplan, dessen Inhalt und Grad der Wissensvermittlung je nach Bundesland unterschiedlichste Ausprägungen hat. Erst die Ergebnisse der PISA-Studien offenbaren, welche Probleme dieser Umgang mit Bildung in sich birgt und machen ein Nachbessern der Lerninhalte dringend erforderlich. Sie zeigten aber auch, dass Schulen mit einem ausgewiesenen Kulturprofil in der Gesamtbewertung überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben. Kunst und Kultur sind (auch) demzufolge keineswegs nur amüsante Zeitvertreiber.

Aber das Geld im Säckel der öffentlichen Hand ist begrenzt. Konsequenz: bei jedem neuen Haushalt wird fieberhaft überlegt, wo am besten (wie)viele einzusparen sei. Das geht im Kulturretat ganz gut, denn der ist rein von der Papierform üppig. Nur was passiert, wenn man an dieser Stelle den Rotstift ansetzt? Welche Folgen hat das für Bildung, Wissensmehrung und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten?

Grundsätzliches

Bundespräsident a.D. Richard von Weizsäcker hat schon vor Jahren in einer Ansprache vor dem Deutschen Bühnenverein treffend bemerkt: „Kultur kostet Geld. Sie kostet Geld vor allem auch deshalb, weil der Zugang zu ihr nicht in erster Linie durch einen privat gefüllten Geldbeutel bestimmt sein darf... Kultur darf nicht etwas sein, was

die öffentlichen Hände nach Belieben betreiben oder auch lassen dürfen. Substanziell hat die Förderung von Kulturellem nicht weniger eine Pflichtaufgabe der öffentlichen Haushalte zu sein als zum Beispiel der Straßenbau, die öffentliche Sicherheit oder die Finanzierung der Gehälter im öffentlichen Dienst.

»Kultur erstrebt letztlich die geistige und sittliche Vollendung des Einzelnen«

Albert Schweitzer

Es ist grotesk, dass wir Ausgaben im kulturellen Bereich zumeist „Subventionen“ nennen, während kein Mensch auf die Idee käme, die Ausgaben für ein Bahnhofsgebäude oder einen Spielplatz

als Subventionen zu bezeichnen...Kultur ist kein Luxus, den wir uns leisten oder auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere eigentliche innere Überlebensfähigkeit sichert.“ Stimmt! Aber was lernen wir daraus? Welche Entwicklung soll unsere Gesellschaft nehmen? Und wie werden Kunst und Kultur wieder für alle erstrebens- und erlebenswert?

Ideen braucht das Land

Die Angst, dass Konzerthäuser, Opern und Museen für die junge Generation immer weniger interessant sein könnten, besteht, und sie scheint berechtigt. Die Lösung der Gretchenfrage, wie man dort die Besucheranteile von Kindern und Jugendlichen erhöhen kann, muss mit der Bildungspolitik einhergehen. Warum ist uns die Fähigkeit abhandengekommen, Kultur didaktisch und pädagogisch als wundervolle Erfahrung zu vermitteln? Wenn in einem modernen Märchen wie „Pretty Woman“ Julia Roberts alias Vivian Ward bei ihrer ersten Begegnung mit dem Erlebnis „große Oper“ Rotz und Wasser heult, weil Verdis „La Traviata“ so ergreifend ist, warum sollte das in der Realität hierzulande nicht auch im- »



Exzellente Stadtkultur mit Symbolkraft für jeden Bonner und alle Freunde unserer Stadt. Jeder Ring wird in liebevoller und präziser Handarbeit hergestellt und besteht aus 925er Sterlingsilber und Hightec Ceramic.

Für nur 129,- €.

Juwelier
KERSTING

Sternstr. 38 | 53111 Bonn
Tel.: +49(0) 228 632430
www.juwelier-kersting.de



» Kultur

(lat.: cultura „Bearbeitung, Pflege, Ackerbau“, von colere „pflegen, verehren, den Acker bestellen“)

» mer wieder und in jeder Generation möglich sein? Neue Konzepte müssen her, die den Wert von Kunst und Kultur als eine unverzichtbare Bereicherung der individuellen Entwicklung begreifbar machen.

Kreativer Input

Gute Ideen gibt es schon viele: Profi-Chöre laden zu offenen Mitsingkonzerten ein, Orchester legen Education-Programme für Kinder auf – diese Angebote dienen auch der Selbsterhaltung durch die Investition in das zahlende Publikum von morgen. Die professionellen Kultur-

einrichtungen wie z. B. Theater, Orchester, Museen, Bibliotheken, Kunstvereine, Kulturzentren haben in den letzten Jahren ihren Bildungsauftrag als eine ihrer Aufgaben neu entdeckt, Sie wollen und müssen ihr Publikum selbst heranbilden, denn von allein finden die nachwachsenden Generationen den Weg zu ihnen nicht mehr.

Bildung und Lernen begleiten uns ein Leben lang. Einiges von dem, was ein Mensch im Laufe der Zeit an Kreativität, Kommunikations- und Teamfähigkeit entwickelt, darf man getrost seiner kulturellen Bildung „anlasten“. ■

Auf einer
Wellenlänge
mit Ihnen



Wealth Management

Fachliche Expertise und umfassendes Verständnis für Ihre Ziele und Anforderungen

Um welchen Aspekt Ihres privaten Vermögens es auch immer geht: Für all Ihre Anliegen steht Ihnen im Commerzbank Wealth Management ein fester und mit Ihren Wünschen bestens vertrauter Ansprechpartner zur Verfügung. Ist darüber hinaus spezifisches Know-how erforderlich, binden wir die entsprechenden Spezialisten mit ein. Überzeugender Beweis dieser ganzheitlichen, am Kunden orientierten Vorgehensweise ist die Bestnote „sehr gut“ im Private-Banking-Test des Magazins Euro 6/2013.

**Kontakt: Wolfgang Simo,
Wealth Management Bonn,
Tel.: +49 228 605 257,
wolfgang.simo@commerzbank.com**

COMMERZBANK 

Die Bank an Ihrer Seite



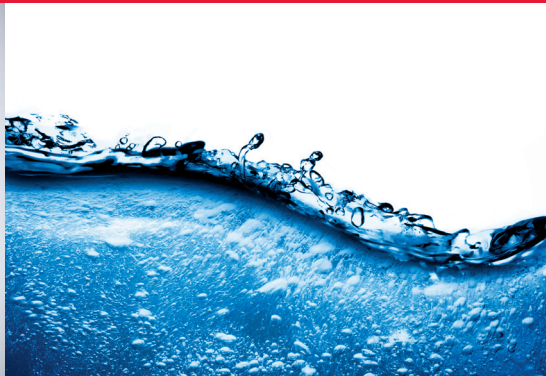


Kultur und (kulturelle) Bildung

Die Vorstellungen über die Art und Weise der Vermittlung von Kultur und kultureller Bildung mögen vielfältig sein, ihre wesentliche Bedeutung für die individuelle Prägung und Entwicklung hingegen ist eindeutig.

- Kulturelle Bildung hilft bei der Entdeckung eigener Fähigkeiten und Talente. Sie unterstützt die Schulung von Wahrnehmung und Meinungsbildung, stärkt ihr Selbstbewusstsein, fordert und fördert kritisches Denken.
- Der individuell-psychologische Einfluss von kultureller Bildung kommt bei sämtlichen Altersgruppen zum Tragen und reicht bis in die letzte Lebensphase.
- Kulturelle Bildung schafft Integration, bringt Menschen zueinander – von der Nachbarschaftsbegegnung bis zur Völkerverständigung.
- Kultur im weiteren Sinne meint die typischen Erscheinungen einer Gesellschaft vom technischen und künstlerischen Schaffen bis zu Verhaltensmustern des Zusammenlebens, zu Wertvorstellungen und Normen.
- Kultur im engeren Sinne umfasst die Künste und ihre Umsetzung: Bildende Kunst, Literatur, darstellende Kunst (von Theater über Tanz bis Film), Musik, angewandte Kunst (Design, Architektur) und deren vielfältige Kombinationen.
- Bildung ist im Ergebnis ein Zustand, in dem der Mensch selber dafür verantwortlich ist, sein Leben sowohl in persönlicher als auch gesellschaftlicher Hinsicht erfolgreich zu gestalten. Dazu gehören Sachwissen, die Fähigkeit der Selbstreflexion und Orientierung, praktische und emotionale Kompetenzen.

Wärme • Wasser • Energie



Wir sind dabei und Sie?

„5.000 X 5.000“ – SPENDE AN DIE FREUDE

Wir sind die Spezialisten für moderne Haustechnik und seit 50 Jahren mit Bonn und der Region fest verbunden. Daher engagieren wir uns auch über unsere tägliche Arbeit hinaus für unsere Stadt – gesellschaftlich, sozial und kulturell.

GERWING • SÖHNE GmbH
www.gerwing-soehne.de



Foto: Fotolia.com

KUNST IM NACHLASS – (K)EINE KUNST?

Auch wenn ein echter Picasso im Nachlass eher die Ausnahme sein wird, stellen Kunstgegenstände und deren Aufteilung die Erben vor zahlreiche tatsächliche und auch rechtliche Schwierigkeiten.

Hilfestellung soll dieser Beitrag bieten.

„Ist das Kunst oder kann das weg?“

Über die Frage, was Kunst eigentlich ist, lassen sich Bände schreiben. Das führt zu der Frage, wie Erben eigentlich feststellen, ob ein zum Nachlass gehörender Gegenstand überhaupt Kunst bzw. wertvoll ist. Bei Bildern und Skulpturen ist das vielleicht noch einfach, bei einem harmlos aussehenden Stück Holz oder vermeintlichen Alltagsgegenständen wird es schon schwieriger. Wie viele unerkannte Kunstgegenstände beim Entrümpeln von Nachlässen schon entsorgt wurden, mag man sich nicht ausmalen.

Als Sammler sollte man schon zu Lebzeiten einen Ordner anlegen, in dem man seine jeweiligen Werke aufführt, am besten mit Foto und beigefügter Rechnung für den Kauf des Kunstwerks. Nicht nur für Erben, auch für die Hausratversicherung ist so ein Ordner eine wertvolle Hilfe.

Hat der Verstorbene eine solche Kartei nicht angelegt und könnte Kunst zum Nachlass gehören, sollte vor dem Entrümpeln ein Sachverständiger hinzugezogen werden, der die Kunstgegenstände identifiziert und entweder selbst bewertet oder andere Sachverständige hinzuzieht.

Geeignete Sachverständige kann man entweder bei der IHK, ggf. auch online (svv.ihk.de), recherchieren oder man wendet sich an renommierte Auktionshäuser.

„Wenn zwei sich streiten...“

Streit kommt innerhalb einer Erbengemeinschaft dann auf, wenn man sich nicht einig wird, was mit den Kunstgegenständen geschehen soll. Am einfachsten ist es natürlich, sie zu verkaufen und das Geld zu teilen. Das wird aber in vielen Fällen wegen des hohen ideellen Interesses des Verstorbenen bzw. der Erben nicht möglich sein. Können die Erben sich nicht einigen, wer welche Kunstgegenstände erhält, kann man die Gegenstände entweder innerhalb der Erbengemeinschaft unter Anrechnung auf den jeweiligen Erbteil versteigern oder man lässt das Los entscheiden.

Hilft das alles nicht, bleibt nur die Teilung nach den gesetzlichen Vorschriften, für Kunstgegenstände also durch Pfandverkauf im Wege der Pfandversteigerung. Man kann (und sollte) aber bei Kunstgegenständen durchsetzen, dass die Versteigerung durch ein sachverständiges Auktionshaus erfolgt. Auch

Sammlungen sind nach dem Gesetz dann zu versteigern, wenn der Wert der Einzelteile den Wert der Sammlung nicht erreicht und einer der Erben sich deswegen der Aufteilung widersetzt.

Derlei Streitigkeiten können vermieden werden, wenn für derartige Kunstgegenstände ein erfahrener Testamentsvollstrecker bestellt wird, der sich um die Kunst und ihre Veräußerung bzw. Verteilung unter den Erben kümmert und notwendige Entscheidungen allein treffen kann.

„Der Mensch schätzt nur, was er überschätzt.“

Auch wenn die Erben sich untereinander einig sind, droht Streit an anderer Stelle, nämlich von eventuellen Pflichtteilsberechtigten. Diese haben einen Geldanspruch gegen die Erben, der sich vornehmlich nach dem Wert des Nachlasses richtet. Aus dieser Motivlage, oft aber auch einfach aus Unkenntnis, wird der im Nachlass befindlichen Kunst oft ein Wert zugeschrieben, der gar nicht den Tatsachen entspricht.

Der Pflichtteilsberechtigte hat grundsätzlich Anspruch auf eine Bewertung

RATGEBER RECHT

der Nachlassgegenstände durch einen Sachverständigen. Für Kunstgegenstände gibt es aber, anders als z.B. für Immobilien, keine minutiös vorgeschriebenen Wertermittlungsregeln. Das Oberlandesgericht Köln hat in einer vielbeachteten Entscheidung vor einigen Jahren festgestellt, dass eine Bewertung von Kunstwerken ohne nähere Begründung durch zwei renommierte Kunstauktionshäuser wie Sotheby's und Christie's genügt. Wie das Auktionshaus zum jeweiligen Schätzwert gekommen ist, muss nicht dargelegt werden (Urteil vom 05.10.2005 – 2 U 153/04).

„Die Besteuerung von Kunst – Die Kunst der Besteuerung“

Auch steuerrechtlich ist die Behandlung von Kunst im Nachlass nicht ganz einfach:

Für die Besteuerung von Kunstgegenständen und -Sammlungen gibt es Sondervorschriften, die unter bestimmten Voraussetzungen zu Steuerermäßigungen oder gar einer vollständigen Befreiung der Kunst von der Erbschaftsteuer führen:

Kunstgegenstände bleiben mit 60 Prozent ihres Werts steuerfrei, wenn die Erhaltung dieser Gegenstände im öffentlichen Interesse liegt, die jährlichen Kosten in der Regel die erzielten Einnahmen übersteigen und die Gegenstände in gewissem Umfang der Forschung oder

Bildung zur Verfügung gestellt werden (z.B. durch Ausstellungen, Leihgaben an Museen o.ä.). Eine vollständige Steuerbefreiung ist möglich, wenn die Kunstgegenstände zusätzlich den Bestimmungen des Denkmalschutzes unterstellt werden oder die Gegenstände sich seit mindestens 20 Jahren in Familienbesitz befinden oder im Verzeichnis national wertvollen Kulturguts eingetragen sind. Achtung: Die Steuerbefreiung fällt auch mit Wirkung für die Vergangenheit weg, wenn die Gegenstände innerhalb von zehn Jahren nach dem Erbfall veräußert werden oder die übrigen Voraussetzungen für die Steuerbefreiung innerhalb dieses Zeitraums entfallen.

Bei wertvolleren Kunstobjekten und -Sammlungen ist zu empfehlen, einen Testamentsvollstrecker mit der Verwaltung der Sammlung zu beauftragen, der sich um die Einhaltung dieser Regelungen kümmert und darauf achtet, dass ein Verkauf erst nach Ablauf der Zehnjahresfrist erfolgt.

„Kunst im Nachlass – keine Kunst“

Der Umgang mit Kunst im Nachlass ist nicht schwierig, wenn man die geschilderten Problemkreise kennt und möglichst im Vorfeld entsprechend löst. Bei wertvolleren Sammlungen sollte rechtzeitig professioneller Rat hinzugezogen werden – am besten noch zu Lebzeiten des Sammlers. ■



Zum Autor:

Alexander Knauss ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht in der Sozietät MEYER-KÖRING Rechtsanwälte Steuerberater. Er ist außerdem zertifizierter Testamentsvollstrecker der Arbeitsgemeinschaft Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge e.V., der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. und zertifizierter Schiedsrichter der Deutschen Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten e.V..

Weitere Informationen unter:

» www.meyer-koering.de

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

B O N N B E R L I N

- > Arbeit
- > Familie
- > Immobilien
- > Internationales
- > Medizin
- > Steuern
- > Unternehmen
- > Vermögen

JÜRGEN v. DANWITZ

DR. THEO KADE*
Fachanwalt für Arbeitsrecht

MICHAEL C. GUSSONE*

RAINER BOSCH*
Fachanwalt für Familienrecht

DR. REINER SCHÄFER-GÖLZ*
Fachanwalt für Medizinrecht

DR. MATTHIAS MAUR*

ALFRED HENNEMANN*
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Fachanwalt für
Informationstechnologierecht

THOMAS KRÜMMEL, LL.M.*

EBBA HERFS-RÖTTGEN*
Fachanwältin für Arbeitsrecht

ANDREAS JAHN*
auch Steuerberater
Fachanwalt für Handels-
& Gesellschaftsrecht

DR. NICOLA BESGEN*
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DANIELA v. TREUFELD-HONIG*
Fachanwältin für Familienrecht

ALEXANDER KNAUSS*
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht

SEBASTIAN WITT*
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. STEPHAN DORNBUSCH*
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für gewerblichen
Rechtsschutz

MARIO KNEPPER*
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOPHER LIEBSCHER, LL.M.*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

MATTHIAS WALLHÄUSER*
Fachanwalt für Medizinrecht

DR. ANDREAS MENKEL*
Fachanwalt für Handels-
& Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Familienrecht

WOLF CONSTANTIN BARTHA*
Fachanwalt für Medizinrecht

MARIE BARONIN v. MAYDELL*
Fachanwältin für Familienrecht

DR. DIRK WEBEL, LL.M.oec.*
Fachanwalt für Medizinrecht

NICOLE DIETZ

DOROTHÉE GIERLICH
Fachanwältin für Steuerrecht
Fachanwältin für Handels- &
Gesellschaftsrecht

ANJA STÜMPER
Fachanwältin für Arbeitsrecht

VERENA FAUSTEN
Fachanwältin für Arbeitsrecht

DR. VANESSA CHRISTIN MULTMEIER

FREDERIK EGELER

JÖRG ROBBERS

* = Mitglied der Partnerschaftsgesellschaft

MEYER-KÖRING
Rechtsanwälte Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Oxfordstraße 21, 53111 Bonn
Telefon 0228 72636-0 • Fax 0228 72636-77
bonn@meyer-koering.de
www.meyer-koering.de



Preisträger 2012: Die „Villa Emma“ gewann in der Kategorie Geschäftskunden den ersten Preis.

5. Bonner Energieeffizienz-Preis mit neuer Kategorie

Erstmals prämiert SWB Energie und Wasser auch vorbildliche Mehrfamilienhäuser

Der Bonner Energieeffizienz-Preis ist das Vorzeigeprojekt für klimabewusstes Bauen und energetisches Sanieren. SWB Energie und Wasser schreibt den mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Preis 2013 bereits zum fünften Mal aus. Bei der diesjährigen Auflage gibt es erstmals die neue Kategorie „Mehrfamilienhäuser“.

Die letztjährigen Gewinner des Energieeffizienz-Preises sind gute Beispielgeber für clevere Bau- und Sanierungsprojekte. „Klimaschutz geht uns alle an“, sagt Peter Weckenbrock, Geschäftsführer von SWB Energie und Wasser. „Wir

brauchen beispielhafte Bau-Projekte aus der Bürgerschaft, die zum Nachahmen anregen.“ Mit dem Energieeffizienz-Preis 2013 will der heimische Energieversorger nun einmal mehr vorbildliche Projekte finden, prämiieren und präsentieren.

Zwar werden auch Neubauvorhaben ausgezeichnet. Doch geht es SWB Energie und Wasser und Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch als Schirmherr vor allem auch um die zahlreichen Altbauten in Bonn. Die meisten Häuser könnten eine energetische Sanierung gut vertragen, weshalb SWB Energie und Wasser

jetzt in Kooperation mit der Sparkasse KölnBonn ein Beratungsprogramm zur energetischen Sanierung ins Leben gerufen hat. Solche flankierenden Angebote machen den Energieeffizienz-Preis zusätzlich interessant.

Bewerben können sich beim Energieeffizienz-Preis Privatkunden und Geschäftskunden. Es werden vorbildliche Maßnahmen, Baukonzepte und energie-technische Anlagen sowie Initiativen gesucht, die schon realisiert sind oder sich in der Umsetzung befinden. Das können innovative Gebäudekonzepte sein, clevere Ideen im Bereich der Haustechnik oder ausgefallene organisatorische Konzepte.

In der Kategorie „KlimaBonnBon: Kleine Ideen mit großer Wirkung“ ruft SWB Energie und Wasser in Kooperation mit der Stiftung Bonner Klimabotschafter dazu auf, gute Ideen einzureichen, die Menschen dazu bringen, ihr Verhalten zu ändern, Energie einzusparen und zum Klimaschutz beizutragen. Diese Kategorie ist offen für alle Bonner, richtet sich aber besonders an Kinder und Jugendliche sowie Schulklassen.

Die hochkarätig besetzte Fachjury um SWB-Geschäftsführer Peter Weckenbrock freut sich auf Einsendungen. Zu den Jurymitgliedern zählen des Weiteren: Alois Blum (Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg), Nikolaus Decker (Bund Deutscher Architekten BDA Bonn/Rhein-Sieg), Helmut Hergarten (Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg e.V.), Energieexperte Reinhard Loch (Verbraucher-Zentrale NRW), Rainer Neuerbourg (Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg), Christoph Siemons (Sparkasse KölnBonn), Mirco Theiner (Deutscher Mieterbund), Wolfgang Zimmer (Journalist und Gewinner 2011) sowie Ute Zolondek (Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda Bonn). ■

 SWB Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



SWB Energie und Wasser

Weitere Informationen unter
www.bonner-energieeffizienz-preis.de
www.stadtwerke-bonn.de



Erneut TÜV-Zertifikat für Private Banking

Erstmals im Juni 2011 wurde die Abteilung Private Banking der VR-Bank Rhein-Sieg eG als eine der ersten Banken in Deutschland mit dem TÜV-Zertifikat „Geprüfte Kundenberatung Vermögensbetreuung“ des TÜV Saarlands ausgezeichnet. Nun wurde das Ergebnis bestätigt. Aber was bedeutet das? Stephanie Bulang-Matern im Gespräch mit Abteilungsleiter Marc Weinrebe.

TOP Magazin: Alle zwei Jahre muss die Zertifizierung durch den TÜV erneuert werden. Was ist dafür notwendig?

Marc Weinrebe: Die Richtlinien des TÜVs sehen zwar vor, dass das Zertifikat eine Gültigkeit von zwei Jahren hat, aber dafür ist eine jährliche Überprüfung der Beratungsqualität erforderlich. Dazu gehört auch das Segment Kundenbefragung, das zumindest ein „Gut“ als Ergebnis vorweisen muss.

TOP: Haben Sie etwas anders gemacht als bei der ersten Zertifizierung?

Marc Weinrebe: Man kann sich nicht zurücklehnen und abwarten. Deshalb hat sich unsere Fachabteilung im Vorfeld der erneuten Qualitätskontrolle mit der weiteren Optimierung der Beratungsqualität beschäftigt. Denn für uns ist höchste Beratungsqualität selbstverständlich. Unsere Abteilung kombiniert die Sicherheit und Unabhängigkeit der genossenschaftlichen Finanzgruppe mit der Leistungsfähigkeit einer klassischen Privatbank. Wir greifen auf fundiertes Research in nahezu allen Anlageklassen zurück, die uns ermöglichen, unabhängig von eigenen Produkten eine maßgeschneiderte Lösung für die Kunden zu finden.

TOP: Was bedeutet das für den Kunden?

Marc Weinrebe: Die Prüfungsergebnisse belegen, dass die Anlageberatung bei

der VR-Bank transparent, umfassend und fachlich korrekt erfolgt. Es werden alle wesentlichen und wichtigen Fakten, die für eine individuelle Anlageberatung erforderlich sind, berücksichtigt. Die persönliche Finanzlage wird umfassend analysiert, dokumentiert. Die sich daraus ergebenden Lösungen sind nachvollziehbar für den Kunden.



TOP: Hat der TÜV in seiner Zertifizierungsbegründung verschiedene Pluspunkte besonders hervorgehoben?

Marc Weinrebe: Besonders hervorgehoben wurde beispielsweise die Transparenz beim Beratungsgespräch. So kann der Kunde, gemeinsam mit dem Berater, die Chronologie der Beratung am Bild-

schirm nachvollziehen. Ergebnisse sind stringent und verständlich präsentiert, das Anlagekonzept perfekt und professionell umgesetzt.

TOP: Was macht eine gute Anlageberatung aus?

Marc Weinrebe: Offene Kommunikation ist dabei unerlässlich. Nur wer weiß, welche privaten und beruflichen Ziele ein Kunde verfolgt, wie seine finanzielle Ausgangssituation ist und welche Perspektiven ihm vorschweben, kann eine passende Strategie entwickeln. Die gibt es nicht „von der Stange“ – jede Finanzsituation ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Vielfach hat sich im Laufe der Zeit zwischen unseren Private Bankern und Kunden ein Vertrauensverhältnis entwickelt. Denn unsere Berater sind vor Ort präsent und man begegnet sich auch über das geschäftliche Umfeld hinaus. ■



VR-Bank Rhein-Sieg eG

Europaplatz 10-12 | 53721 Siegburg

Tel.: (02241) 496-0

www.vrbankeinsieg.de



BEZAHLEN FAST WIE IM VORÜBERGEHEN: DER KONTAKTLOSE CHIP MACHT ES MÖGLICH

Es gab Zeiten, da war der Arbeitslohn in Münzen und Scheinen in der Lohntüte, wanderte ins Portemonnaie, man bezahlte die Miete, Strom, den Milchmann und natürlich jeden Einkauf bar, möglichst mit abgezähltem Geld. Mit der Einführung von „Plastikgeld“, ec-Karten, später Giro-Karten oder Kreditkarten mit Magnetstreifen und Chip, ging es schon etwas schneller. Trotzdem dauert auch hier das Bezahlen noch einige Zeit. Das Einstecken der Karte in den Kassen-Terminal, das Eintippen der Geheimnummer oder das Unterschreiben des Kassenbelegs etc. kann ungeduldige Warter in der Schlange schon nervös machen. Vor allem, wenn es nur um eine Flasche Sprudel und einen Schokoriegel geht. Immerhin liegen 80 Prozent aller Transaktionen im Handel derzeit bei einem Betrag unter 20 Euro. In 95 Prozent dieser Fälle greifen die Kunden dann immer noch auf Bargeld zurück.

Das könnte jetzt anders – effektiver und schneller – werden: Mit der girogo-Funktion auf der Kontokarte. Seit dem letzten Jahr händigen die Sparkassen – auch die Sparkasse KölnBonn – nur noch Girokarten mit der kontaktlos-Funktion aus. Durch diese Funktion auf dem Kartenchip ist es möglich, ohne direkten Kontakt zum Kassenterminal Beträge bis zu 20 Euro zu bezahlen – ohne PIN-Eingabe, ohne Unterschrift. Voraussetzung ist: Der Chip ist aufgeladen und der Händler hat sein Terminal auf diese neue Bezahlfunktion eingerichtet.

Bei der Sparkasse KölnBonn sind mittlerweile bereits 530.000 Karten girogo-fähig. Mittlerweile haben sich schon etliche Händler und Handelsketten wie Douglas, EDEKA, Netto, Tankstellen und auch die Kölner Verkehrsbetriebe von den Vorteilen überzeugt und bieten diese Funktion an. Erkennbar ist diese neue Einsatzmöglichkeit an Aufklebern

auf der Kasse. Der girogo-Chip kann maximal mit 200 Euro aufgeladen werden, zum Beispiel an jedem Geldautomaten, speziellen Terminals oder im Internet mit einem Chipkartenleser – dann aber mit Eingabe der PIN. Damit der Chip aber nicht unbeabsichtigt „leerläuft“, gibt es auch das „Abo-Laden“: Reicht der Restbetrag des Guthabens auf der Karte für den nächsten Einkauf nicht mehr aus, prüft das Kassenterminal automatisch, ob mit dieser Funktion gleich an der Kasse und ebenfalls kontaktlos nachgeladen werden kann – den Ladebetrag von 20 Euro oder 50 Euro bestimmt der Karteninhaber.

Sicherheit und Datenschutz sind bei diesem Verfahren gewährleistet:

Es gelten die gleichen Sicherheitsstandards wie bei „normaler“ Zahlung über den Chip. Die kontaktlose Chipkarte und das Händlerterminal tauschen Informa-

tionen verschlüsselt nach bewährten und sicheren Verfahren aus. Der geringe Abstand zwischen Karte und Terminal verhindert unbeabsichtigtes oder unbefugtes Bezahlen oder Auslösen. Personenbezogene Daten des Kunden werden in keinem Fall übermittelt, der Kunde bleibt für den Händler oder für Dritte anonym. Doch ohne den Chip zu laden oder einen Abo-Ladeauftrag einzurichten, ist jegliche kontaktlose Abbuchung ausgeschlossen. Der Kunde kann girogo nutzen, kann es aber auch lassen.

Die Einführung dieser erweiterten Zahlfunktion wird nach und nach erfolgen, genauso, wie es mit der Einführung des Bezahlers mit „Plastikgeld“ war, das kaum noch wegzudenken ist: Je mehr Händler die Funktion anbieten, desto mehr Kunden werden sie nutzen und nachfragen – und das wird wiederum andere Händler dazu bewegen, sich ebenfalls dafür zu interessieren. ■

JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.



Einfach schneller zahlen:
kontaktlos mit Ihrer SparkassenCard.

Jetzt Kleinbeträge mit „girogo“ bezahlen.



Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.sparkasse.de/girogo-rheinland

 Sparkasse
KölnBonn

Die SparkassenCard mit girogo macht Bezahlen bis 20 Euro bei teilnehmenden Händlern einfach, sicher und bequem. Sie halten die Karte ans Terminal – fertig! Guthaben kann direkt vor Ort schnell vom Konto nachgeladen werden – oder auf Wunsch als „Abo“. Alle Infos bei Ihrer Sparkasse KölnBonn oder auf www.sparkasse.de/girogo-rheinland **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



VR-Bank Bonn baut für Mitglieder

Das TOP Magazin Bonn im Gespräch mit Rainer Jenniches, Vorstand der VR-Bank Bonn



TOP: Herr Jenniches, am 20. Juni fand im Neubaugebiet Grüne Mitte in Bonn-Duisdorf ein Richtfest statt. Bauherr ist die VR-Bank Bonn. Was hat Sie als Bank veranlasst, ein solch großes Bauprojekt zu planen?

Rainer Jenniches: Zwei Beweggründe haben uns veranlasst, diese nahe an der Duisdorfer Fußgängerzone gelegene Immobilieninvestition zu realisieren. Zum einen bewerten wir Immobilienanlagen hier in Bonn und in unserer Region nach wie vor als sichere und rentable Geldanlage. Noch wichtiger ist uns jedoch die Schaffung von neuem Wohnraum vorwiegend für Mitglieder unserer Bank.

Wir behalten die Wohnungen in unserem Besitz und bieten Sie zur Vermietung an.

TOP: Wieviele Wohnungen werden gebaut und können Sie schon etwas über die Größen der Wohnungen sagen?

Rainer Jenniches: Auf dem 6.400 qm großen Baugrundstück entstehen in zwei L-förmigen Bauriegeln insgesamt acht Mehrfamilienhäuser mit 92 gut ausgestatteten und großzügig geschnittenen Wohnungen. Wir haben dabei auf einen guten Wohnungsmix geachtet. Vom Appartement mit 37 qm Wohnfläche bis zur 4-Zimmer-Wohnung mit über 110 qm sind alle Wohnungsgrößen berücksichtigt. Zu jeder der nahezu barrierefreien Wohnungen gehört eine Gartenfläche, ein Balkon oder eine Dachterrasse. Ausreichend Parkraum ist in beiden Tiefgaragen und teilweise auch auf dem Grundstück vorhanden.

TOP: Der Bonner Architekt Karl-Heinz Schommer hat dieses Gebäude entworfen. Können Sie schon weitere Details verraten?

Rainer Jenniches: Ja, Karl-Heinz Schommer hat das moderne 7.200 qm Wohnfläche umfassende Gebäude-Ensemble geplant. Aufgrund der großzügig gehaltenen Tür- und Fensteranlagen wird eine besonderes helle und wohlige Wohnatmosphäre erreicht. Neben der architektonisch betonten Fassadengestaltung unter Einbeziehung der Staffelsechosse liegt dem Architekten-Team

die Gestaltung der großen Gartenfläche zwischen den Gebäudeteilen am Herzen. Erwähnenswert ist auch die hochwertige energetische Ausstattung mit gasbetriebenen Luft-Wärme-Pumpen zur Beheizung und zur Warmwasseraufbereitung des Objektes. Der Energieverbrauch wird aufgrund der dreifach verglasten Scheiben und der enormen Außenisolierung erfreulich gering sein“.

TOP: An wen können sich Interessenten wenden?

Rainer Jenniches: Die umfangreiche Interessentenliste zeigt bereits jetzt, dass das Wohnungsangebot von Bankmitgliedern und anderen Interessenten, die noch Kunde und Mitglied werden möchten, gerne angenommen wird. Weitere Interessenten wenden sich bitte an Herrn Bürkle. ■



VR-Bank Bonn eG

VR Immobilienverwaltung GmbH

Auskünfte erteilt Marc Bürkle von unserer VR Immobilienverwaltung GmbH unter der Rufnummer: (0228) 52099543 oder per E-Mail: Info@vr-immobilienverwaltung.de



Gerhard Weber und Dr. Hubertus Hille

Gerhard Weber ist EZ-Scout bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Neuer Mittler zwischen Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit (EZ)

Gerhard Weber unterstützt seit dem 1. Juni als neuer EZ-Scout (EZ: Entwicklungszusammenarbeit) bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg regionale Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung in Entwicklungsländern. NRW-weit ist Weber der erste EZ-Scout bei einer Industrie- und Handelskammer, die IHK Bonn/Rhein-Sieg nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. „Gerade für den einzigen deutschen UN-Standort Bonn mit seinen zahlreichen Nichtregierungsorganisationen bieten sich viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit für unsere Unternehmen“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille: „Wirtschaftliches Wachstum findet heute vorwiegend in Entwicklungs- und Schwellenländern statt. Davon können aber auch Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg profitieren.“

Weber steht den regionalen Unternehmen als kompetenter Ansprechpartner zu entwicklungspolitischen Fragestellun-

gen zur Verfügung. Insbesondere bietet er eine unternehmensorientierte Beratung zu Förderinstrumenten und -möglichkeiten im Rahmen von geplanten Projekten in Ländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit an. Zudem besteht die Möglichkeit, eine konkrete Unterstützung bei einer geplanten Teilnahme an Förderprogrammen zu erhalten. Darüber hinaus informiert er Unternehmen über Länder-schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit mit Potenzial für Kooperationen mit der Privatwirtschaft. Auf diese Weise stellt der EZ-Scout eine Anlaufstelle für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Entwicklungszusammenarbeit dar und zeigt Möglichkeiten auf, gemeinsam mit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit den Einstieg in neue Märkte zu finden.

Mit der Entsendung von EZ-Scouts stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) deutschen Unter-

nehmen fachkundige Berater mit entwicklungspolitischem Know-how zur Verfügung. Durch regelmäßigen Informationsaustausch, persönliche Arbeitskontakte und gemeinsame Veranstaltungen werden beidseitig Vorstellungen konkretisiert, wie die Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit vertieft werden kann. ■



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



IHK Bonn/Rhein-Sieg

EZ-Scout Gerhard Weber
ist bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg,
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn,
unter Telefon (0228) 2284-171,
E-Mail: weber@bonn.ihk.de,
zu erreichen.



12. PETERSBERGER FORUM „Fingerabdruck und Ariadnefaden“

Von Roswitha Oschmann

Rund 500 Gäste des Verlags für die Deutsche Wirtschaft AG begeben sich ins Labyrinth.

Die Gäste des 12. Petersberger Forums waren zunächst leicht irritiert. Im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg in Königswinter wurde am Einlass jedem ein Fingerabdruck genommen: Daumen auf ein Farbkissen drücken und das eigene Namensschildchen damit abstempeln. Aber keine Bange, hier hatte sich weder ein Polizeikommissariat einquartiert, noch war ein Verbrechen geschehen. Es wurde auch kein Kriminalfilm gedreht. Und einer Tat verdächtig waren die rund 500 Besucher dieser traditionellen Veranstaltung des Verlags für die Deutsche Wirtschaft AG schon gar nicht. Aber als Vorstand Helmut Graf das Thema des Symposiums und die hochkarätigen Redner vorstellte, klärte sich der Gag mit diesem bei jedem Menschen einzigartigen Muster von Papillarlinien auf.



Auch beim 12. Petersberger Forum im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg konnte (v.l.) Vorstand Helmut Graf vom Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG exzellente Referenten begrüßen: Professor Dr. Alfred Grosser, Sibylle Lewitscharoff, und Dr. Mark Benecke (r.), ebenso Moderator Stephan Klapproth und Organisatorin Betty Zucker.



Publizist Professor Dr. Alfred Grosser: „Wir können dankbar sein, in Europa geboren zu sein. Europa wird unterschätzt mit seinen Vorteilen, es muss institutionell verstärkt werden. Dank Europa hat Deutschland einen großen wirtschaftlichen Aufschwung.“



Dr. Mark Benecke, einer der führenden Kriminalbiologen, Autor sowie öffentlicher und vereidigter Sachverständiger, erläuterte an einigen Beispielen, wie er den Tätern auf die Spur kommt: „Ich glaube keinem nichts, ich schaue mir die objektiven Spuren an.“



Stephan Klapproth, der bekannte Journalist und Fernseh-Moderator aus der Schweiz, führte auch diesmal mit Empathie, aber auch viel Humor durch das Petersberger Forum. Er jonglierte den Ariadnefaden geschickt und lenkte die Gäste heil und unversehrt aus dem Labyrinth.

„Labyrinth – Risiken, Herausforderungen und Chancen“ lautete das Motto des Tages. Mit Dr. Mark Benecke folgte das Auditorium einem der führenden Kriminalbiologen durch den Irrgarten von Kriminalfällen. Während dieser „moderne Sherlock Holmes“, wie Helmut Graf den Referenten mit einem Augenzwinkern betitelte, beruflich mit echten Leichen zu tun hat, dreht sich bei Sibylle Lewitscharoff alles um Helden auf dem Papier. Graf: „Wortgewaltig und mit unglaublichem Witz und Einfallsreichtum seziert sie die Lebenswege ihrer Hauptfiguren und begleitet diese auf verschlungenen Lebens-Pfaden.“ Und schließlich konnte der Verlags-Vorstand noch Professor Alfred Grosser, den 1995er Cicero-Rednerpreisträger seines Hauses, willkommen heißen. Helmut Graf: „Ich bin sehr gespannt, welche Einschätzungen er mit uns zu der Rolle Deutschlands im heutigen europäischen Labyrinth teilen wird.“

Durch die Veranstaltung begleitete der Journalist und TV-Moderator Stephan Klapproth aus der Schweiz, der den Ariadnefaden geschickt jonglierte und die Gäste heil und unversehrt aus dem Labyrinth führte. Helmut Graf setzte sich zur Einstimmung mit den Formen des Labyrinths auseinander

und erinnerte dabei auch an die in der Barockzeit angelegten Irrgärten aus hohen Hecken, die dem reinen Vergnügen dienten. „Lustgärten nennt man sie. Es ging um die Freude am Verstecken, um den Spaß des Verlaufsens, natürlich auch um heimliche Rückzugsorte für Liebespaare. Ich finde, dieser Labyrinth-Typus ist ein wunderbares Bild für das, was wir mit dem Petersberger Forum erreichen wollen.“ Für ihn sei diese Veranstaltung ein Tag zum Aufatmen, eine Gelegenheit, das Denken lustvoll in neue Richtungen zu lenken. „Vielleicht sollten wir trotz Navigationsgeräten, die uns stets direkt auf dem kürzesten oder schnellsten Weg zum Ziel leiten, wieder lernen, uns auf Umwegen wohl zu fühlen, über Irrtümer weiter zu kommen und den Zufall zu schätzen.“ Und: „Lassen Sie uns gemeinsam gewohnte Wege verlassen, eingeübte Denkmuster durchbrechen und hin und wieder den roten Faden verlieren und dann aber wiederfinden.“

Zu erfahren, wie Mark Benecke den Faden aufnimmt, wenn er zum Tatort gerufen wird, war Spannung pur. Das geht weit über den herkömmlichen Fingerabdruck hinaus. Benecke ist der Mann für ganz schwierige Fälle. Der auch als Autor bekannte Kölner hat sich spezialisiert auf die forensische Entomologie,

was nichts anderes bedeutet als die Leichenbesiedelung durch Insekten. So wird er als vereidigter Sachverständiger herangezogen, um biologische Spuren bei Gewaltverbrechen auszuwerten. Das von ihm festgestellte Entwicklungsstadium von Maden auf aufgefundenen Toten brachte schon Alibis zum Einsturz.

„Ich glaube keinem nichts, ich schaue mir die objektiven Spuren an“, erklärte er. Und er wies bei der Schilderung einiger Verbrechen auch auf die Bedeutung von Experimenten hin. War der „Busen-Mord“ nun wirklich Mord? Nein, stellte er fest, die Frau wollte den Mann bei der innigen Umarmung nicht töten. Das Nachstellen der Szene brachte es an den Tag: „Mund und Nase saugten sich fest. Wir haben das Experiment bei Erstickenanzeichen abgebrochen. Der Mann hat nichts von der Sauerstoffunterversorgung gemerkt.“ Und das perfekte Verbrechen? Mark Benecke: „Es ist besser, sich einander aus dem Weg zu gehen.“

Und schon gar nicht ratsam wäre es wohl bei vorliegenden Friktionen, gemeinsam ein Labyrinth oder einen Irrgarten aufzusuchen. Sibylle Lewitscharoff erläuterte zunächst den Unterschied in der Definition. „Ein Labyrinth muss zwar nicht, aber es kann über-“



Der Weg durchs Labyrinth:
Nachdenkliches und Heiteres für die Zuhörer, die am Revers Namensschildchen mit persönlichem Fingerabdruck trugen.

Sibylle Lewitscharoff, die Grande Dame der deutschen Gegenwartsliteratur: „Ein Labyrinth muss zwar nicht, aber es kann übersichtlich sein. Ein Irrgarten ist anders konstruiert. Er ist tatsächlich darauf aus, dass man sich in ihm verirrt, wenigstens ein bisschen.“

Vorstand Helmut Graf forderte zum gelegentlichen Abschalten des Navigationsgerätes auf: „Lassen Sie uns gemeinsam gewohnte Wege verlassen, eingeübte Denkmuster durchbrechen und hin und wieder den roten Faden verlieren und dann aber wiederfinden.“

» sichtlich sein. Ein Irrgarten ist anders konstruiert. Er ist tatsächlich darauf aus, dass man sich in ihm verirrt, wenigstens ein bisschen“, so die Grande Dame der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. „Ein Irrgarten ist nicht nur ein Ort, in dem man dem Tod begegnen kann, es ist ein Ort für seltsame Gefangenschaften.“ Ihr Beispiel: Aus einem Irrgarten wie im Film „Shining“ nicht mehr herauszufinden und darin sterben zu müssen, dies sei eine Metapher für ein komplett aus der Spur geratenes Leben. Aber auch in der griechischen Mythologie sei das Labyrinth kein beschaulicher Ort der Kontemplation. „Das Labyrinth ist ein Ort des Todes.“ Sibylle Lewitscharoff erzählte die Geschichte von Minotaurus, dem schrecklichen Hüter des Labyrinths von König Minos, und von Theseus, der Minotaurus den Stier-Kopf abschlägt. Aber wie fand er aus dem perfide angelegten Garten wieder heraus? Mit Hilfe eines Fadenknäuels von Königstochter Ariadne.

Es war ein Vergnügen für das Publikum, die Ausführungen der Georg-Büchner-Preisträgerin 2013 zu verfolgen, die den Vergleich von Labyrinth und Hirn mit seinen millionenfachen Windungen und Verästelungen anstellte und ihren Faden weiterspann bis hin zur Bibel. Ihr

Fazit: „Wahrlich, die Labyrinth und Irrgärten bieten herrliche Kräfte auf, um die menschlichen Verirrungen in kunstreiche Formen zu setzen, uns zu warnen, uns zu belehren, uns zu amüsieren und nicht zuletzt: das Zerstörerische zu bannen.“

Das Hirn fast eines Jahrhunderts. Als Stephan Klapproth Professor Dr. Alfred Grosser ankündigte, sagte er: „Wer ihn hört, glaubt, einem großen Geist beim Denken zuzuschauen.“ Der 1925 in Frankfurt am Main geborene Grosser, der 1933 mit seiner Familie nach Frankreich emigrierte, die französische Staatsbürgerschaft erhielt und als deutsch-französischer Publizist wirkt, beleuchtete die Rolle Deutschlands in Europa. Er erinnerte an die Schaffung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, aus der die heutige Europäische Union wurde. Grosser: „Für Adenauer war die Gleichberechtigung wichtiger als Europa.“ 1951 ermächtigten ihn die Hohen Kommissare hier oben auf dem Petersberg, ein Außenministerium einzurichten. Bis heute laste die Schuldfrage des Zweiten Weltkriegs auf den Deutschen, die sich dann solche Fragen stellten wie: „Fahnen zur Fußball-WM? – Was wird das Ausland sagen?“

Grosser, als Gegner der israelischen Regierungspolitik bekannt: „Israel lastet immer noch schwer auf der deutschen Außenpolitik. Deutschland lässt sich ununterbrochen von Israel erpressen.“ In Berlin wisse man nicht, wann Zurückhaltung, wann Intervention angebracht sei. Der Politikwissenschaftler und Germanist betonte: „Wir können dankbar sein, in Europa geboren zu sein. Europa wird unterschätzt mit seinen Vorteilen, es muss institutionell verstärkt werden. Dank Europa hat Deutschland einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Das wird total verkannt.“ Und sein Fingerabdruck, seine Identität? Alfred Grosser: „Ich habe das Glück, in zwei Ländern tätig zu sein.“ Das passte zum Bild des Labyrinths. ■



Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG

Ansprechpartner: Henning Hohmann
Public Relations | Public Affairs
Theodor-Heuss-Straße 2-4 | 53177 Bonn
Tel.: (0228) 82 05 - 72 81
Fax: (0228) 82 05 - 52 88
hh@vnr.de | www.vnrag.de

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

Suchen wir, TOP MAGAZIN Bonn:

Verlagsrepräsentanten (m/w)

Beste Voraussetzungen für Ihren Erfolg:

- Vertriebs- und Verkaufserfahrung im Außendienst
- Verhandlung- und Abschluss-Sicherheit
- Eigenständiges Arbeiten nach Zielvorgaben
- Kontaktfreudig und Kundenorientiert



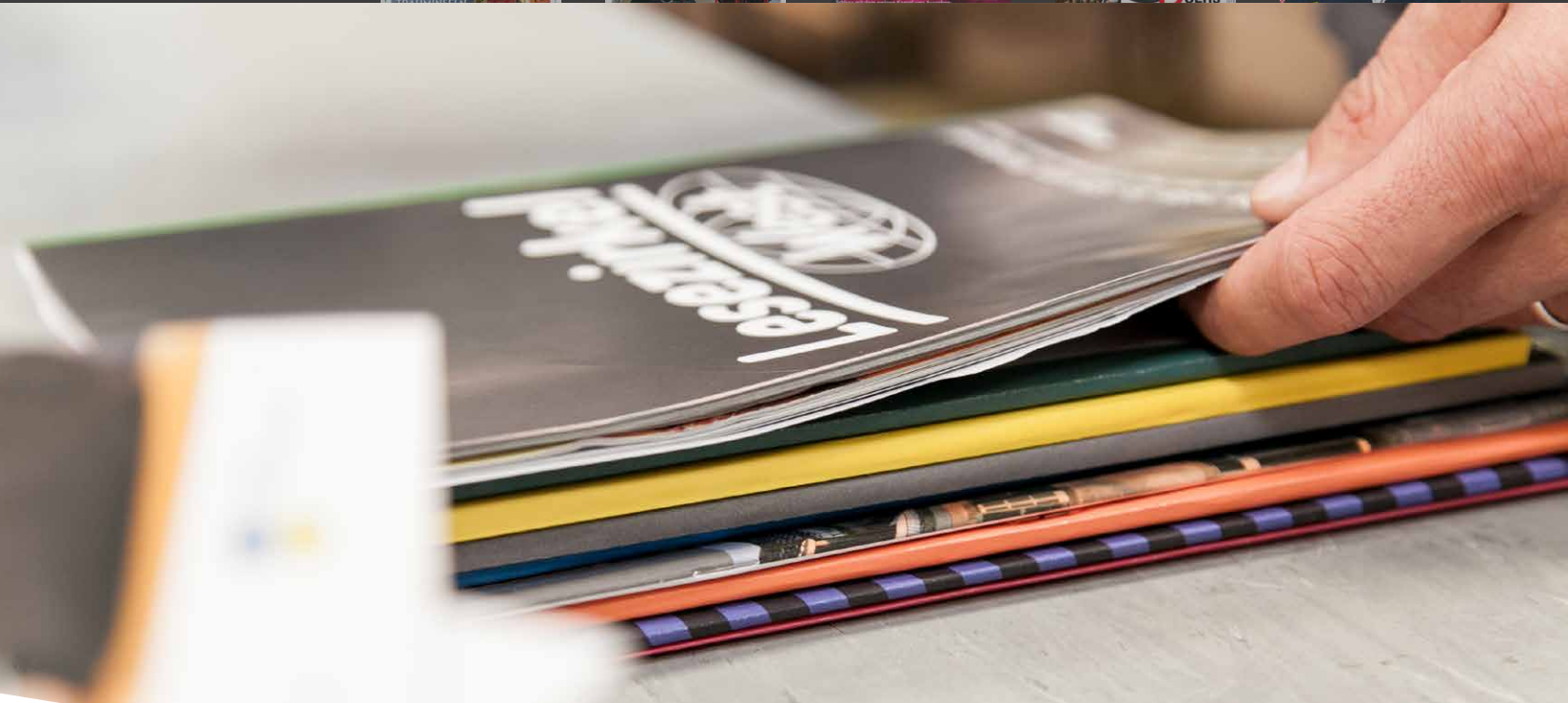
TOP MAGAZIN Bonn

Weitere Details erfahren Sie von uns:
Telefon (02 28) 96 96 230

www.top-magazin.de



AUTOS · FREIZEIT · GASTRONOMIE · GENUSS · GESCHICHTE · GESELLSCHAFT · KULTUR · LEBENSART · LUXUS
MEDIZIN · MENSCHEN · MODE · SCHÖNHEIT · SPORT · TECHNIK · UNTERNEHMEN · WELLNESS · WIRTSCHAFT



Einfach lesen Lesezirkel West

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen gemütlich zu Hause bei einer Tasse Kaffee. Es klingelt an der Tür und schon ein paar Minuten später lehnen Sie sich genüsslich mit der neuesten Illustrierten in Ihrem Sessel zurück und lesen alles, was Sie interessiert. Trends aus Mode und Lifestyle, Tipps für den nächsten Autokauf, Klatsch und Tratsch oder bildgewaltige Berichte rund um die Welt. Sie müssen nicht zum Kiosk gehen, Sie müssen kein Papier nach Hause tragen, ja, es wird noch nicht einmal Ihre Papiermülltonne bemüht. Und das Beste daran ist: Die Zeitschriften kosten Sie gerade mal die Hälfte vom normalen Kaufpreis.

Einfach auswählen!

Mit seinem nagelneuen Webshop, übersichtlich und gut erklärt, kommt der Lesezirkel West nun auch den letzten Unentschlossenen und Skeptikern entgegen. Jeder Kunde kann sich ganz individuell – telefonisch, via Internet oder Smartphone – seine wöchentliche Lesemappe mit seinen persönlichen Favoriten aus allem, was der Zeitschriftenmarkt zu bieten hat, zusammenstellen. Die Auswahl ist riesig und schon nach Themen vorsortiert.

Einfach frei Haus!

Das Team vom Lesezirkel liefert gratis wöchentlich zu Ihnen nach Hause. Mit der neuen Lieferung gehen die ausgelesenen Zeitschriften wieder zurück und von da aus entweder zum Folgeabonnenten oder zur »Ein Blick in die Welt für wenig Geld« fachgerechten Entsorgung. Von dieser unkomplizierten Abwicklung profitieren bei weitem nicht nur Arztpraxen, Frisörgeschäfte o.ä., besonders im Privathaushalt macht dieses Prinzip Sinn.

Einfach flexibel!

Gerade Haushalte mit unterschiedlichsten Leseinteressen sind beim Lesezirkel an der richtigen Adresse. Liest zum Beispiel Mama die „Brigitte“, Papa die „Auto, Motor, Sport“, die Teenager die „Bravo“, die Kinder die „Geo mini“, Oma „Die Aktuelle“ und Opa das „Golf Magazin“, dann ist die Wahlmappe mit ihren vielen Möglichkeiten genau das Richtige für die ganze Familie. Und sollten sich Ihre Interessen einmal ändern





„Lesezirkel West, so individuell wie das Leben selbst.“

und Sie möchten einen Zeitschriftentitel tauschen, dann ist das Wechseln ganz leicht telefonisch möglich. Natürlich besteht jederzeit auch die Möglichkeit einer Urlaubsunterbrechung.

Einfach günstig!

Sie sparen 50 Prozent gegenüber dem Kioskpreis. Wie ist das möglich? Mieten statt kaufen! Das ist das Prinzip. Die Zeitschriften werden nicht nur von einem Leser genutzt, sondern weiterverliehen. Durch diese Mehrfachnutzung entsteht ein Preisvorteil, der an den Kunden weitergegeben werden kann.

Einfach clever!

Die Lesemappe kann noch so viel mehr. Auf der in edlem dunkelgrau gehaltenen Umschlagseite ist Ihre Werbung optimal platziert. Flyer oder Broschüren können lose in die Lesemappe oder in die Zeitschrift eingelegt werden. Auch ein sogenannter Beihefter ist möglich. Hier wird Ihr Werbedruck direkt zwischen Titel und Umschlagseite miteingehftet.

Pro Woche erreichen Sie so ca. 100.000 regionale Kontakte. Durch die Mehrfachvermietung der Zeitschriften verlängert sich die Liegedauer und vertieft somit die Nachhaltigkeit Ihrer Anzeige.

»Ein Angebot, das man nicht ablehnen kann!«

Der Lesezirkel West ist ein modernes Unternehmen mit viel Traditionsbewusstsein. Geführt in der dritten Familiengeneration, ist er seinem hohen Anspruch des Dienstes am Kunden immer treu geblieben und hat sich doch stets zeitgemäß gewandelt. Die Basis des Unternehmens ist heute wie zu Geschäftsbeginn Zuverlässigkeit und flexibles Denken. Susanne Speh-Kirschbaum, seit über einem Jahr Inhaberin des Lesezirkels, sagt: „Der Lesezirkel West bietet seinen Lesern einen Komfort, den man bald nicht mehr missen möchte. Die Vorteile unseres Angebotes in der Auswahl der Zeitschriften, der Abwicklung des Ausleihens und vor allem des unschlagbar günstigen Preises sind so immens, dass jeder, der gerne liest,

eigentlich nicht um uns herumkommt. Viele Neuerungen – vor allem im Bereich unserer Internetpräsenz – machen es nun noch einfacher für den Kunden, den Lesezirkel West zu nutzen. Man kann also sagen: Das Grundprinzip ist gleich geblieben, doch wir gehen mit der Zeit und verändern uns daher permanent.“

Lesezirkel West



Lesezirkel West

Redcarstraße 22
53842 Troisdorf-Spich
Tel.: (02241) 21298
info@lesezirkel-west.de
www lesezirkel-west.de



Das ist Kunst?!

Kreative Schöpfungen im Auge des Betrachters
Von Stephanie Bulang-Matern



Nie war soviel Kunst wie heute. Nie war sie so teuer wie heute. Neue Kunstplattformen zeigen, was sie haben, das Publikum jubelt, die Anleger investieren, die Preise explodieren. Doch auch die Ratlosigkeit wächst: Was ist Kunst? Was ist gute Kunst? Gibt es messbare Kriterien dafür?

Eine Definition

Um sich einem Begriff zu nähern, ist es immer sehr hilfreich, bereits bestehende Erklärungen zu Rate zu ziehen. Zumal, wenn dessen Definition vielschichtige Anwendungsmöglichkeiten beinhaltet. Damit ist die Legitimation des Vorgehens in diesem Falle (hoffentlich) hinreichend begründet, denn so wie der Umgang mit Kunst nicht ganz einfach zu erklären ist, gilt das für das Wort KUNST an sich erst recht.

Wer oder was also ist Kunst? Sie ist die schöpferische, entwickelte Tätigkeit der Natur im Menschen, die auf Wissen, Übung, Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition gegründet ist. Sie entspringt einem Grundtrieb und ist seit Urzeiten eines der wichtigsten Ausdrucksmittel eines Individuums. Kunst ist Produkt menschlicher Kultur – Ergebnis eines kreativen Prozesses. Das Kunstwerk steht meist am Ende dieses Prozesses, kann aber durchaus auch der Prozess selbst sein.

Etwas mehr Detail

Kunst war zunächst – etwa seit der Zeit der Aufklärung im 18. Jahrhundert – vor allem Ausdruck der „Schönen Kün-

te“ mit eindeutiger Unterteilung. Immer mehr Untergruppen kamen dazu, neue Ausdrucksformen und Techniken schufen Schnittmengen. Mittlerweile sind die Übergänge der klassischen Grundeinteilung zwischen

- Bildender Kunst
- Musik
- Literatur
- Darstellender Kunst
- „Grenzgängern“, zum Beispiel „Comic“ (Ansiedlung sowohl in Bildender Kunst als auch in Literatur) oder „(neue) Medien – z.B. Print, Hörfunk, Fernsehen, Internet“ (gleichermaßen in der Darstellenden Kunst, Musik und Literatur Zuhause) fließend.

»Kunstfreiheit für Künstler und Kunst ist in Deutschland ein durch Artikel 5, Absatz 3 geschütztes Grundrecht.«

Was ist Kunst?

Nachdem die grundsätzlichen Begrifflichkeiten geklärt sind, das Handwerkszeug der Einordnung sozusagen, widmen wir uns dem eigentlichen Phänomen „Kunst“ am Beispiel der Bildenden Kunst. Sie begleitet uns ganz selbstverständlich im und durchs Leben. Dennoch entstehen immer wieder Zweifel, ob etwas Kunst ist oder nicht. Und bei dem „oder nicht“ biegt ein Begriff ziemlich flott um die Ecke, der trotz seiner »

IHR FACHLABOR

rund um das Thema Zahnästhetik



Das Leistungsspektrum von Schmidtke Dentaltechnik umfasst nahezu jeglichen Bereich:

- Funktionsdiagnostik (CMD)
- Kronen (Vollkeramik)
- Brücken (Edelmetalle)
- Inlays (Keramik und Gold)
- Veneers (in exzellenter Brillanz)
- Implantate (Suprakonstruktionen)
- Teleskoptechnik (auch Riegel- / Geschiebetechnik)
- Ästhetische individuelle Frontzahnkeramik
- herausnehmbarer hochwertiger Zahnersatz
- Totalprothetik und vieles mehr ...



„Die Kunst der Zahntechnik ist das Streben nach Perfektion mit dem Blick auf die Vorgaben der Natur!“

Alexander Schmidtke Dentaltechnik

Auf dem Schurweßel 5
 53347 Alfter-Witterschlick
 Tel. 0228 9 26 28 30 | Fax 0228 9 26 28 311
 info@schmidtke-dentaltechnik.de
 www.schmidtke-dentaltechnik.de



Design for life.

Die neuen Küchen- Einbaugeräte von Miele.

Perfekte Kombinierbarkeit, hochwertige Materialien und eine intuitive Bedienung zeichnen die neue Generation von Miele Küchen-Einbaugeräten aus. Ganz gleich, wie Sie die Geräte zusammensetzen, sie harmonisieren immer mit Ihrem individuellen Wohnstil. Das nennen wir Design for life.



Wir beraten Sie gern:

MIESEN
Miele KÜCHEN UND HAUSGERÄTE

Beratung - Planung - Verkauf - Montage
Autorisierter Miele Kundendienst - Gewerbetchnik

Im Lindeblock - Bonner Straße 2a · 53173 Bonn - Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 94 38 40 · Telefax 02 28 / 94 38 460
www.miele-miesen.de · in Tiefgarage



» alltäglichen Vertrautheit ein furchtbar schlechtes Image hat: KITSCH! In unserem Sprachgebrauch, in dem ein schönes Wort wie „nett“ leider allzu häufig einen zynischen Beigeschmack hat, ergeht es dem armen Kitsch nicht besser. Deutsch-Eiche-Schrankwand, Nippes, Gartenzwerg und Spießbürgerlichkeit gehören zu uns Deutschen und damit sind sie im weitesten Sinne nicht nur Teil der Kultur, sondern auch der Kunst. Und? Was spricht dagegen?

Pastellfarbene Riesenosterhasen mit Babygesichtern oder Ballonhunde aus Metall von Jeff Koons sind Kunst, die für astronomische Preise über den Ladentisch geht. Putten in sakralem Umfeld sind wunderschön und selbstverständlich Kunst. Wehe genauso ein kleines dickbäuchiges Engelchen sitzt auf dem Spitzendeckchen im Regal! Dann ist es ganz eindeutig kitschig?! Hindert uns die anerzogene Ehrfurcht vor religiösen Umfeldern daran, mit gleichem Maß zu messen? Oder warum hat das Engelchen im Regal kein Anrecht darauf, Kunst zu sein? Nur ein Beispiel von vielen, aber es macht das Dilemma bewusster Ein- und Beurteilung von Kunst deutlich.

Gehen wir einfach davon aus, dass Kunst in höchstem Maße subjektiv ist. Gehen wir ferner davon aus, dass es

deshalb auch keine objektiven Maßstäbe für den Wert von Kunst geben kann. Und einigen wir uns vielleicht darauf, dass Kunst sehr viel mit dem eigenen Geschmack und ihr Wert noch viel mehr mit öffentlicher Meinung zu tun hat.

Bewertung ausgeschlossen?

Die Werke eines Künstlers, der sich in der Kunst- und Sammlerszene einen Namen gemacht hat, werden in unseren Tagen – unabhängig von der „Meisterschaft des Könnens“

»Wohl nichts auf der Welt muss mehr unsinnige Bemerkungen über sich ergehen lassen, wie ein Gemälde in einer Galerie.«

Edmond de Goncourt

– hoch gehandelt. Der Hype um die Gegenwartskunst hinterlässt seine Spuren: immer höher, schneller, weiter, immer glamouröser, exklusiver, undurchschaubarer, teurer, spekulativer, immer exzessiver in allem. Aber

letztlich lebt der „Kunstzirkus“ von der Faszination dieses künstlich erzeugten Phänomens.

(Er-)Kenntnis

Kunst ist, was man nicht erklären kann, sondern selber sehen und fühlen muss. Das Problem liegt darin, dass in unserer Gesellschaft das „Modell Lemming“ sehr gefragt ist. Wer sich kein eigenes Urteil erlaubt, kann dafür auch keine Haue kriegen. Aber ein weißes Kreuz auf



weißem Grund ist keine Kunst, sondern weiß. Alles andere ist Unsinn und bleibt es auch, wenn selbsternannte Experten einem „weiß(s)machen“ wollen, das sei Kunst. Sicher, Kunst ist beliebig inter-

pretierbar! Aber deswegen müssen wir doch nicht aufgrund einer gewissen Unsicherheit auf unsere eigene Urteilsfähigkeit verzichten und „Des Kaisers neue Kleider, Teil 2“ mit uns machen lassen. „Habe den Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen“, forderte Kant. Dem müsste man in Bezug auf die Kunst hinzufügen: „Vertraue Deinem eigenen Urteil, auch wenn es nicht der Mehrheitsmeinung entspricht.“

Finale

Kunst ist das Spiegelbild gesellschaftlicher Verhältnisse. Wo es an Transparenz fehlt, wo einige wenige sagen, wo's langgeht, wo es nicht darum geht, wie gut einer menschlich und beruflich ist, sondern wie viel Geld er hat und wie viel mehr er machen kann, da wird der Markt nicht vom Wert einer Kunst, sondern von einer künstlichen Preisregulierung bestimmt – bis zum

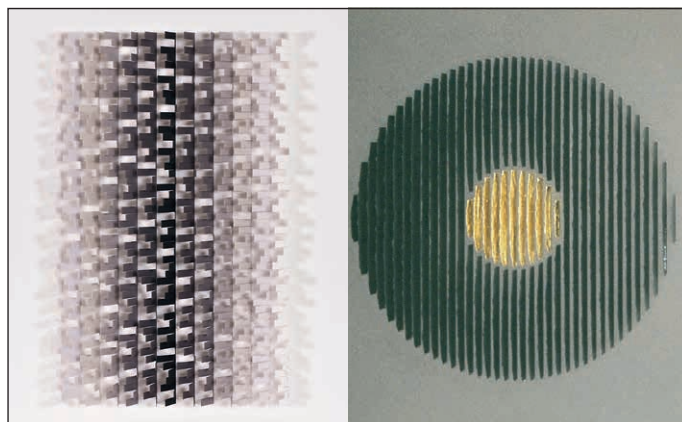
Kollaps. Das Phänomen ist nicht neu, hat risikofreudige Anleger über Nacht vom Millionär zum Tellerwäscher gemacht, und dennoch scheint es schwierig, daraus die richtigen Konsequenzen zu ziehen.

»Der Künstler ist zwar der Sohn der Zeit, aber schlimm für ihn, wenn er zugleich ihr Zögling oder gar noch ihr Günstling ist.«

Friedrich von Schiller

Kunst im besten Sinne hat einen klaren gesellschaftlichen Auftrag: den der Bildung. Denn mithilfe ihrer Schönheit, ihrer Ausdruckskraft und ihrer leidenschaftlichen Darstellung vermag sie zu faszinieren.

Aber kann Kunst als Spekulationsobjekt das überhaupt noch bieten? Ist das überhaupt noch gewollt? Oder wäre es nicht vielmehr an der Zeit, dass der einzelne mündige, selbstbestimmte Kunstliebhaber wieder das Wort hätte und der Markt sich beruhigen könnte? Dann käme das zum Tragen, was in allen Bereichen des Lebens gilt: Qualität setzt sich durch. Darauf darf man zumindest hoffen. ■



Die Galerie Duo Bilder & Rahmen zeigt Papierarbeiten von Michael Kmoth.

Vernissage Freitag den 27.09.2013, 19.30 Uhr
in Bonn Bad Godesberg, Beethovenallee 5.

BERND BENTLER DUO BILDER & RAHMEN

Friedrichstraße 53
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 96 11 91 95
anneespenkott@berndbentler.de

Beethovenallee 5
53173 Bonn
Tel.: 0228 / 31 23 80
berndbentler@berndbentler.de

www.berndbentler.de



DIRK KLEINE IMMOBILIEN

Schon seit 1991 für Bonn

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig
Ihr persönlicher Immobilienmakler

Ob Sie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten möchten, profitieren Sie mit uns gemeinsam beim Verkauf und Vermietung Ihrer Liegenschaft von unserem professionellen Kundennetzwerk von leitenden Mitarbeitern der Deutschen Telekom, der Deutschen Post/DHL, Postbank sowie der Vereinten Nationen (UN). Rufen Sie doch einfach mal an.



MITGLIED IM
IMMOBILIENVERBAND
DEUTSCHLAND

Dirk Kleine Immobilien
Karl-Carstens-Str. 10 | 53113 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 85 45 85 08

d.kleine@dirkkleineimmobilien.de
www.dirkkleineimmobilien.de

WOHN-KULTUREN



WOHNFÜHLMÖBEL

Über die Kultur der Einrichtungskunst

Von Stephanie Bulang-Matern

Auf der Berliner Freiheit kurz vor der Brücke nach Beuel ist Wohn-Kulturen zu finden. Während der Öffnungszeiten zielt ein Leuchtdesignobjekt aus dem Hause Vondom den Eingang. So außergewöhnlich die Form des Lichtspenders, so formschön und wohnlich sind die Möbel, die Ramon Ximenez in seinem Geschäft anzubieten hat.





Wertbeständige Lebensbegleiter

Vieles in den Ausstellungsräumen wird nach seinen Vorstellungen in Deutschland gefertigt, beispielsweise die hervorragenden Vollholztische. Einige Designs sind Ximenez-Entwürfe. Verschiedene heimische Hölzer, Größenvariationen mit und ohne Zusatzplatten für immer mehr Personen, ausgeklügelte Konstruktionen und raffinierte Beinlösungen sind zu haben – aus hauseigener Herstellung „Made in Germany“. Als „maßgeschneiderte Generationen-Möbel“ könnte man das Angebot bezeichnen – von bestechender Qualität zu erschwinglichen Preisen. Auf diese Weise lassen sich für Jeden eigens angefertigte Wohnräume erfüllen, die Lebensgeschichte(n) mitmachen. Und das ist schön! Gerade in einer Zeit, in der wir wieder lernen, dass das Wegwerfen nicht das Maß aller Dinge sein kann, kommt dieser Laden mit hochwertigen Einrichtungsgegenständen, die langlebig und vernünftig sind, aber dabei durchaus als stylish gelten, gerade richtig.

Schick und schön

Während im Obergeschoss genial einfache Regalstecksysteme wie Baukästen neben großen massiven behauenen Steintrögen auf Liebhaber warten, geben sich im Untergeschoss patente Lampen, schicke Kommoden mit Lamellentüren, Polstermöbel von Signet, Ledersofas von Thomas Machalke und jede Menge weiterer Designerstücke ein Stelldichein. Die schicke Zusammenstellung von traditioneller Handwerkskunst, Möbeln mit modernem Understatement und

pfiffigem Design darf durchaus sein. Wer für guten Stil und eigenwillige Kombinationen zu haben ist, findet Anregungen zuhauf, um sein Zuhause individuell einzurichten.

In Bonn-Endenich betreibt Wohn-Kulturen eine eigene kleine Werkstatt, in der Reparaturen erledigt werden. Aber auch Kleinmöbel entstehen hier, die als Einzelstücke angeboten werden.

Wohn-Kulturen Add on

Gerade sind die Bauarbeiten für einen weiteren Teil des Geschäftes abgeschlossen. Im Nebenhaus wurden Räume frei, und mit einem Durchbruch zum ersten Teil der Wohn-Kulturen verdoppelt sich das Erlebnis der „Einrichtungs-Welten“ des Ramon Ximenez mit einem Schlag: „Ich mag keine Kojen, in denen alles leblos zusammengestellt scheint, Möbel und Accessoires für Räume brauchen Raum.“ Und so ist auch das Konzept für die Vergrößerung des Geschäftes eine helle, luftige Angelegenheit, die bereits bestehendes aufgreift und ebenfalls mit der Begegnung von unterschiedlichsten Materialien, Formen und Werkstoffen arbeitet. Keramik trifft auf Zement, Zement trifft auf Holz, Holz trifft auf Metall oder wie auch immer sich die Konstellationen ergeben. Dabei ist nichts beliebig sondern schön zwanglos. Und das gefällt. Auf der einen Seite eine klare Formensprache, z.B. bei einem Tisch, und auf der anderen Seite machen üppige Rundungen von Sitzgelegenheiten sowohl denen Spaß, die eine cleane, leicht unterkühlte Einrichtung bevorzugen, als auch denen, die es eher

behaglich-kuschelig mögen. Apropos behaglich: im erweiterten Teil der Wohn-Kulturen lädt eine kleine Coffee-Bar zum „P(I)äusch(ch)en“ ein.

Vergnüglicher Mix

Wohnaccessoires erfüllen den Zweck, Leben in Räume zu bringen. Das schafft der Inhaber auch in seiner Möbelausstellung durch gekonnte, dabei aber unauffällige Positionierung. Im Fenster kaut Jette, eine weiche Zottelplüschkuch aus holländischer „Designschmiede“, am Teppich, umrahmt von bunten Patchwork-Quadern, auf denen es sich herrlich bequem sitzen lässt. Schöne Dinge, die durchaus auch (aber keineswegs nur) ein Kinderzimmer bevölkern können. Das ist eben das Tolle an den Wohn-Welten, die Ramon Ximenez zu bieten hat. Die Dinge sind sympathisch kompatibel. Die Räume, in denen die Gegenstände ein neues Zuhause finden, müssen nicht klar definiert sein. Erlaubt ist, was gefällt. Nur in einem Punkt gibt es keine Kompromisse für den Chef der Wohn-Kulturen: Das ist die hohe Qualität der Gegenstände, die man bei ihm bekommt – und das zu einem vernünftigen Preis. ■

wohn-kulturen
Möbel und Wohn-Accessoires



Wohn-Kulturen

Inhaber: Ramon Ximenez
Berliner Freiheit 11 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 9455594
info@wohn-kulturen.de
www.wohn-kulturen.de

Das Geheimnis für guten Schlaf

Schlaf soll im besten Fall ruhig, tief und erholsam sein. Wie kommt es dann, dass viele Menschen ohne ersichtlichen Grund morgens aufstehen und nach einer unruhigen Nacht über Rücken- und Gelenkschmerzen klagen. Die Antwort kann ganz einfach sein – das Geheimnis für guten Schlaf liegt in der Matratze. Denn unser Körper braucht punktgenaue Stützung für erholsamen, komfortablen Schlaf.

Von Stephanie Bulang-Matern



Genussvolle Erholung

Die Experten von Betten & Dekorationen Schneider helfen Ihnen, in Zukunft auf Wolken gebettet schlafen zu können. Und wer möchte das nicht?! Da aber nicht jede Matratze für jeden gleichermaßen geeignet ist, gehört zum Kauf eine individuelle Fachberatung. Darauf legen Jürgen Schneider und sein Spezialisten-Team größten Wert.

Im bereits in der dritten Generation inhabergeführten Geschäft findet sich für jeden Rücken die passende Matratze oder das passende Boxspringbett. Namhafte Marken wie Lattoflex, Metzeler, Schramm und Grand Luxe gehören ebenso zum Angebot wie TEMPUR.

Gesunder Schlaf – eine Wissenschaft für sich

„Der Stoff, aus dem die Träume sind“, könnte man das Material TEMPUR nennen, aus dem diese Wunderwerke des



Schlafkomforts bestehen. Der viskoelastische und thermoaktive Spezial-Schaumstoff wurde ursprünglich für das Raumfahrtprogramm der NASA entwickelt, verfeinert und ermöglicht nach dem neuesten Stand der Wissenschaft eine besonders rückenfreundliche Ruhelage.

Die optimale Balance aus sanfter Entlastung und gleichzeitiger Unterstützung wird dadurch erreicht, dass sich die TEMPUR-Matratze der individuellen anatomischen Form des Körpers anpasst. Da ist nichts sperrig und hart, sondern nachgiebig für ein Gefühl der Schwerelosigkeit. Auf Wolken gebettet

können sich die Bandscheiben, Muskeln, Sehnen und Bänder entspannen – das ist echte Erholung. ■

**Betten
&
Dekorationen** **Schneider**



**Betten & Dekorationen
Schneider**

Haydnstraße 55 (an der Endericher Str.)
53115 Bonn
Telefon (0228) 63 58 85
www.bettenhaus-schneider.de

20 Jahre office. 15 Jahre office Bonn.

Aktionszeitraum 28.09.-31.12. 2013

auch online unter www.officekoeln.de Kategorie 20 Jahre Office



Quarterback

Listenpreis: 716,38 Euro inkl. MWSt.

Aktionspreis: 530 Euro inkl. MWSt.



Titan Limited

Listenpreis: 2.427 Euro inkl. MWSt.

Aktionspreis: 999 Euro inkl. MWSt.



CAPISCO

Listenpreis: 1.145 Euro inkl. MWSt.

Aktionspreis: 859 Euro inkl. MWSt.



DUO BACK 11

Listenpreis: 852 Euro inkl. MWSt.

Aktionspreis: 639 Euro inkl. MWSt.



SWOPPER

Listenpreis: 624 Euro inkl. MWSt.

Aktionspreis: 499 Euro inkl. MWSt.



Modell C7

Listenpreis: 389 Euro inkl. MWSt.

Aktionspreis: 249 Euro inkl. MWSt.

Alle Abbildungen sind beispielhaft.

office
ergonomische Büromöbel

www.officekoeln.de

Friedensplatz 16 (Passage) | 53111 Bonn
Tel 0228 - 9652174 | info@officekoeln.de

Hahnenstraße 12 | 50667 Köln
Tel 0221 - 9521552 | info@officekoeln.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9-19 Uhr | Sa 10-17 Uhr



LICHT NEU GEDACHT

Das Leuchtensystem io 3d von Occhio verbindet innovatives Design mit moderner LED-Technologie und schafft dabei ein neues Erlebnis im Umgang mit Licht.

Schon beachtlich, wie viel Innovation in eine kleine Kugel passt. Der Gedanke des „joy of light“ spiegelt sich in jedem Detail der Occhio Leuchtenserie io 3d wider. So besticht schon das neuartige und innovative Bedienkonzept. Die Steuerung der Leuchte erfolgt berührungslos und intuitiv, durch einfache Gesten. Nähert man sich dem Leuchtenkopf mit der Hand, kann das Licht heller oder dunkler gedimmt werden. Eine schnellere Handbewegung am Leuchtenkopf bewirkt das Ein- und Ausschalten der Leuchte. Mit der gleichen spielerischen Leichtigkeit können die magnetisch fixierte Linse gelöst und alle optischen Elemente und Farbfilter getauscht werden.

Individuelle Lichtgestaltung – ein Kinderspiel!

Die charakteristischen, wärmeentkoppelten Grip-Pads am Leuchtenkopf erlauben es, das Licht buchstäblich in die Hand zu nehmen und auszurichten. Dabei überrascht die erstaunliche Beweglichkeit der io 3d: Der markante Kopf geht über das innovative 3D-Gelenk mit einem flachen 22,5°- oder 45°-Winkelarm eine unsichtbare Verbindung ein, so dass der Leuchtenkopf mit einer faszinierenden, dreidimensionalen Bewegung völlig frei bewegt werden kann. In ihrem Look können die io 3d Decken-, Wand-, und Bodenleuchten individuell konfiguriert und perfekt auf Architektur und Interior Design abgestimmt werden.

Schön gestaltet

Es stehen sechs verschiedene Oberflächenfarben zur Auswahl, die dank

des modularen Aufbaus der Leuchten kombiniert werden können. Damit bietet die io 3d eine Fülle individueller Gestaltungsmöglichkeiten. Und das moderne Design verbindet sich mit innovativer LED-Technologie: Es stehen zwei Lichtfarben (2.700 und 3.000 Kelvin) zur Verfügung. Die Leistung kann auf 13 oder 18 Watt eingestellt werden und dank der Occhio-„next generation“-LED ist dabei immer beste Lichtqualität garantiert (CRI 95). Insgesamt besticht die Occhio io 3d Leuchtenserie durch ihre Fülle individueller Gestaltungsoptionen und bietet mit ihrer faszinierenden dreidimensionalen Beweglichkeit, ihrer Technologie und mit durchdachten Detaillösungen ein neues Erlebnis im Umgang mit Licht.

Überzeugen Sie sich selber von den Spielarten der io 3d. Die Leuchtenserie ist bei Lichthaus Enzinger erhältlich. ■

Über
10.000
Leuchten

© 2013 ecomed.de | Foto: Erzinger



Beratung | Lichtplanung | Service

Besuchen Sie die größte Leuchtausstellung in Bonn. Erleben Sie 10.000 Lichtideen von 400 namhaften Herstellern auf 1.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Lassen Sie sich von unserer Leuchtenvielfalt inspirieren.

Wir sind seit mehr als 45 Jahren Ihr Partner für Beleuchtung und Elektroinstallation.

Wir planen individuelle, speziell auf Ihr Objekt abgestimmte Lichtlösungen.

Wir bieten Funktionalität und modernste Lichttechnik in zeitlos anspruchsvollem Design.

Enzinger Elektro GmbH

Drachenburgstr. 2 - 6
53179 Bonn

Tel.: 0228 / 94 38 00
Fax: 0228 / 93 38 0-10

info@lustauflicht.de
info@elektro-enzinger.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Parkplätze direkt am Haus

Elektro Enzinger

www.elektro-enzinger.de

Lichthaus Enzinger
Lust auf Licht

www.lustauflicht.de



DAS FINDEN SIE BEI UNS:

- Fliesen und Naturstein für das ganze Haus und die Terrasse.
- Auf rund 1000 m² Ausstellungsfläche über 40 Bad- und Wohnwelten.
- Über 1000 Musterfliesen bekannter, hochwertiger Marken und Hersteller.
- Besuchen Sie unseren Profimarkt: Top-Material und -Zubehör auf Lager!
- Virtuelle Planung Ihres Traumbads in Originalgröße an unserer „Living Wall“.

**ALLES
WAS WIR
KÖNNEN.**

**Damit
Ihr Bad ein
Wellness-
Tempel wird.**





Hans-Jürgen Esser, Inhaber Bonner Küchenstudio

LEBENSGEFÜHL KÜCHE (Wohn)Raum zum Wohlfühlen

Von Stephanie Bulang-Matern

Einmal durch das Fernsehprogramm gezappt, und schon wird uns deutlich, was wir eigentlich längst wissen: Kochen ist in, Backen ist Kult, Essen ist Leidenschaft. Seit jeder Sender mindestens einmal am Tag am Herd steht, Spitzenköche und Kandidaten im Wettbewerb kochen und braten, was das Zeug hält, hat auch das Interesse daran, wie die eigene Küche aussehen soll, ordentlich zugelegt. Die Vorstellung von Einrichtung und Gestaltung ist nicht länger „08 15“, sondern es wird großer Wert auf die „Zutaten“ gelegt.

wertigen Charakter bei garantiert langer Schönheit und Haltbarkeit unterstreicht. Und wenn dann seine professionelle Planung, präzise Gestaltung und perfekte Abwicklung dazukommen, hat Hans-Jürgen Esser wieder einen Küchentraum wahr werden lassen. ■

Das „Bonner Küchenstudio“ nennt sich zwar Outlet, aber was der Küchen- und Planungsexperte Hans-Jürgen Esser anbietet, ist Style, gepaart mit hervorragender Qualität und hochinteressanten Preisen. Der kleine, aber feine Showroom wartet nicht mit Aberdutzenden von Modellbeispielen auf, sondern mit ausgesuchten Küchenprogrammen (Poggenpohl, Rational, Bauformat, Cube, Burger) und Geräten (Gaggenau, Miele, AEG). Die dazu passenden Fronten und Korpus-Varianten zum Anfassen und -sehen liegen ebenso bereit wie Griffe, Knöpfe, Armaturen und Beleuchtungssysteme. Die Fachberatung bekommt der Interessent vom Inhaber, der schon seit 20 Jahren mit führenden Herstellern wie dem Premiumanbieter Poggenpohl zusammenarbeitet.

Kochen ist Lifestyle

In den 1970er Jahren fristete die Hausfrau am Herd ein trübes Dasein. „Bloß die Tür zu“, das war in Deutschland gang und gäbe. Wer wollte schließlich das Elend an der Küchenzeile in sechs Quadratmetern und weniger sehen? Zum Glück hatte die Entwicklung in puncto Genuss ein Einsehen. Wo Kochen

und Backen gesellschaftsfähig wurden, durfte die neue Kreativität auch gezeigt werden. Der fließende Übergang in den Wohnbereich hielt Einzug. Hans-Jürgen Esser ist bekennender und begeisterter Hobbykoch. Bei der Kundenberatung ist das von Vorteil. Denn die Gerätemodelle hat er alle auf ihre Vorzüge und Möglichkeiten getestet. Sous vide (Kochen im Vakuum) beschert zum Beispiel ein unvergleichliches Geschmackserlebnis. Fleisch, Gemüse, Obst zergehen wie Butter auf der Zunge, begleitet von einem sensationellen Aromenbouquet. Für ein grundlegend geändertes Image steht „Dampfgaren“. Heute ist diese Art der Zubereitung aus der Haute Cuisine nicht mehr wegzudenken. Die Bedienung der neuen Gerätegeneration ist dabei ebenso leicht wie bei den neuen bedienungsfreundlichen Backöfen.

Glänzende Vorstellung

Ein Trend lässt sich derzeit bei der Wahl der Oberflächen deutlich ausmachen: rein weiß, Lack, pflegeleicht und optisch makellos. Dazu passen als ideale Partner Holz, Stein, Keramik, Glas und Edelstahl – kurzum alles, was den



Beratungstermine

in der Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause, auch außerhalb der Öffnungszeiten am Wochenende oder abends. Keine starren Öffnungszeiten, wir richten uns nach Ihrem Zeitrahmen. Das verstehen wir unter Flexibilität.

**Bonner
Küchen
Studio**



Bonner Küchenstudio

Buschdorfer Weg 57 | 53347 Alfter
(Bitte „Herseler Weg“ ins Navigationsgerät eingeben und dem Anfahrtsinweis unten folgen)
Tel.: (02222) 9290337
Fax: (02222) 9290335
www.bonnerkuechenstudio.de

Öffnungszeiten:

Mi 14.00-18.30 Uhr, Do+Fr 10.00-18.30 Uhr,
Sa 10.00-14.00 Uhr

Anfahrt

Über den Herseler Weg in Alfter zum Bahnübergang der DB, Bahnübergang passieren, dahinter direkt rechts abbiegen, dem Verlauf der Straße folgen. Nach der Linkskurve liegt das Bonner Küchenstudio direkt auf der rechten Seite.



1 Designerin Reem Acra setzt in ihrer Ready-to-Wear-Kollektion für Herbst/Winter auf den Femme fatale-Look mit Fell, Federn und nass-glänzendem Satin in Schwarz und Blutrot. Dramatische Auftritte garantiert!
www.reemacra.com

2 Nachwuchsdesignerin Benedetta Bruziches bezweckt mit ihren außergewöhnlichen Taschen und Accessoires vor allem eins: Lebensfreude verkörpern. Und das schafft sie auch, wie diese raffinierte Clutch aus ihrer Kollektion Singing with the rain beweist.
www.benedettabruziches.com

3 Terrific Oud von Terry de Gunzburg gleicht einer Liebeserklärung an die Frau. Frische Kalabrische Bergamotte, rote Beeren, Rose, Iris, Safran, Kreuzkümmel sowie Sandelholz, Labdanum, Amber und Moschus machen diesen Duft unendlich feminin. www.niche-beauty.de

4 Ein Hauch von Nerz: Dieser Stiletto von Versace mit aufregendem Fesselriemen vereint alle Trends: Nieten, Fell und die sexy Kombination von Schwarz und Rot.
www.versace.com



DARK romance



DER EINE FÜR DIE EWIGKEIT



5 Zartes Roségold trifft tiefes Schwarz: Diese Ohrhänger und der Ring mit Gagat und schwarzen Brillanten aus der Victoria Collection von Pomellato sind wie geschaffen dafür, der großen Robe ein wenig luxuriöse Mystik zu verleihen. www.pomellato.com

6 Ob Victoria von Schweden oder Jennifer Lopez – Royals und Celebrities lieben die spektakulären Looks der englischen Designerin Jenny Packham, die auch zu den weltbesten Brautausstatterinnen zählt. Welche Frau würde zu diesem Traum in Schwarz nicht sagen, ja, ich will?! www.jennypackham.com

7 Federn spielen im Modeherbst auch bei den Accessoires eine wichtige Rolle. Unser Favorit: Der Hut Sylvie Black von der Manufaktur Super Duper Hats aus Florenz. www.superduperhats.com



bellaluce
brillante momente

oh!
oliver hoffmann
der juwelier

Im Haus mit dem Glockenspiel
Sternstraße 42
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 63 40 81
Fax: 0228 / 69 40 15
E-Mail: info@juwelier-hoffmann.de

TOP women

1 Das kleine Schwarze made in New York: Michelle Smith vereint in den Designs für ihr It-Label Milly stets klassische Schnitte mit angesagten Details. So auch im wahrhaft federleichten Sasha Dress, unserem Must-have aus der Pre-Fall Collection. www.millyny.com

2 Im Herbst werden die Nägel wieder dunkler. Ob sündiges Rot, verruchtes Schwarz, oder einer der edlen Zwischentöne: Die phantastisch deckenden und extrem haltbaren Farben von Koh machen Dark Look perfekt. www.kohcosmetics.com

3 „Ich mach mir die Welt, wiedewiedewie sie mir gefällt!“ Und meinen Schmuck auch! Unser Lieblingsstück für das edle Lederarmband von Ole Lynggaard Copenhagen ist dieser hinreißende kleine Vogelkäfig aus der Linie Sweet Drops. Ein Charm mit viel Charme! www.olelynggaard.com

4 Casual und doch extravagant: Diese Chelsea Boots von St. Emile in kirschroter Snake-Optik mit passendem Gürtel sind der perfekte Eyecatcher – ob in „all black“ oder Jeans. www.st-emile.de





ANDRES SARDA
Designed in Barcelona

www.andressarda.com | facebook.com/andressarda

Rigby & Peller • Vivatsgasse 9 • 53111 Bonn
Parfümerie & Lingerie Vollmar • Sternstraße 64 • 53111 Bonn



LEBENSART ANZEIGE

Neue Marken im Feldmann Sortiment:

Anspruchsvolles Design für anspruchsvolle Kunden

Angesagteste Brillenmodelle, edelste Materialien, hochwertigste Gläser – seit jeher sind anspruchsvolle Kunden bei Feldmann Augenoptik bestens aufgehoben. In stets stilvollem und großzügigem Ambiente werden Brillenliebhaber ausführlich und zuvorkommend zu den neusten Modetrends und innovativen Technologien beraten. Jetzt haben zwei neue Marken den Weg ins Feldmann Sortiment gefunden und begeistern die Kunden: Colibris und Burberry.

Colibris für zierliche Gesichter

Menschen mit eher schmalen und grazilen Gesichtern haben besondere Ansprüche an eine Brille. Schließlich soll sie sich harmonisch ins Gesicht einfügen und proportional nicht zu üppig wirken. Die ausschließlich in Deutschland – teils in Handarbeit – gefertigten Fassungen der Marke Colibris sind in diesem Fall die optimale Wahl. Diese Brillen, vollständig aus mehrschichtigem Acetat gefertigt und in verschiedensten Farben erhältlich, erfüllen bei Feldmann jetzt auch „zierlichste“ Brillenwünsche.

Burberry für klassischen Chic

Für das charakteristische Karomuster bekannt, fertigt die traditionsreiche Londoner Edelmarke Burberry nicht nur



textile Mode. Auch für das Gesicht wird urbaner Chic aus einer der lebhaftesten Metropolen der Welt geboten. Der modebewusste Brillenliebhaber findet bei Feldmann neben großer Form- und Farbenvielfalt die Karos an verschiedenen Bügelvarianten wieder.

Trends jetzt selbst testen

Alle Style-Begeisterten im Bonner Raum sind bei Feldmann Augenoptik jetzt herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild der neusten Brillen-Trends zu machen und sich zu den dazu passenden Korrektionsgläsern individuell beraten zu lassen. ■



colibri
small is smarter

Zierliches Gesicht – starker Auftritt: **Colibris jetzt bei Feldmann!**

Feldmann Augenoptik erfüllt jetzt die „zierlichsten“ Kundenwünsche: Die Brillen der Marke Colibris verhelfen Menschen mit besonders schmalen und grazilen Gesichtern zu einem starken Auftritt. Ob stylische Acetat-Fassung oder leichtes Edelstahl-Modell – die ausschließlich in Deutschland gefertigte Kollektion gibt es jetzt neu bei Feldmann Augenoptik.



Galeria Kaufhof Bonn Neue modische und süße Shoppererlebnisse

Noch moderner und mit einem neuen Markenauftritt in den Bereichen Damenmode und Süßwaren startet die Galeria Kaufhof Bonn in die Herbstsaison. „Lokale Marktbedingungen und Kundenwünsche können sich rasch ändern. Wir wollen die Bedürfnisse unserer Kunden immer wieder aufs Neue gut bedienen. Deshalb bauen wir Abteilungen aus und nehmen neue Marken ins Angebot auf“, erklärt Filial-Geschäftsführerin Angelika Finkernagel.

In dem 18.000 qm großen Haus mit seinen 300 Mitarbeitern hat sich in den vergangenen Wochen einiges verändert. Im ersten Obergeschoss hat die Damenwelt mit Tommy Hilfiger, Pepe, G-Star trendigen Zuwachs im Jeansbereich bekommen. OPUS, YAYA, Erich Fend und Culture ergänzen das Sortiment im Bereich „Modern Women“, bei dem die klassische, zeitlose Eleganz im Mittelpunkt des Angebots steht. Viele schon bestehende Markenshops präsentieren sich nun in neuester Ladenbauoptik der Firmen. „In unserer Damenetage wird aktuelle Mode emotional und spannend inszeniert. Sie ist auch weiterhin ein Highlight mit hoher Anziehungskraft für modebewusste Kundinnen. Wir legen großen Wert auf ein angenehmes, freundliches und elegantes Ambiente“, sagt A. Finkernagel.

Die Süßwarenabteilung im Untergeschoss, mit der sich Galeria Kaufhof als Gourmet-Naschwerk-Anbieter Nr.



1 in der Innenstadt präsentiert, wurde ebenfalls umgebaut. Sie empfängt die Kunden nun als helldurchflutetes süßes Einkaufsparadies mit einer genussvollen Auswahl an rund 6.000 süßen Artikeln. Besonderer Hingucker ist der neu gestaltete Lindt-Shop. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft werden hier 700 Saisonartikel – vom Adventskalender bis zum Zuckerschneemann – angeboten. Gaumenfreuden bieten die regionalen Sortimente von Coppeneur und Haribo. Süßer Verführungskünstler ist das Pralinenkarree der Firmen Wagner und

Neuhaus, das auch weiterhin ein fester Bestandteil der Abteilung ist. Und auch mit ihrem Servicegedanken punktet die Galeria Kaufhof bei ihren Kunden: Die Kunden werden vom fachkundigen und freundlichen Personal beraten und bedient. ■



GALERIA Kaufhof

Bonn | Münsterplatz

Öffnungszeiten:

Mo-Do 09.30-20.00 Uhr

Fr-Sa 09.30-21.00 Uhr

www.galeria-kaufhof.de

Tradition verpflichtet
Crockett & Jones

Feinste englische Lederschuhe



Handgefertigte Schuhe aus hochwertigem Leder, hergestellt in traditioneller, über Jahrhunderte verfeinerter Handarbeit, umgibt nicht nur der Reiz des Exklusiven und Eleganten. Sie sind auch unvergleichlich bei der Erfüllung höchster Standards wie Tragekomfort, Qualität und Langlebigkeit. Diese Beschreibung trifft „passgenau“ auf die rahmengenähten Meisterwerke des britischen Traditionshauses Crockett & Jones zu. Das vor 134 Jahren in Northampton gegründete Unternehmen gehört heute zu den besten und bekanntesten Schuhmarken.

Goodyear Welted

Das im Zentrum Englands gelegene Northampton war schon im Mittelalter berühmt für seine Schuhmacherkunst. Im Jahre 1897 gründeten Charles Jones und sein Schwager James Crockett ihre Firma mit 20 Beschäftigten und einem Startkapital von insgesamt 200 englischen Pfund. Sie setzten auf die Fertigung hochwertiger, handgefertigter Schuhe für den erlesenen Geschmack. Das Geschäft florierte. In den 1890ern kaufte die nun schon zweite Generation der beiden Gründerfamilien neue Maschinen. Der Amerikaner Charles Goodyear hatte eine Technik erfunden, bei der große Teile des Schuhs in einem Arbeitsgang zusammengenäht wurden. Dadurch ließ sich die Herstellung we-

Text: Stephanie Bulang-Matern | Fotos: Hersteller



mensetzen und Vernähen der Schuhe bis zur Veredelung mit Zierelementen und einer abschließenden Politur sind es 200 Arbeitsschritte.

Exklusiver Komfort

Zu den Fans des edlen Schuhwerks gehören in jeder Generation auch Mitglieder des englischen Königshauses. König George VI. ernannte Crockett & Jones zum Hoflieferanten, heute kommt Prinz Charles auf Stippvisite. Die Stiefel des Unternehmens waren sogar auf den Polarexpeditionen des berühmten Forschers Ernest Shackleton dabei.

Seit 1997 kann man die Meisterwerke der britischen Traditionsmarke in ihren eigenen Läden in London, New York, Paris und Brüssel oder in ausgesuchten Partnergeschäften auf der ganzen Welt erwerben. Die Fachhändler, die Crockett & Jones anbieten, sind handverlesen und nach strengen Qualitätskriterien ausgewählt. Denn die Marke mit all ihrer Handwerkskunst ist etwas ganz Besonderes und das verdient einen entsprechenden Rahmen. ■

sentlich vereinfachen und verkürzen. Und mit diesen Maschinen wird seit damals bei Crockett & Jones gearbeitet. Der Name des Prinzips hat sich – genau wie die Methode – bis heute erhalten: „Goodyear Welted“ oder auch „rahmen-genäht“.

Qualität durch Handarbeit

Im Jahre 2006 trat Philippa Jones in das Unternehmen ein. Das ist deshalb so besonders bemerkenswert, da sie bereits die fünfte Generation seit der

Gründung vor 130 Jahren repräsentiert. Die Zeit schreitet dahin. Die Fertigung wurde perfektioniert. Aber an der Handwerkskunst, den traditionellen Herstellungsmethoden und dem sorgfältig gehüteten Maschinenpark hat sich nicht viel geändert. Für ein Paar Crockett & Jones sind rund acht Wochen bis zur Fertigstellung nötig. Der Spruch „Gut Ding will Weile haben“ trifft hier im allerbesten Sinne zu – vom Zuschnitt des feinsten Kalbsleders aus den führenden Gerbereien Europas über das Zusam-

BARON & EARL

ESTABLISHED 1999

Herrenbekleidung & Schuhwerk



Save the date:

Am 09.10.2013 stellt „Stilpapst“ Bernhard Roetzel ab ca. 19.00 Uhr sein brandneues Schuhbuch bei Baron & Earl vor.



JACOB COHÉN



Santoni



SCABAL MADE-TO-MEASURE



Wunderwerk Ohr

WER HÖREN
KANN, WIRD
FÜHLEN!

Von Christine Gogolin

Unsere Ohren: wichtige Basis für unsere Kommunikation.

Sie warnen uns vor Gefahr, sind Orientierungshilfe, Emotionsbarometer und mit ihrer Hilfe kann unser ganzer Körper in einen wahren Rauschzustand des Wohlbefindens versetzt werden. Die Gabe des Hörens – lebens- und manchmal auch überlebenswichtig – hilft uns von klein auf zu lernen, öffnet uns gesellschaftliche Türen und kann unsere seelische Gesundheit maßgeblich beeinflussen.

»Hören ist
Kopfsache«

Es ist schon ein kleines Wunder, wie sie so funktionieren, unsere Ohren. Bis der Schall im Gehirn als Nervenimpuls anlangt und dort analysiert werden kann, ist eine ganze Reihe von ausgeklügelten und fein aufeinander abgestimmten Vorgängen im Ohr notwendig. Außerdem beherbergen unsere Ohren das Gleichgewichtsorgan, ohne das wir uns nicht auf unseren zwei Beinen halten könnten. Meist nehmen wir das Hören so lange als Selbstverständlichkeit wahr, bis unsere Ohren, aus welchen Gründen auch immer, den Dienst verweigern oder einschränken. Wer seine Ohren dauerhaft überfordert, muss sich später nicht selten mit Schwerhörigkeit oder einem Tinnitus (Ohrgeräusch) herumplagen.

Beruhigende Geräusche, vertraute Stimmen, sanfte Musik, all das regt das für die Gefühle zuständige limbische System im Gehirn an. So kann das, was wir hören, Emotionen auslösen. Wir fühlen sozusagen mit den Ohren. Oft verbinden wir wahrgenommene Geräusche oder Töne mit persönlichen Erlebnissen. So kann uns selbst im Hochsommer ein Weihnachtslied in winterliche Stimmung versetzen. Musik funktioniert wie eine Art Sprache, in der bestimmte Ereignis-



Als Maß für Lärm gilt der Schalldruck. Er wird in Dezibel gemessen – kurz: db(A). Ein normales Gespräch hat einen Lärmpegel von ungefähr 60 db(A), in einer Disco sind es zirka 100 db(A). Die kritische Grenze für Hörschäden bei Dauerlärm liegt bei etwa 85 db(A).

se kodiert sind. Besonders deutlich wird das, wenn wir an spannungsreiche Filmmusik denken.

Es muss nicht immer Mozart sein

Ach, wäre das schön! Jeden Tag eine Stunde Mozart hören und unsere Intelligenz würde sich irgendwann ins Unermessliche steigern. Jahrelang sprach man vom sogenannten „Mozarteffekt“, nachdem Studenten, die zehn Minuten Mozart gehört hatten, bei einem Intelligenztest besser abschnitten als ihre Kollegen. Eine nachhaltige Wirkung hatte Mozart allerdings nicht. Fakt ist, dass durch akustische Reize, die ein angenehmes Gefühl beim Probanden hervorrufen, die Leistungsfähigkeit und vor allem die Leistungsbereitschaft gesteigert wird. Deshalb sollten Eltern mit ihren heranwachsenden Kindern nicht allzu streng sein, wenn während der Haus- »



Fällt es Ihnen schwer Gesprächen zu folgen, wenn Hintergrundgeräusche stören? Gerade im Umfeld mit vielen Menschen? Genau dafür haben wir die terzo® Gehörtherapie entwickelt.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Info-Telefon 0228 - 963 973 - 30
www.terzo-zentrum-bonn.de



terzo-Zentrum Bonn

Hörgeräte Hermeler GmbH
Bornheimer Straße 156
53119 Bonn

Termine auch samstags
nach Vereinbarung

Kostenfreie Parkplätze

Zentrumsnahe und
verkehrsgünstige Lage



Gehörtherapie
Hörgeräte

Natürlich perfekt



„Dafür bürgе ich mit
meinem Namen“

(Rainer Haase)

Zahnästhetik ■
Rainer Haase

Hainstraße 18 53121 Bonn
Tel 0228/612470
www.Zahnaesthetik-Haase.de



» aufgaben der iPod dudelt. Solange die jungen Menschen ihre Lieblingsmusik konsumieren, kommen sie während des Lernens mit diesem „Lärmteppich“ wunderbar zurecht.

Wie aus Tönen Gefühle werden

Auch wurde bei einem wissenschaftlichen Versuch festgestellt, dass man sein persönliches Glücksempfinden positiv beeinflussen kann, wenn man seiner Lieblingsmusik lauscht und sich zusätzlich auf das „Glücklicherwerden“ konzentriert. Auch in der Schmerztherapie wird Musik immer wieder eingesetzt. Offensichtlich konkurrieren die Signalwege des Hörens und des Schmerzes miteinander, so dass Musik tatsächlich die Aufmerksamkeit vom Schmerz wegziehen kann.

Singen als Gedächtnisstütze

Wer viel Lernstoff zu bewältigen hat, sollte es mal mit Singen versuchen. Anatomiestudenten, die man ihren Lernstoff singen ließ, konnten sich in der Prüfung an wesentlich mehr lateinische Begrif-

fe erinnern. Unumstritten ist auch die Bedeutung von Musikunterricht in den Schulen. Bei Kindern, die gemeinsam musizierten oder im Chor sangen, steigerte sich die soziale Kompetenz und die Zahl der Schüler, die ausgegrenzt wurden, nahm deutlich ab.

Musizieren ist Gehirnjogging

Fakt ist auch, dass das Erlernen eines Instrumentes eine ordentliche Trainingseinheit für das Gehirn darstellt. Wer richtig musizieren will, muss in erster Linie auch richtig hören. Also wird beim Musizieren das Hörzentrum stark beansprucht und da das Hören im Gehirn auf ähnliche Bereiche zugreift wie die

Sprache, ist das Sprachgedächtnis von Menschen, die ein Musikinstrument beherrschten, wesentlich stärker ausgeprägt als bei Nichtmusikern. Außerdem hat Musizieren einen unmittelbaren Belohnungseffekt: wenn es passt, dann klingt es auch schön. Das steigert die Motivation und Konzentration. Und das wiederum hat dann tatsächlich Einfluss auf unseren IQ. ■

Das Auge führt den
Menschen in die Welt, aber
das Ohr führt die Welt in
den Menschen.



Wie wir unsere Ohren schützen können:

Technische Geräte wie Radio, Fernseher, Stereoanlage möglichst leise stellen und insbesondere mit Kopfhörern Vorsicht walten lassen.

Discobesuche, Rockkonzerte und Arbeiten mit lauten Maschinen sind kein Vergnügen für unsere Ohren, deshalb immer einen geeigneten Hörschutz tragen. Haushalts- und Gartengeräte sowie handwerkliche Maschinen vor dem Kauf auf Lautstärke prüfen.

Besonders Kinderohren sind empfindlich, deshalb Kindern keine unnötig lauten Spielgeräte kaufen. Nach dem Besuch im Frei- oder Hallenbad die Ohren immer gut trocknen um Entzündungen zu vermeiden.

Und nicht zuletzt: Gönnen Sie ihren Ohren gelegentlich eine Auszeit. Spaziergänge in der Natur oder Leseabende ohne Musik oder Fernseher sind hier hochwillkommen.



„Endlich höre ich wieder gut!
Ich hab' schon ganz vergessen,
wie schön das ist!“

Tegtmeier Hörakustik

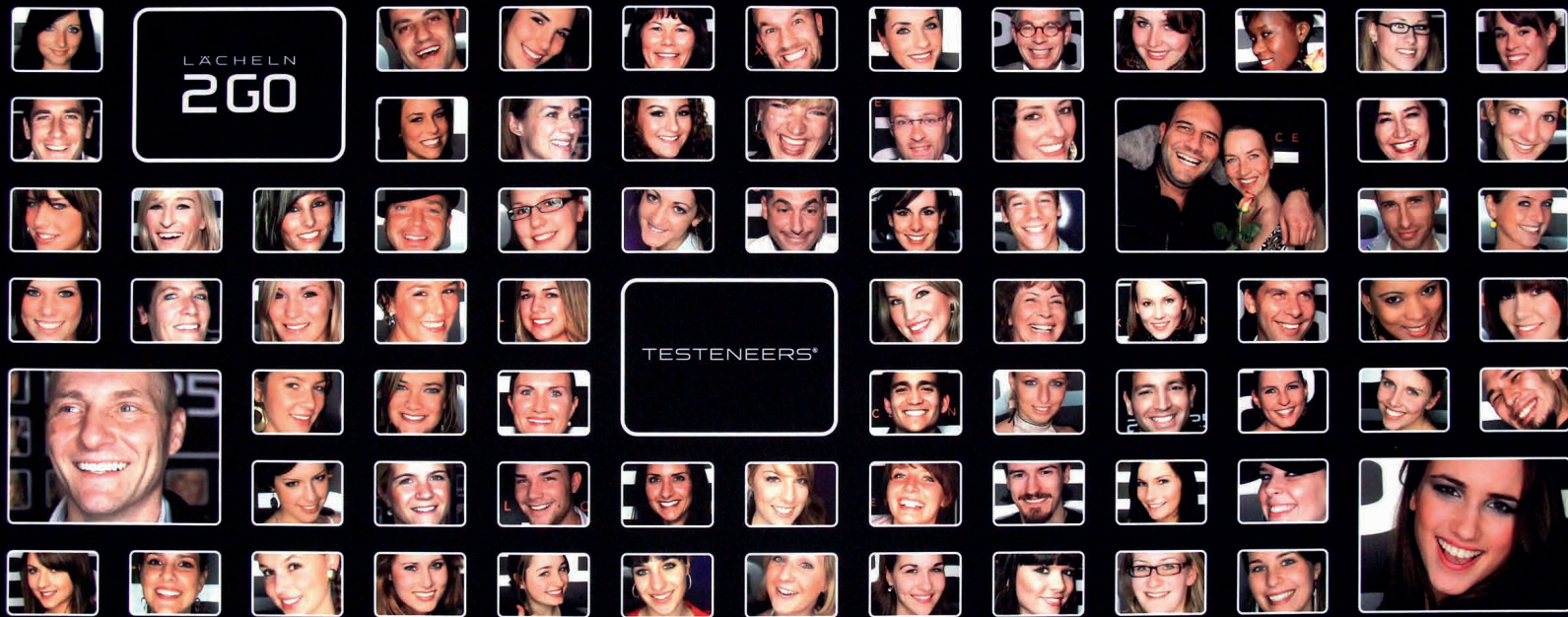


- ▶ Meisterbetriebe für gutes Hören
- ▶ Inhabergeführtes Unternehmen seit 1965
- ▶ Zertifizierte Qualität nach ISO 9001
- ▶ Ausführliche Höranalyse und Ermittlung des Hörbedarfs
- ▶ Gehörschutz / In-Ear Monitoring
- ▶ Eigene Otoplastikfertigung

10 X IN BONN UND UMGEBUNG

- ▶ BONN-ZENTRUM ◆ 0228-65 20 33
- ▶ BEUEL ◆ 0228-53 66 03 06
- ▶ POPPELSDORF ◆ 0228-42 97 68 20
- ▶ DUISDORF ◆ 0228-96 289 2 28
- ▶ BAD GODESBERG ◆ 0228-91 56 14 10
- ▶ MEHLEM ◆ 0228-93 49 46 96
- ▶ WTB.-BERKUM ◆ 0228-20 76 60 40
- ▶ RHEINBACH ◆ 02226-90 38 62
- ▶ BAD HONNEF ◆ 02224-98 08 20
- ▶ ASBACH ◆ 02683-94 62 62

Lächeln2go



TESTENEER® - STUDIO
BY DENTAL TECHNIK KIEL

STRAHLEND SCHÖNES LÄCHELN WORIN LIEGT DAS GEHEIMNIS?



Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln. Jeder hätte gerne ein ästhetisches und unbeschwertes Lächeln. Schöne und gepflegte Zähne spielen dabei eine entscheidende Rolle – sie sind die Visitenkarte unseres Gesichts. Fast 60 Prozent aller Menschen sind jedoch unzufrieden mit ihren Zähnen. Kleine Zahnlücken, abgebrochene, verfärbte oder schief stehende Zähne hemmen uns und verhindern ein freies, unbeschwertes Lächeln. Aber was macht ein Lächeln wirklich strahlend schön?

Geheimnis eines schönen Lächelns

Die Patientenberaterinnen von Dental Technik Kiel in Bonn kennen die Geheimnisse eines strahlend schönen Lächelns. Schon in der Antike wusste man: Hat etwas die richtigen Proportionen, nehmen wir es als schön wahr. Das gilt auch für Zahnästhetik, das Spezialgebiet der Beraterinnen. Um ein Lächeln in ein strahlend schönes Lächeln zu verwandeln, müssen Zähne die richtigen Proportionen und Symmetrien aufweisen. Mit dem Aesthetic Check®, einer speziellen Software, analysiert die Patientenberaterin eine Fotoaufnahme Ihres Lächelns anhand zehn festgelegter Kriterien und zeigt Ihnen Ihr individuelles Potenzial, wie aus Ihrem Lächeln ein strahlend schönes Lächeln

wird. In manchen Fällen können schon zwei Testeneers® eine große Veränderung bewirken.

Lächeln2go gibt Sicherheit

Autos können Sie Probefahren, Schuhe anprobieren und eine Frisur kann schnell wieder geändert werden. Doch was ist, wenn ich mir, meiner Familie oder Freunden mit meinem neuen Lächeln gar nicht gefalle? Häufig bleibt ein Rest Unsicherheit bei der Entscheidung für eine definitive Veränderung. Mit Testeneers® bekommen Sie Ihr Lächeln2go: Zähne zum Testen, Anprobieren und Zeigen. Ob einfach mal zu einem besonderen Anlass oder um zu sehen, ob Sie Ihr



Lächeln dauerhaft verändern möchten. Testeneers® sind hauchdünne Kunststoffschalen, die auf die Zähne aufgebracht werden – ähnlich wie Kontaktlinsen – und so eine Veränderung innerhalb von Minuten möglich machen.

Nur zwei Schritte zum Lächeln2go

Für die Herstellung von Testeneers® ist keine Vorbehandlung der Zähne notwendig und das Verfahren ist völlig

Erfahrungen mit Testeneers®

Stewardess aus Berlin

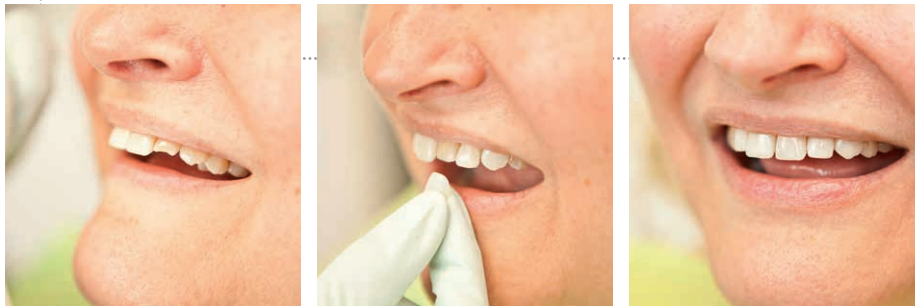
Wenn ich jetzt irgendwo reingehe und lächle, dann freu ich mich über mein neues schönes Lächeln und weiß, dass die Leute denken: hat die schöne Zähne. Anfangs hat meine Familie gestutzt, aber nur einer hat sofort gesagt: „Was ist mit deinen Zähnen?“ Alle anderen haben nur gesagt: „Du siehst so frisch aus, warst Du beim Friseur?“

Hairstylist aus Berlin

Testeneers® geben die Möglichkeit auszuprobieren: Wie sehe ich damit aus? Veränder`ich mich total? Das neue Erscheinungsbild ist wirklich sensationell. Völlig anders. Am Anfang natürlich ein bisschen ungewohnt, das gehört dazu, aber jede Veränderung muss ungewohnt sein, damit sie auch eine Veränderung ist. Das stärkt auf jeden Fall das Selbstbewusstsein und die Sicherheit.

Politikwissenschaftlerin aus Bonn

Durch einen Unfall waren alle vier Vorderzähne wesentlich kürzer als „vorgehen“. Wenn ich gelacht oder geredet habe, konnte man sie fast nicht mehr sehen. Das hat mich gestört, aber zu einem massiven Korrekturingriff konnte ich mich nicht entschließen. Jetzt habe ich mit Testeneers® die Möglichkeit, einen Probelauf zu starten. Das Ergebnis ist verblüffend, die Handhabung ganz einfach und vielleicht entscheide ich mich demnächst doch für eine dauerhafte Wiederherstellung meines „alten“ Lächelns.



schmerzfrei. Im ersten Schritt wird ein Abdruck Ihrer Zähne genommen und das Modell eingescannt. Mit diesen digitalen Daten werden die Testeneers® am Computer individuell für Sie konstruiert und anschließend aus einem speziellen Dentalkunststoff gefräst und nachbearbeitet. In einem weiteren Schritt werden Ihre Testeneers® direkt angepasst und schon können Sie Ihre ästhetische Probefahrt starten.

Küssen erlaubt

Testeneers® werden mit etwas Fixiergel einfach auf den Zahn aufgesetzt und ermöglichen eine Tragezeit von mehreren Stunden oder den ganzen Tag über. Sprechen, trinken und sogar küssen ist

ohne weiteres möglich. Nur zum Essen oder Schlafen müssen Testeneers® entfernt werden. Nach dem Tragen genügt einfaches Zähneputzen mit einer normalen Zahnpaste, um das das restliche Gel rückstandslos zu entfernen und alles ist wie vorher – nur nicht mehr so schön! Eine optimale Entscheidungshilfe vor einer definitiven Veränderung.

Sie möchten einen kostenlosen Aesthetic Check® machen?

Vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin. Sehen Sie, was möglich ist – in der Patientenberatung von Dental Technik Kiel. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: (0228) 25905-0.



Kostenfreie Patientenberatung

lächeln2go mit Testeneers® Zähne zum Testen und Mitnehmen

Testen Sie Ihr neues Lächeln mit Testeneers® by Dental Technik Kiel oder lassen Sie sich kostenfrei zu Ihren neuen Zähnen beraten:

- Ästhetische Komplettlösungen
- Vollkeramikrestaurationen
- Veneers – Keramikverblendschalen
- Implantate
- Funktionsdiagnostik
- Bioverträglichkeit von Materialien
- ... und vieles mehr

Ob vor oder nach einem Zahnarztbesuch oder in enger Absprache mit Ihrem behandelnden Zahnarzt – wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um alle zahntechnischen Möglichkeiten.

**Vereinbaren Sie einen Termin unter
02 28 - 2 59 05-0**

**Patientenberatung bei Dental Technik Kiel:
Fundiert. Neutral. Kostenfrei.**



Dental Technik Kiel GmbH
Auf der Kaiserfuhr 19
53127 Bonn-Lengsdorf
info@dental-technik-kiel.de

**Für mehr Information:
www.laecheln2go.de
www.zukunftmitbiss.de**

Wöchentliche Hörtreffs bei BECKER in Bad Godesberg

Das renommierte Fachgeschäft mit Filialen im nördlichen Rheinland-Pfalz ist seit über 85 Jahren eine Institution. Seit nahezu 15 Jahren ist BECKER auch in der Bad Godesberger Alten Bahnhofstraße DIE gute Adresse für alle, die besser hören und verstehen wollen.

Wir sorgen dafür, dass Ihre Kommunikationsfähigkeit spürbar verbessert wird.

Um das Hören zu erleichtern, bietet BECKER Hörakustik in unserem Seminarraum/Eingang Hubertinumshof regelmäßig die beliebten Hörtrainings an. Die



Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: (0228) 3502776.

Sie kommen mit dem Auto? Sechs Kundenparkplätze machen den Weg mit dem Auto zum besseren Hören frei. ■



Die Kundenparkplätze befinden sich am zusätzlichen Eingang Hubertinumshof

Themen und Termine:

HÖRTREFFS:

- „Systemergänzungen fürs Fernsehen – Fernsehhören leicht gemacht“
Freitag, 11. Oktober, 15 Uhr, Referentin: Kristina Gundelach
- „Mein kleiner Mann im Ohr“ – Mit moderner Technik den Tinnitus überlisten
Freitag, 08. November, 15 Uhr, Referent: Udo Skomorowsky
- „Lichtsignalanlagen – Ich sehe was, was ich nicht hör“
Freitag, 22. November, 15 Uhr, Referentin: Angelina Landwehr
- „Kongressneuheiten in der Welt des guten Hörens“
Freitag, 13. Dezember, 15 Uhr, Referent: Nils Keil

Patricia Lista, Audiotherapeutin



HÖRTRAINING Referent: Patricia Lista

- Hören ist Kopfsache – Fitness fürs Hirn
Mittwoch, 02. Oktober, 15-16 Uhr
- Mittwoch, 06. November, 15-16 Uhr
- Mittwoch, 04. Dezember, 15-16 Uhr
- Erfolgreicher kommunizieren mit Audiotherapie
Mittwoch, 18. September, 15-16 Uhr
- Mittwoch, 16. Oktober, 15-16 Uhr
- Mittwoch, 20. November, 15-16 Uhr
- Mittwoch, 11. Dezember, 15-16 Uhr

Diplompsychologe Dr. jur. Klaus von Gehlen, Approbierter Psychologischer Psychotherapeut



NACHMITTAGS-WORKSHOPS

- „Körpersprache verstehen und anwenden“ • Mi, 09. Oktober, 15-16 Uhr
- „Warum jetzt schon? Was man bei einem beginnenden Hörverlust wissen sollte!“ • Mi, 13. November, 15-16 Uhr
- „Wenn das Verstehen mit den Hörgeräten nicht mehr ausreicht: Cochlea Implantat“ • Mi, 18. Dezember, 15-16 Uhr

ABEND-WORKSHOPS

- „Schatz, das habe ich dir doch vorhin schon gesagt: Partner-Workshop“ • Mi, 25. September, 18-19 Uhr
- „Telefon, Fernsehen, Handy & Co: von moderner Technik profitieren: Technik-Workshop“ • Mi, 27. November, 18-19 Uhr

GRUPPENGESPRÄCHE MIT EINEM PSYCHOLOGEN

- Referent: Dr. Klaus von Gehlen (selbst Hörgeräte-Träger)
- Thema: „Dimension Ohr“ – die Vielfalt der Funktion unseres Hörsinns
Mittwoch, 25. September, 15 Uhr
 - Thema: „Die Anderen nuscheln so“ – zur Akzeptanz der Realität
Mittwoch, 23. Oktober, 15 Uhr
 - Thema: „Oh wie peinlich...“ – über Missverständnisse und falsche Antworten
Mittwoch, 27. November, 15 Uhr



BECKER Hörakustik ist seit über 85 Jahren die gute Adresse für alle die besser hören und verstehen wollen. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist neben Bonn – Bad Godesberg in 18 Standorten im nördlichen Rheinland-Pfalz mit zertifizierten Fachgeschäften vertreten.



BECKER Hörakustik
Alte Bahnhofstr. 16
Bonn-Bad Godesberg
Tel.: (0228) 3502776
Inhabergeführtes Familienunternehmen,
Kinderhörzentrum, CI-Akustiker
www.beckerhoerakustik.de
bad-godesberg@beckerhoerakustik.de

0,10 **SCHATZ,**
0,20 **ICH MUSS**
0,30 **NUR NOCH MAL**
0,40 **KURZ INS BAD, SAGTE**
0,50 **SIE. IHRE AUGEN BRANNTEN**
0,60 **WIE FEUER, DESHALB NAHM SIE DIE**
0,70 **KONTAKTLINSEN HERAUS. ALS SIE WIEDER**
0,80 **INS SCHLAFZIMMER KAM, WAR ER NICHT MEHR DA.**
0,90 **JEDENFALLS SAH SIE IHN NICHT MEHR. DAS HAPPY-END:**
1,00 **HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

Ein Team erfahrener Augenärzte, hochentwickelte Lasertechnik: Besuchen Sie einen unserer Info-Abende. Weitere Informationen und aktuelle Termine für Info-Abende gibt es telefonisch unter: **0228.9379 100**, oder im Internet unter: **www.hochkreuz.de**.

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Telefon: 0228.9379 100
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de



Strahlentherapie Bonn-Rhein-Sieg

MIT NEUESTEN TECHNOLOGIEN GEGEN DEN KREBS

Von Stephanie Bulang-Matern

Kaum eine Krankheit ist mit so vielen Ängsten verbunden wie Krebs. Und kaum eine Krankheit und ihre Behandlung ist in den letzten Jahren – vielleicht auch gerade deshalb – so erfolgreich erforscht worden. In der therapeutischen Behandlung von Tumorerkrankungen hat die Entwicklung wahre „Quantensprünge“ vollzogen.

Die Strahlentherapie Bonn-Rhein-Sieg gehörte seit ihrer Gründung im Jahre 2000 in diesem medizinischen Bereich immer zu den Taktgebern für die Behandlung von Krebserkrankungen. Heute wird Bestrahlung bei rund 60 Prozent aller Krebspatienten als therapeutisches Mittel eingesetzt. Um die Patienten bestmöglich behandeln zu können, wurde kontinuierlich in neueste Technologie investiert und das Standortnetz erweitert. Seit kurzem ist auch die vierte Gemeinschaftspraxis der Strahlentherapie Bonn-Rhein-Sieg in Betrieb gegangen: im neuen Ärztehaus am St. Marien-Hospital Bonn.

Kurz und präzise

Der Start begann mit einem Paukenschlag. Denn Mittelpunkt der 400 qm großen, topmodern ausgestatteten Praxis für Strahlentherapie ist ein Präzisions-Linearbeschleuniger, wie er sonst nur an Universitätskliniken und in wenigen privaten Einrichtungen steht. Nach der Zweigpraxis Troisdorf hat auch die neue Tochter der Strahlentherapie Bonn-Rhein-Sieg am St. Marien-Hospital ein derartiges Gerät. Damit lassen sich auch komplizierte Tumore besonders wirksam behandeln. Durch die Genauigkeit des Strahlungsfeldes wird das gesunde Gewebe erheblich geschont. Komplexe Bestrahlungen, die bisher bis zu einer Stunde dauerten, können mit dem neuen Gerät auf zehn bis zwanzig Minuten, Standardbestrahlungen noch erheblich mehr verkürzt werden.

Mit Sicherheit

Der Einsatz dieser Linearbeschleuniger ist heutzutage fester Bestandteil der modernen Krebstherapie mit dem Ziel, Tumorgewebe durch Photonen- und Elektronenstrahlung zu zerstören. Die Strahlen geben punktgenau dort ihre

maximale Dosis ab, wo der Tumor sitzt. Die Punktgenauigkeit der maximalen Strahlendosis und die zielgenaue Strahlenabgabe ist die Stärke des neuen Linearbeschleunigers am St. Marien-Hospital Bonn. Das Gerät vom Typ „TrueBeam“ überprüft mit speziellen Bilddetektoren die korrekte Positionierung des Patienten im Gerät kurz vor oder während der Bestrahlung und justiert seine Strahlenquelle auf den Millimeterbruchteil genau. Davon profitieren zum Beispiel Patienten mit Prostatakrebs, da die Prostata ihre Position ständig verändert.

Zeitverzögert

Aufgrund seiner ausgefeilten Technik beherrscht der „TrueBeam“ Linearbeschleuniger ein weiteres Verfahren, das „atemgetriggerte Bestrahlung“ oder auch „4-D-Bestrahlung“ genannt wird. Dabei beobachtet das Gerät in Echtzeit den Atemzyklus des Patienten und stimmt seine Leistungsabgabe auf die Atmung ab. Diese Bestrahlungsweise eignet sich besonders für Patienten mit linksseitigem Brustkrebs. Denn im Gegensatz zu herkömmlichen Beschleunigern gibt



Strahlentherapeutisch lassen sich sowohl bösartige Tumorerkrankungen wie gutartige Erkrankungen behandeln.

Zu den bösartigen Erkrankungen zählen

- Brustkrebs
- Prostatakrebs
- Lungenkrebs
- Darmkrebs, Unterleibskrebs
- Gehirntumore, Tumore des HNO-Bereichs
- Tumore des Skelettsystems und lymphatischen Systems
- Metastasen (z. B. Knochen-, Hirnmetastasen, Lungenmetastasen)

Zu den gutartigen Erkrankungen zählen

- Schmerzhaftes Gelenkarthrose (z.B. der Hüfte oder des Kniegelenks)
- Fersensporn
- Schmerzhaftes Erkrankungen der Sehnenansätze (z.B. Tennisellenbogen)



der Linearbeschleuniger seine Leistung erst ab, wenn die Atmung das Herz im Brustkorb möglichst weit vom Zielgebiet entfernt hat. Bei der Behandlung von Lungenkrebs funktioniert das Prinzip ähnlich: Hier gibt der Linearbeschleuniger seine Leistung genau in dem Moment ab, in dem sich der von der Atmung stetig bewegte Tumor genau im Bestrahlungsfeld aufhält. So wird umliegendes gesundes Lungengewebe geschont und das Risiko für das strahlenempfindliche Herz erheblich minimiert.

Hoch dosiert

Der „TrueBeam“ ermöglicht sogar noch ein drittes High-Tech-Verfahren, die sogenannte stereotaktische Bestrahlung. Bei diesem Verfahren, auch Radiochirurgie genannt, werden bestimmte, kleine Tumoren in wenigen oder sogar in nur einer Bestrahlungssitzung mit sehr hohen Strahlendosen bestrahlt. Auch dies ist nur aufgrund der hohen Präzision möglich, die den Sitz eines Tumors auf 1/10 Millimeter genau erfasst. Damit lassen sich auch Tumore bestrahlen, bei denen das aufgrund ihrer Lage bisher

nicht möglich war. Und das bedeutet für zahlreiche Patienten die Erschließung neuer Heilungschancen.

Kooperativ

Die Praxis wird von fünf niedergelassenen Fachärzten für Strahlentherapie mit Unterstützung von sechs weiteren angestellten Ärzten betrieben. Praxis und Krankenhaus sind unabhängig voneinander, kooperieren jedoch eng bei der Behandlung – insbesondere von Patienten, die in den Tumorzentren des Krankenhauses betreut werden. Das ist ein enormer Vorteil, denn sämtliche Therapieformen (Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie) finden nicht nur an einem Ort statt, sondern alle an der Behandlung beteiligten Krebspezialisten legen in gemeinsamen Tumorkonferenzen die für den einzelnen Patienten geeignete, optimale Therapie fest. Unabhängig von dieser Zusammenarbeit steht die Praxis allen gesetzlich oder privat versicherten Patienten mit entsprechender Indikation offen. Die Behandlung ist nicht an eine Aufnahme im St. Marien-Hospital geknüpft. ■



Gemeinschaftspraxis

Priv. Doz. Dr. med. Norbert Leipner
Prof. Dr. med. Thomas Feyerabend
Dr. med. Dirk Völzke
Dr. med. Birgit Mahlmann
Dr. med. Alexander Schmitz

Waldstrasse 73 | 53177 Bonn
Tel.: (0228) 383 825

Robert-Koch-Straße 1 | 53115 Bonn
Tel.: (0228) 926 5530

Hospitalstraße 45 | 53840 Troisdorf
Tel.: (02241) 99 976-0

Gottfried-Disse-Str. 42 | 53879 Euskirchen
Tel.: (02251) 77 409-0

Sprechstunden:
Montags bis Freitags 8.00-18.00 Uhr



adentes® ALLES FÜR DIE ZÄHNE

Genau vor fünf Jahren eröffnete das innovative Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde adentes. Diesem Moment war eine ganze Reihe von Überlegungen vorausgegangen, die immer den Dienstleistungs- und Servicegedanken in den Vordergrund stellten. Denn die ästhetische Zahnmedizin bot mittlerweile zwar vielfältigste Korrektur- und Behandlungsmöglichkeiten. Aber es fehlte an individueller, intensiver und qualitativ hochwertiger Patienten-Beratung im „Komplettpaket“. So kam dem Zahnarzt Martin Sperling die Idee, alle „Heil- und Korrektur-Sparten“ als Rundum-Behandlung mit kurzen Wegen unter einem Dach zu bündeln. Das war der Beginn von adentes.

Wohlfühlen ist wichtig

Ein Zahnarztbesuch ist für viele nicht gerade die Lieblingsbeschäftigung. Aber ein angenehmes Umfeld, freundlicher Empfang und kurze Wartezeiten bewirken oft schon eine gewisse „Entkrampfung“. Das Interieur des Zentrums hilft zusätzlich, sich zu entspannen – hier sieht alles auf den ersten Blick eher nach einer Wellnesslounge denn einem Praxisbetrieb aus. Auf jeder Etage laden die Bilder der Malerin Dina Ledschbor zu eingehender Betrachtung ein, bieten Inspiration, Wohlgefühl und – nicht zuletzt – Ablenkung.

Lernen und Lehre

Zusätzliche Qualifizierungen, interdisziplinäre Schulungen und Weiterbildungen gehören für die rund 40 Mitarbeiter einschließlich der Zahn- und Fachzahnärzte zum Praxisalltag. Kieferorthopädie, Oralchirurgie, Endotonie, Parodontologie und ein zahntechnisches Labor arbeiten Hand in Hand nach den neuesten Forschungserkenntnissen. Der Patient wird in alle Entscheidungen einbezogen – einschließlich der Frage nach

der geeigneten Narkoseform (denn jeder Mensch hat ein individuelles Schmerzempfinden). Und ihm steht ein fester Ansprechpartner zur Seite. Das schafft Vertrauen und ein Maximum an Flexibilität.

Hervorragende Erfolgsaussichten

Die Ausstattung der Praxis macht Behandlungen möglich, die ansonsten nur Universitätszahnkliniken anbieten. Ein Beispiel dafür ist die digitale Volumentomographie (DTV). Deren dreidimensionale Bilder sorgen für eine optimale Behandlungsplanung und Therapie bei Kiefergelenkerkrankungen, Kieferorthopädie und Implantologie.

Weichenstellung

Ein gesundes Gebiss und schöne Zähne sind sowohl gesundheitlich als auch ästhetisch nicht zu unterschätzen. Die Voraussetzungen für lebenslange Kariesfreiheit, gesundes Zahnfleisch und eine harmonische Gebissentwicklung werden bereits im frühesten Kindesalter geschaffen. Das Handwerkszeug dazu lernen die Kleinen in der adentes-Zahnputzschule „spielend“. ■



kostenlose Parkplätze
präzise Terminierung
moderate Öffnungszeiten

adentes®



Medizinisches Versorgungszentrum
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Alte Heerstraße 14
53757 Sankt Augustin

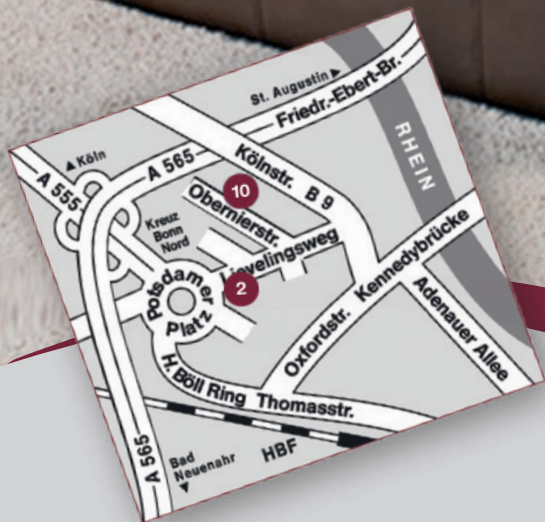
Tel.: (02241) 397960
info@adentes.de | www.adentes.de
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

- Martin Sperling
Zahnarzt – MSc Kieferorthopädie
- Dr. Katrin Knortz
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Nii Lante Vardon-Odonkor
Zahnarzt-TSP Endodontie
- Dr. Hazem Al Ahdab
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- Patrick Guschauski
Zahnarzt
- Dr. Asterios Kapsalis
Zahnarzt
- Dinah Axelrad
Zahnärztin

Jetzt 2x in Bonn

Sleeping Art

SCHLAFKONZEPTE



Bettsysteme Matratzen Luftbetten Wasserbetten Boxspring
Sleeping Art Obernierstr. 10 & Potsdamer Platz 2 Nähe Verteilerkreis 53119 Bonn

Tel.: 0228-686556 www.sleeping-art.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 16:00 Uhr





NOTFÄLLE AUF VIER BEINEN

Von Dr. Mirijam Krehbiehl



Gerade sind Sie noch glücklich mit Ihrem Hund zusammen über sonnigen Waldboden gestreift, im nächsten Moment biegt ein fremder Hund um die Ecke und beißt Ihr Tier. Oder aber Ihre Katze kommt von ihrem nächtlichen Streifzug mit ordentlichen Verletzungen zurück. Welche ersten Hilfsmaßnahmen können Sie jetzt ergreifen? Und was sollten Sie lieber lassen?

Bis(s) – der Arzt kommt

Eine Beißattacke ist ein bisschen wie ein Überfall für Ihr Tier. Es braucht jetzt Ihren Trost. Aber nicht zu viel, denn sonst bekommt Ihr Liebling es mit der Angst zu tun. Nach dem Motto: „Oh je, Frauchen tröstet mich so sehr, es muss ja schlimm um mich stehen.“ Leider ist die Maulhöhle des Angreifers meist eine echte Brutstätte für allerlei Bakterien. Die sind durch den Biss in die Wunde ihres Tiers gewandert. Selbst kleine punktförmige Verletzungen können sich jetzt entzünden. Deswegen ist es am besten, wenn Sie zum Tierarzt gehen. Der wird die Wunde ausspülen und versorgen. Gegebenenfalls wird er Ihrem Vierbeiner außerdem noch ein Antibiotikum und – falls nötig – ein Schmerzmittel verabreichen.

Wollen Sie kleine Kratzer zu Hause versorgen, können Sie sie vorsichtig mit einem Rasierer frei scheren. Manchmal hat man Glück und das Auftragen einer jodhaltigen Salbe hält die Bakterien in Schach. Da Katzen Jod schlecht vertragen, sollten bei ihnen keine jodhaltigen Salben aufgetragen werden. Stattdessen ist farbloses Desinfektionspray für Kinder zu empfehlen.

Besonders Verletzungen an den Ohren, den Pfoten oder dem Schwanz bluten stark. Aber keine Angst, so schnell verblutet keiner. Jetzt hilft es, wenn Sie einen Druckverband anlegen. Nehmen Sie keine fusselnden Wundauflagen – wie zum Beispiel Watte – zum Abdecken der

Böse Blessuren



Heimtier Spezial

Der Magen von kleinen Nagern kann aufgasen. Erst werden die Kleinen apathisch, dann kann der Kreislauf versagen. Ein Simecticon-haltiges flüssiges Medikament zerstört die Gasbläschen, die sich im Magen Ihres Lieblings gebildet haben. Verabreichen Sie jetzt davon dreimal täglich 0,5 ml direkt in das Maul ihres Tieres. Sollte es sich um falschen Alarm handeln, schadet das Medikament nicht. Handelte es sich tatsächlich um eine Tympanie, haben Sie ihm womöglich das Leben gerettet. Zusätzlich können Sie etwas Fencheltee verabreichen und den Bauch Ihres Heimtiers massieren.

Verletzungen, denn das spätere Entfernen wird sonst schmerzhaft. Besser ist es, die Wunde mit Tupfern und Mullbinden aus Ihrer Hausapotheke – oder aus dem Verbandskasten Ihres Autos – zu verbinden. Mit einem T-Shirt oder einem BH können Sie einen Notverband anlegen. Legen Sie dazu ein sauberes Stück Baumwolle auf die Wunde und wickeln das T-Shirt oder den BH mit Spannung darum.

Zeckenalarm

Viele wissen nicht genau, wie sie den achtbeinigen Quälgeistern professionell zu Leibe rücken können. So mancher schwört darauf, sie mit Essig einzureiben. Statt aber dadurch zu sterben, wird die Zecke nur „sauer“ und sondert erst recht viel aggressiven Speichel in Ihr armes Tier ab. Am einfachsten bekommen Sie die Biester heraus, indem Sie sie mit einer speziellen Zeckenzange entfernen. Mit dieser müssen Sie ganz dicht parallel zur Haut ihres Haustiers unter den Körper der Zecke fahren. Dann drehen Sie die Zange samt Zecke im Uhrzeigersinn heraus. Normalerweise lässt sie sich nach drei bis vier Umdrehungen mühelos entfernen.

»Essig gehört in den Salat, nicht auf die Zecken.«

Schädliche Schmerzmittel

Wenn Ihr Tier Schmerzen haben sollte, geben Sie ihm bitte nicht aus Mitleid ein Schmerzmittel aus Ihrem Medizinschrank. Aspirin und Co. sind zum Beispiel giftig für Katzen. Hunde dagegen vertragen kein Paracetamol. Beim Tierarzt gibt es spezielle Schmerzmittel für Tiere. Die werden gut vertragen und können zu Hause problemlos über das Futter verabreicht werden. Flüssige Schmerzmittel speziell für Katzen sind geruchsfrei und können leicht über laktosefreie Sahne verabreicht werden.

Cool bleiben

Egal, welche kleineren oder größeren Katastrophen Ihnen und Ihrem Vierbeiner auch passieren sollten: Wichtiger noch als jede perfekt durchgeführte Erste-Hilfe-Maßnahme ist, dass Sie versuchen, Ruhe zu bewahren. Natürlich wäre es am besten, wenn Sie eine gelungene Erstversorgung leisten könnten. Sollte das nicht funktionieren, konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, den nächsten Tierarzt anzusteuern. Auch das ist eine gute Leistung. Ohne Sie könnte Ihr Vierbeiner schließlich nicht dorthin kommen. Ist Ihr Liebling dann gut versorgt, schmerz- und angstfrei, dann sind Sie dran. Jetzt können Sie sich mit zitternden Händen und weichen Knien Belohnung gönnen. Sie haben es sich verdient! ■



Große Auswahl an Kosmetikprodukten führender Hersteller:

Skin Ceuticals • Darphin • La mer
Caudalie • Delarom • Lierac • Avene
La Roche Posay • Siriderma • Phyto
Vichy • Roger&Gallet • Eucerin
Frei • Olivenöl • Weleda

Große Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln DHU, Pflüger.

Produkte von Ingeborg Stadelmann, Bahnhof-Apotheke Kempten

Ausgesuchte Tierarzneimittel von cdVet



Alte Apotheke
GODESBERG

Alte Apotheke Godesberg

Koblenzer Straße 58
53173 Bonn

Tel.: 0228/ 35 30 01

Fax.: 0228/ 35 30 03

mail@alte-apotheke.com

www.alte-apotheke.com



LONDON

Weltstadt an der Themse

Von Stephanie Bulang-Matern

London ist eine ganz besondere Mischung – wie englisches Weingummi in diversen Geschmacksrichtungen: Bunt, schrill, charmant und modeaffin ohnegleichen. Aber gleichzeitig very british, konservativ, ein bisschen düster und manchmal „unlocker“.

Dort, wo sich die City of London befindet, gab es bereits vor der Zeit der Römer eine Siedlung. Von der 43 n. Chr. gegründeten römischen Stadt Londinium sind vereinzelte Überbleibsel noch heute in der Stadt zu finden. Den Beginn seiner Vormachtstellung aber hat London der Eroberung 1066 durch die Normannen zu verdanken, ebenso wie den Tower of London. Mit dem Aufstieg Englands zur Weltmacht war die Stadt für lange Zeit die größte der Welt. Das ist sie zwar nicht mehr, aber London ist nach wie vor ein globales Finanz-, Wirtschafts- und Kulturzentrum von Weltruf.

I'm walking

Von einem Besuch Londons mit dem Auto ist generell abzuraten – zu wenige Parkplätze, zu viel Gebühren, zu teure Knöllchen. In vielen Vororten Londons gibt es überwachte Park-and-Ride Park-

plätze, von denen aus man mit der Underground (Spitzname „The Tube – Die Röhre“) ins Stadtzentrum fahren kann. Das öffentliche Nahverkehrsnetz ist so gut, dass mehr als 30 Prozent aller Londoner Haushalte überhaupt kein Auto besitzen. Besonders viel „Fun“ macht es, einen der historischen roten Doppeldeckerbusse zu benutzen, die allerdings nur noch auf zwei Teilrouten im Stadtzentrum unterwegs sind. Dazu zwei nützliche Spielregeln: Die Haltestellenbeschilderung ist sehr minimalistisch. Um die richtige Haltestelle nicht zu verpassen, sollte man andere Passagiere fragen. Und: Bustickets muss man vorab kaufen (hat jeder Kiosk) und beim Einsteigen dem Fahrer zeigen. Mit Einzeltickets darf man nicht umsteigen. Wer mehrere Tage lang den ÖPNV benutzt, fährt am besten mit der Travelcard oder der Guthaben ladbaren OysterCard.

Oder doch lieber ein Taxi?

Nur die berühmten schwarzen Cabs dürfen Passagiere am Straßenrand „auflesen“. Gepäck (auch großes) wird – da kein Kofferraum vorhanden – vor den Sitzplätzen im Heck deponiert. Und: Trinkgeld ist nicht üblich...

Sightseeing

Sehenswert ist so vieles in London, dass es schwerfällt, eine Auswahl zu treffen. Getreu dem Motto, alles Gute kommt von oben, starten wir die erste Erkundung mit dem London Eye, dem drittgrößten Riesenrad der Welt, das sich in Southwark, dem Viertel südlich der Themse, befindet. 30 Minuten dauert die Fahrt. Sie ist zwar nicht gerade preiswert, bietet dafür aber einen grandiosen Rundumblick. Bei klarem Himmel reicht der Blick bis zu 40 Kilometer weit, an trüben Tagen kann man immerhin noch eine ganze Menge der berühmten Ge-



bäude entdecken, die den Titel UNESCO-Weltkulturerbe tragen. Der bereits erwähnte Tower of London gehört dazu, die Krönungskirche Westminster Abbey, das Maritime Greenwich und der Palace of Westminster, Sitz des Parlamentes inklusive Big Ben. Geführte Sightseeing-Touren sind prima. Wer aber lieber auf eigene Faust auf Entdeckungsreise geht, setzt sich mitsamt seiner TravelCard aufs Oberdeck eines der Doppeldeckerbusse, und los. Empfehlenswert dafür die Linien 9 und 15. Klasse sind die individuellen Stadtrundfahrten von small-carBIGCITY in klassischen Mini Coopern. Wer will, lässt sich am Hotel abholen und beendet die Fahrt, wo es beliebt.

Kultur tanken

Neben den „Must you gesehen have“ oder so ähnlich, besticht diese Stadt durch eine einzigartige „Landschaft“ an Kunst und Kultur. Nehmen wir zum Bei-

spiel das Victoria- und Albert-Museum, das größte und bedeutendste Museum für Kunst und Design überhaupt. Es gibt nichts Vergleichbares! Abgesehen von den beeindruckenden Exponaten bietet das Museum in seinem Shop Dinge an, die man schon immer gerne gehabt hätte, selbst wenn man das vorher noch gar nicht wusste! Grundsätzlich gilt: Bei allen staatlichen Museen ist der Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) frei – dazu gehören beispielsweise British Museum, Tate Gallery of Modern Art (allein der Bau ist schon einen Besuch wert), Natural History Museum (mit beeindruckender Dinosaurier-Ausstellung), Science Museum, the Wallace Collection, Imperial War Museum und das British Museum, eines der ältesten und größten Museen der Welt. Ihnen allen sind ebenfalls ein oder mehrere Shops mit phantastischem Angebot angeschlossen. »



Besondere Hotels in den schönsten Metropolen

Unsere ganz persönlichen Hotel-Empfehlungen für unvergessliche Städtetrips finden Sie hier:

Ob Shopping in London, Romantik in Paris, ein Besuch der Wiener Staatsoper oder Feiern bis zum Sonnenaufgang in Rom – ganz gleich, wonach Ihnen der Sinn steht, mit uns und unserer persönlichen Auswahl eigens getesteter, einzigartiger Hotels im Herzen der schönsten Städte Europas, werden Sie fündig. Wir beraten Sie gerne und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

 **TUI London**

Hotel H10 London Waterloo
Doppelzimmer, Bad oder Dusche,
WC, Frühstück

z.B. vom 26.10.2013 bis 28.10.2013

pro Person ab **€ 153**

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter - Reisebüro Ilka Keller GmbH
Wesselstr. 10, 53113 Bonn, Tel. 0228 / 98 39 60
Bonngasse 3, 53111 Bonn, Tel. 0228 / 96 94 740
Chateaufstr. 5, 53347 Alfter, Tel. 0228 / 64 10 01



LONDON

» Wer vor lauter Sightseeing mal eine Pause braucht – London hat ganz viel „Green“, in wunderschönen Parks mit Rosen, soweit das Auge reicht und einer ganz besonderen Attraktion im St. James's Park direkt am Buckingham Palace: äußerst zutraulichen Eichhörnchen, den Squirrels, die für Monkey Nuts, also Erdnüsse, quasi ihr letztes Hemd geben würden. Hier kommt auch der Einheimische hin, um für den Alltag aufzutanken. Oder er geht am Wochenende auf den Trödelmarkt. Wenn die Touristen Richtung Camden Street Market, Stables Market, Petticoat Lane Market oder durch die Portobello Road strömen, zieht es den Einheimischen mit einem Faible für Second Hand und Designerklamotten sonntags auf den Brick Lane Street Market im Stadtteil Shoreditch.

Abends um die Häuser ziehen oder schick ausgehen – am Piccadilly Circus lohnt sich beides. Vor allem am Wochenende ist Circus am Circus, dann steppt hier der Bär. Und bis nach Soho und Chinatown ist es nur einen Steinwurf weit.

Schlafplätze

London ist groß, enorm groß sogar. Da kann selbst die vermeintliche City-Lage ganz schön weit draußen sein. Gegen solche Überraschungen lieber mal auf dem Stadtplan nachsehen. Wichtig: Das Niveau der Hotels und Unterkünfte entspricht nicht immer dem deutschen Standard.

Und schon sind wir „ganz auf die Flotte“ bei ein paar Übernachtungsempfehlungen angekommen. Für kleines Geld sind Club Quarters St. Paul's, 24 Ludgate Hill und Club Quarters Gracechurch, 7 Gracechurch Street eine prima Lösung. Allerdings nur an Wochenenden und während der Ferien, denn die Club-Hotels sind für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich. Gut ist „The Henry VIII Hotel“, 19 Leinster Gardens in Bayswater, einer netten Gegend. Und Cartwright Gardens im Stadtteil Bloomsbury hat eine ganze Reihe niedlicher Bed&Breakfast-Hotels in kleinen historischen Häusern im Angebot.

Bei Thistle Bloomsbury, Bloomsbury Way trifft der Spruch „Don't judge a

book by its cover – beurteile ein Buch nicht nach seinem Einband“ mitten ins Schwarze. Denn das Hotel liegt genial – mitten zwischen den großen Musicals und den bekanntesten Einkaufsstraßen. Die Bushaltestelle vor der Haustür eignet sich bestens als Start- und Endpunkt für Ausflüge in alle Richtungen. Ebenfalls perfekt gelegen ist St. James's Hotel & Club, 7-8 Park Place, St James's mitten in Mayfair mit direkter Nachbarschaft zum Buckingham Palace, der Burlington Arcade und der Jermyn Street.

Küche ein- und auswärts

Apropos Essen: Je mehr Touristenattraktion desto weniger dort einkehren – an diese Faustregel sollte man sich halten. Alles andere ist keine gute Idee. Eine Ausnahme ist der „Fish & Chips“ direkt hinter den Kassen des Towers. Das ehemalige Weinkellergewölbe wurde zu einem schicken Imbiss umgebaut – im hinteren Teil stehen Probierfässer mit lohnenswertem Inhalt! – und der Fisch kommt frisch auf den Teller.

Wer morgens Lust auf Herzhaftes hat, der ist in der „St. Georges Tavern“, 14 Belgrave Rd City of Westminster bestens aufgehoben bei einem richtig leckeren englischen Frühstück und mehr. Stellvertretend für unzählige Pubs ist ein uriger Vertreter „The Anchor“ in 34 Park Street, Bankside.

Ideal für einen Happen zwischen-durch ist auch der Borough Market zwischen Southwark Cathedral, Londons ältester gotischer Kirche, und einer Eisenbahnbrücke. Das Angebot reicht von Austern über Falafel oder German Bratwurst bis hin zu Kuchen. Selbst Starkoch Jamie Oliver is(s)t hier regelmäßig.

Absolut empfehlenswert für eine kleine Pause – bei unschönem Wetter erst recht – ist das „Cafe in the Crypt“ unter der Kirche „St. Martin in the Fields“ am Trafalgar Square.

Lecker Fish & Chips bekommt man seit 1871 auch im „Rock & Sole Plaice“ oder im Golden Hind. Für gehobene englische Küche wäre das „Geales“ eine gute Wahl. Richtig gut essen mit Mehrwert kann man im „Galvin at Windows“.

Das im 28. Stock am Hyde Park gelegene, rundum verglaste Restaurant bietet einen einzigartigen Blick über London. Grandiose Aussicht, exzellente französische Speisen – bei Chris und Jeff Galvin kann man beides genießen.

»Bist du Londons müde, dann bist du des Lebens müde; denn in London gibt es alles, was das Leben bieten kann!«

Samuel Johnson.

Let's go shopping

Bummeln und einkaufen sind zwei der großen Vergnügen jedes London-Besuchs. Die Geschäfte schließen meist um 20, donnerstags um 21 Uhr, in der Innenstadt haben viele sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Wer sich nicht die Nase an der Scheibe plattdrücken möchte, sollte aber vorher im Internet nachsehen, wann welche Öffnungszeiten hat.

In der wunderbarer Weise immer noch dörflich anmutenden Marylebone

High Street wechseln sich alteingesessene Läden und Cafés mit neuen Geschäften ab. Auch Seven Dials und Covent Garden sind gute Adressen zum Shoppen und Leute beobachten. Die Gegend rund um die Bond Street zählt zu den exklusivsten Einkaufsgegenden Londons. In der Regent Street findet man einige der ältesten und berühmtesten Läden der Stadt.

Am Geburtsort der „Swinging Sixties“, der Carnaby Street, sind einige der interessantesten Mode- und Design-Nachwuchslabels zu finden. Covent Garden ist eine Klasse Einkaufsgegend voll von guten Fachgeschäften und urigen Läden. Für Unkonventionelles, Vintage Look und herrliche Antiquitäten war, ist und bleibt (hoffentlich) Notting Hill die Anlaufstelle.

Natürlich gibt es auch riesige Einkaufszentren wie in Westfield London oder am Canada Square im Herzen der Docklands. Wer aber ein echtes Gespür dafür bekommen will, wie der Brite tickt, geht in die kleineren, oftmals inhabergeführten Geschäfte. Das Angebot reicht »

3 Jahre lang für 19,90 €¹ mtl. versichern

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der OPEL ADAM

SO EINZIGARTIG
WIE DU.

ADAMEYOU.



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben
- über 30 Radvarianten
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1.2-Motor mit 51 kW (70 PS)

schon ab **11.500,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Zahle für Deinen neuen Opel ADAM bei Abschluss der Opel Autoversicherung für bis zu 36 Monate (SmartBuy-Verträge 37 Monate) nur 19,90 € monatlich für die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung. Die Aktion ist gültig vom 01.07. bis 30.09.2013 mit Zulassung bis 31.12.2013 für Neuwagenkundenaufträge (privat) und Gewerbetreibende mit Fuhrparks bis zu 24 Fahrzeugen in Verbindung mit einem Leasing- oder Finanzierungsvertrag der GMAC Bank GmbH oder der ALD Lease Finanz GmbH bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Die Selbstbeteiligung beträgt 500,- € in der Vollkaskoversicherung und 150,- € in der Teilkaskoversicherung. Die genaue Leistungsbeschreibung kannst Du den allgemeinen Bedingungen und Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung (Basis-Tarif) entnehmen.

Vermittler: Opel Händler VersicherungsService GmbH, Rüsselsheim.
Versicherer: Allianz Versicherungs-AG, München.

**N Autohaus ...
Nossmann**

Autohaus Nossmann GmbH

Kleine Heeg 36, 53359 Rheinbach
Telefon: 02226 92100, Fax: 02226 7019
info@opel-nossmann.de, www.opel-nossmann.de

WELLNESS • WASSER • SPORT • BEAUTY

natürlich gesund saunieren



Saunapark Siebengebirge



Neu – ab dem
1. Oktober

**Beauty
& Spa**



Dann erwarten
Sie in unserem
neuen Beauty &
Spa kosmetische
und ayurvedische
Behandlungen
sowie wohltuende
Wellnessmassagen



BABOR



[www.facebook.de/
saunapark-siebengebirge](http://www.facebook.de/saunapark-siebengebirge)

Saunapark Siebengebirge

Dollendorfer Straße 106-110
53639 Königswinter-Oberpleis
Tel.: (02244) 9217-0

www.saunapark-siebengebirge.de



» von fabelhaft schrillig bis extrem praktisch. Und unverdrossene, bemerkenswerte Höflichkeit gibt es als wohltuendes Sahnehäubchen obendrauf.

Und noch ein paar Super-Shoppingstationen auf die Schnelle: Die London Silver Vaults in den Gewölben des Chancery House. Rund 40 Geschäfte bieten die weltgrößte Sammlung an antikem Silber zum Verkauf. Unglaublich! Das ehemalige Kaufhaus Alfie's Antiques Market beherbergt einen wahren Irrgarten voller Schätze. Auswahl und Menge an Möbeln, Silber, Kunst, Schmuck, Keramik und Vintagekleidung sind atemberaubend. Einer der berühmtesten Spielwarenläden in London ist der Benjamin Pollock's Toyshop in Covent Garden. Das Sortiment an traditionellem Spiel-

zeug, Puppentheatern, Marionetten und Holzspielzeugen ist gleichermaßen entzückend und beeindruckend. Aber auch an Hamleys in der Regent Street kommt man nicht vorbei, wenn man in London Spielwaren kaufen möchte. Ganz etwas anderes bietet James Smith & Sons. Der Londoner hat (nicht ohne Grund) eine fast symbiotische Beziehung zu seinem Schirm. Die schönsten Exemplare fertigt der 1830 gegründete Familienbetrieb in der hauseigenen Manufaktur. Umbrellas vom Knirps bis zum Sonnenschirm, Wanderstöcke und handgeschnitzte Gehhilfen gehen in der 53 New Oxford Street über den Ladentisch. Der Schirm von Mary Poppins mit dem farbigen Papageienknauf kann nur von hier sein! Jedenfalls glaube ich das ganz fest.



LONDON

Hauptstadt des Vereinigten Königreichs
Besteht aus 32 Bezirken (Boroughs) und der City of London
Fläche: über 1.584 km²,
Einwohnerzahl: rund 7,5 Millionen,
Großraum London: etwa 13 Millionen Menschen.

Nicht nur Theater

Shakespeare's Globe Theatre. Von den Puritanern im 17. Jahrhundert als Werkstatt des Teufels verdammt und abgerissen, wurde der achteckige Fachwerkbau am Südufer der Themse vor rund 20 Jahren nach Originalplänen mit Originalmaterialien wieder errichtet. Auch heute hat das Theater kein Dach, so dass die Zuschauer mitunter im Regen stehen.

London ist ein tolles Reiseziel für Klassikliebhaber, um die „Creme la Creme“ zu hören. Zahlreiche Orchester (gleich mehrere unter ihnen von Weltrang) haben ihren Sitz in London, genau wie zwei Opernhäuser. Das Royal Opera House – bekannt unter dem Namen Covent Garden – ist das Opernhaus schlechthin. Einen intimeren Rahmen bietet das Coliseum. Das Zuhause der Englisch National

Opera (ENO) bietet mit eigenem Orchester, Opern- und Ballettensemble ein hervorragendes Drei-Sparten-Programm.

Das London Symphony Orchestra ist nicht nur eines der weltweit führenden, sondern es beherrscht den Spagat zwischen E- und U-Musik in atemberaubender Perfektion. In der ehemaligen Kirche St. Luke's aus dem 18. Jahrhundert gibt das LSO nicht nur Konzerte sondern auch Workshops – ein ganz besonderes Erlebnis.

Das Sadler's Wells ist eine der Hochburgen des internationalen Tanzes und zugleich der Stammsitz des Ausnahmechoreografen Matthew Bourne, dessen neueste Inszenierung „The sleeping Beauty – Dornröschen“ gerade auf Tournee durch Europa ist. Interessante Tanzaufführungen bietet auch das Peacock Theatre.

Von Freitag, 18. Juli, bis Samstag, 13. September 2014, findet acht Wochen lang das wohl berühmteste Musikfestival der Welt, die „BBC Proms“ in der Royal Albert Hall statt. Hier geben sich in den Sommermonaten renommierte Orchester und Dirigenten wie z.B. die

Berliner Philharmoniker unter Sir Simon Rattle oder das Philharmonia Orchestra unter Esa-Pekka Salonen die Klinke in die Hand.

Wer aber durch die Straßen von London streicht, wird schnell bemerken, dass ganz London in gewisser Weise Musik ist. Dazu gehören auch die kostenfreien Aufführungen in den Parks oder auf der Piazza von Covent Garden bis hin zu Künstlern mit klassischer Musikausbildung, die in der U-Bahn die Fahrgäste unterhalten.

Musicals, Konzerte und Theater – die meisten liegen im Westend, oft nur einen Steinwurf voneinander entfernt. Einen guten Überblick über alle Stücke bietet der 14-täglich erscheinende „The Official London Theatre Guide“.

London ist eine Reise wert, immer und zu jeder Jahreszeit, denn wegen des Wetters braucht man sich hier keine Sorgen zu machen. Das bewegt sich traditionell zwischen sunny and rainy. ■

Besuchen Sie unseren interessanten Laden (mit Outlet) in Meckenheim!

Oder fordern Sie gratis unseren Katalog an!

Mode im Country Style, typisch englische Wohnaccessoires, Geschenke, Gartengeräte, Küchenutensilien und vieles mehr!

THE BRITISH SHOP

Auf dem Steinbüchel 6
53340 Meckenheim-Merl

Telefon 02225 8808 100

www.the-british-shop.de





HOTEL MOLITORS MÜHLE – HIER WERDEN TRÄUME WAHR

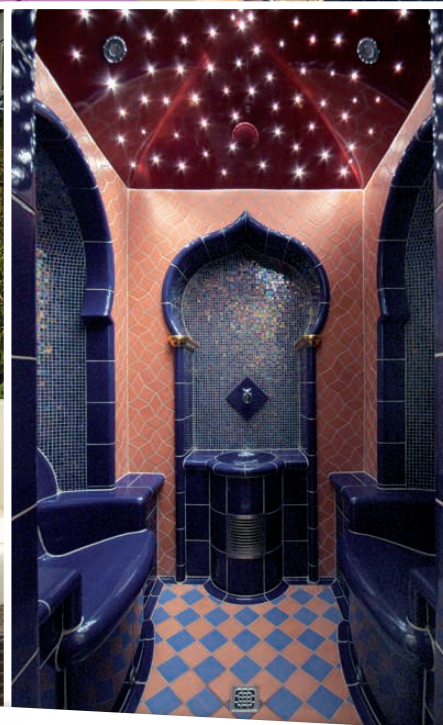


REISE-
GEWINN-
SPIEL

IM ROMANTIK HOTEL MOLITORS MÜHLE WERDEN TRÄUME WAHR

Eisenschmitt am Flüssen Salm ist ein kleiner Ort in der Vulkaneifel. Das idyllische Salmtal bietet dabei die entsprechende Kulisse für die zwischen fünf verträumten Seen gelegene romantische, ehemalige Mühle.

Das malerische Ambiente spricht für sich und ist ein echter Geheimtipp für Individualisten. Der anerkannte Luftkurort im verträumt gelegenen Tal bietet eine Reihe von Aktivitäten, um Geist und Körper zu verwöhnen. Hier liegt das Wellness & Spa Hotel Molitors Mühle. Die romantische, absolut ruhig gelegene Mühle ist eingebettet zwischen bunten Mischwäldern, fünf hoteleigenen Seeweihern und dem Flusslauf der Salm in der Nähe des Klosters Himmerod. Der traditionsreiche Familienbetrieb bietet mit komfortabler Ausstattung neben der idyllischen Seeterrasse mit Rosenpavillon, ein Kaminzimmer, einen Wintergarten mit Hausbar und traumhaften Blick über den Mühlensee. Entspannen können sich die Gäste in der Wellness-Oase mit Hallenbad (ca. 31°C) und großer Saunalandschaft mit finnischer Pfahlsauna, Schwimmöglichkeit im Badesee, einem Tecaldarium und Dampfbad mit dem Motto „Feuer und Lavaglut“. Des Weiteren warten eine Bio-Sauna, ein Rasul, ein Traumbad, ein Hamam sowie ostasiatische und ayurvedische Behandlungen auf die Gäste. Im Wellness & Spa Hotel Molitors Mühle, mitten im Wanderparadies der Südeifel, können Sie sich etwas Gutes gönnen und die Seele baumeln lassen. Das Hotel bietet neben exklusiven kulinarischen Genüssen auf Wunsch auch vegetarische Küche



ANZEIGE FREIZEIT

TIGER EXPLORER.
BESTE WAHL FÜR DEN
ABENTEURER.



und Diätküche. Besonders empfehlenswert sind die Wildspezialitäten aus den umliegenden Wäldern.

Mitmachen und Gewinnen

Wenn auch Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, dann schreiben Sie uns einfach eine Email an: gewinnspiel@top-magazin.de. Teilnahmeschluss ist der 31.10.2013. ■

Der Gutschein ist nicht übertragbar, nicht bar auszahlbar. An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar zu allen verfügbaren Terminen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und seine Adresse zur Gewinnabwicklung elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt.

GEWINNSPIEL

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Gutschein für zwei Personen, über 6 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Molitors Mühle in Eisenschmitt-Eichelhütte.



Hotel für Romantiker Hotel Molitors Mühle

54533 Eisenschmitt-Eichelhütte
Tel.: (06567) 96 60
www.molitor.com

EINE TRIUMPH EROBERT
DIE WELT

Das Ende der Asphaltstraße bedeutet
noch längst nicht das Ende der Reise.

TRIUMPH
GO YOUR OWN WAY

Triumph World Bonn
Im Dohm 3
53225 Bonn
Tel. 0228 / 945 40 48
triumph-bonn.de

ABSCHLAG

GOLF NEWS
AUS BONN UND UMLAND

Foto: Fotolia.com



Golfen und mehr

Zum ersten Mal veranstaltete die RKG Autohandel GmbH im Golf-Club Schloss Miel ein 9-Loch-Turnier. Es war leider einer der Tage, an denen Petrus wohl mit dem linken Bein aufgestanden sein musste. Aber das tat dem Vergnügen auf dem Grün keinen nennenswerten Abbruch. Tapfer spielten die Flights ihre Löcher. Im Anschluss ging es mit dem Shuttleservice nach Rheinbach. Familie Heider, die Inhaber des Einrichtungshauses „Wohnambiente“ hatte zum zweiten Akt des Events mit Getränken und Fingerfood geladen. Nach der Ehrung der Sieger saßen alle in geselliger Runde beisammen und gegen Ende wurde quasi „beschlossen“, dass der Premiere eine Neuauflage folgen muss – nur ein bisschen wärmer dürfte es (weil Hochsommer!) dann schon sein...

Fotos: Kabinett



Kranz Parkhotel Open

| | | | | | | | |
|---------|---|--------|---|----------|--|----------|---|
| TEE 1 A | S. GROTHUES N. JELDEN W. SCHMIDT J. PROF. RUHLMANN | TEE 4 | M. MORANELLI A. HOPPERT K.-F. HERRMANN F. BACHEM | TEE 7 A | W. LUDINGHAUSEN B. BLINDEMANN B. JELDEN M. EBERLEIN | TEE 10 A | J. DR. WESSELY A. M. HOHN W. MÜNDT V. DR. HEUS |
| TEE 1 B | M. SCHNEIDER P. KONIGS P. KLASKOWSKI B. VELLGUTH | TEE 5 | G. HEUSCHMID M. SCALETTA R. SEILER A. OPPITZ | TEE 8 B | F. BACHEM R. DR. BEITZEN R. SCHIPS K. A. TORNER | TEE 11 | M. MALLAD D. DÜDEK J. IDE |
| TEE 2 | G. GRUHLER T. LEMM E. KLINGBEIL E. MÜLLER-KÜPPERS | TEE 6 | M. SAKA R. KOLL F. BIERTHER S. VASSILIADIS | TEE 9 | D. PEITZ K. LINDEMANN M. BEITZEN B. HADINOTO | TEE 12 | G. HOENIKA N. RINK-TASC U. BEITZEN A. BECHLER |
| TEE 3 | J. DAHL T. OTTERSBUCH M. HERRMANN He. DOHM | TEE 17 | G. BROHL P. HOPPERT R. KMINIKOWSKI | TEE 10 B | A. GREIF K. BREDEMAYER H. DR. SCSSELER A. GOLLE | TEE 13 | A. JAIXEN A. KNOPF V. SEILER A. RODUST-DIE |

Kranz Parkhotel Open 2013

Bereits zum dritten Mal bereits fand das Golfereignis der Region Rhein-Sieg statt. Die Kranz Parkhotel Open wurden Mitte Juni auf dem Court des Golf Clubs Rhein-Sieg in Hennef ausgespielt. Die Initiatoren Rüdiger und Bernd Kranz (Geschäftsführer Kranz Parkhotel) und Gero Bücher (Geschäftsführer GBC CONSULTING) haben mit diesem Golf-Event eine interessante Kommunikations- und Werbeplattform für Unternehmen aus der Region geschaffen.

Dabei ist die Pflege von Kundenbeziehungen genauso wichtig, wie die Erweiterung von Kontaktnetzwerken. Abgerundet wurde der Tag mit einer aufwändigen Abendgala im Kranz Parkhotel bei einem exklusiven Dinner, künstlerischen Highlights und einem tollen Ambiente als gelungenem Ausklang der 3. Kranz Parkhotel Open.

» Weitere Informationen zum Turnier: info@gbconsulting.de



BMW Golf Cup International

Vier Golfamateure sind dem Traum vom Weltfinale beim Turnier der BMW Niederlassung Bonn einen Schritt näher gekommen. Weltweit sind es in 50 Ländern gut 100.000 Amateur-Golfer, die beim BMW Golf Cup International mitspielen. Sie alle haben ein großes Ziel: das Weltfinale, eine unvergessliche Woche auf einer der schönsten Golfanlagen der Welt. Mitte Juni hatte die größte internationale Turnierserie für Freizeitspieler Station in der Nähe von Bonn gemacht. Bei dem von der BMW Niederlassung Bonn im Golfclub Schloss Miel ausgerichteten Turnier setzten sich Cornelia Mohr (Damen), Hendrik Stoffel (Herren A), Reiner Kuhn (Herren B) und Hans J. Keil (Sonderklasse C) durch und qualifizierten sich damit für die nächste Runde, das Landesfinale in München. Wie im vergangenen Jahr werden die Teilnahmegebühren vollständig für gute Zwecke gespendet. Insgesamt 7.000 Euro kamen zusammen, die drei lokalen Einrichtungen in Bonn zu Gute kommen. Ein Spendenscheck in Höhe von je 3.000 Euro wurde während der Players Party an den Ambulanten Kinderhospizdienst Bonn sowie den Georgsring e.V. übergeben. Der Waldorf Kindergarten Sonnentor e.V. erhält 1.000 Euro. Ein weiteres Highlight des Abends war die Übergabe des Ballsammler-MINI. Der umgerüstete MINI (wahrscheinlich der weltweit einzige mit Platzreife) wird ab sofort auf der Driving Range des Golf Club Schloss Miel im Einsatz sein und in seinem Vorbau Golfbälle einsammeln.



Alfa Romeo Giulietta. Teste mich.



Abb. zeigt Sonderausstattung

ab € 16.950,-

Alfa Romeo Giulietta



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 7,6–4,4. CO₂-Emission (g/km): 177–114.

12 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Alfa Romeo Neuwagenanschlussgarantie inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie der Allianz Automotive Services GmbH gemäß ihren Bedingungen.



2Privatkundenangebot, gültig nur bei Kauf von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Alfa Romeo Giulietta Turismo.

Aktion gültig bis 31.10.2013.

Alfa Romeo MiTo. Teste mich.



Abb. zeigt Sonderausstattung

ab € 12.950,-

Alfa Romeo MiTo



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 5,9–3,5. CO₂-Emission (g/km): 139–90.

Privatkundenangebot, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Alfa Romeo MiTo bis 31.10.2013.



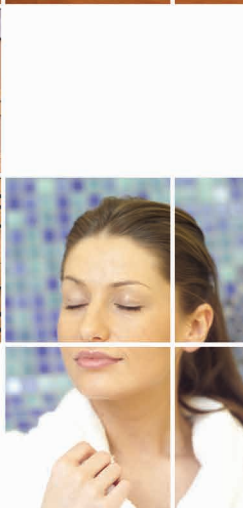
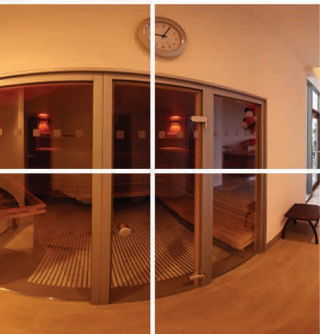
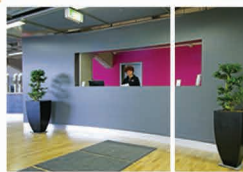
Jeep
DAS ORIGINAL

RKG AUTOHANDEL
RKG AUTOHANDEL GMBH & CO. KG

Friedenstraße 51-53 | 53229 Bonn-Beuel

Tel.: 0228 944982-10

www.rkg-autohandel.de



Audi R8 Golf Challenge



Auto Thomas hatte zur Audi R8 Golf Challenge geladen. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten sich 50 Teilnehmer in Clostermanns Hof gegen Mittag auf zum nicht vorgabenwirksamen 18-Loch-Turnier nach Stablefort. Während die 4er Flights die Besten der Besten ermittelten, testeten 20 „Probanden“ im Schnupperkurs ihre potentielle Begeisterung für das Spiel mit dem kleinen weißen Ball. Wer Zeit und Lust hatte, konnte außerdem eine Probefahrt der besonderen Art mit einem rassig-rasanten Audi R8 unternehmen. Elf von ihnen standen dafür bereit – insgesamt über 6000 PS. Am Abend wurde der Grill angeworfen und bei einem BBQ mit Live-Musik vom Trio Jephly ließen alle Teilnehmer und die Gastgeber den Tag ausklingen. Außer einer Reihe hochwertiger Preise für die Tagessieger bekam jeder Gast ein kleines Geschenk. Schön, denn so konnten auch die weniger Erfolgreichen etwas zur Erinnerung an diesen schönen Tag mit nach Hause nehmen.



Mit ohne rote Nase

Bereits zum zweiten Mal fand Ende Juli im Golfclub Schloss Miel der „rheinische Jecken-Golfcup“ statt. „Und wer hat's erfunden?“ könnte man analog zu dem wunderbaren Slogan für ein Lutschbonbon fragen ...nicht die Schweizer, sondern Club-Geschäftsführer Alexander Thelen und Ex-Godesia 2010/2011, Jutta Jülich. Die Einladung zur „sechsten Jahreszeit“, der Golfzeit sozusagen, hatten sich 60 Karnealisten aus der Region Köln, Bonn/Rhein-Sieg nicht entgehen lassen. Die Jecken kamen aus der Kölner Prinzengarde, Ehrengarde, Bürgergarde blau-gold, sowie der großen Kölnischen KG. In erster Linie ging es bei diesem 18-Loch-Turnier natürlich um den Spaßfaktor. Ernsthaft gegolft wurde trotzdem. Insgesamt wurden Sachpreise und Gutscheine im Wert von über 5.000 Euro vergeben. Getreu dem Spruch: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ startete am Abend eine große Party im Restaurant „Graf Belderbusch“ – mit typisch rheinischem Buffet und einem karnevalistischen Rahmenprogramm.



Audi
Vorsprung durch Technik



Progressiv. Dynamisch. Effizient.

Die neue Audi A3 Limousine.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie. Die neue Audi A3 Limousine* lässt den Begriff „Limousine“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich. Elegant und selbstbewusst. Bereit dafür, von Ihnen entdeckt zu werden.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,0 – 5,2; außerorts 4,8 – 3,5; kombiniert 5,6 – 4,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 129 – 107

Ab sofort bestellbar.

AUTO
THOMAS
BONN • KÖNIGSWINTER • BLANKENHEIM

Audi R8 Partner

Königswinterer Str. 444, 53227 Bonn
Tel.: 02 28 / 44 91-1 20, Fax: 02 28 / 44 91-1 90
info@auto-thomas.de, www.auto-thomas.de

Alles Glück dieser Erde...

Von Birthe Fiedler



Ob Leistungssport oder Freizeitvergnügen, Reiten hat in der Region Bonn eine lange Tradition.

Renommierte Reitschulen und -vereine ringen um die Gunst der Pferdeliebhaber. Wer bereits sattelfest ist, kann auf zahlreichen malerischen Reitwegen das Rheinland erkunden. Auch beliebte Disziplinen wie Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren lassen sich hier erlernen.

Über Stock und über Stein:

Im Rhythmus des Pferdes den Naturpark Siebengebirge entdecken, die Höhen und Täler der Eifel durchstreifen oder auf den romantischen Reitpfaden des Bonner Kottenforst die Natur genießen – weiche Böden, breite Wege und lange Strecken laden im Rheinland zu ausgedehnten Aus- und Wanderritten ein. Wer sich hoch zu Ross sicher durch einheimische Wälder bewegen will, benötigt allerdings eine gewisse Reitpraxis. Um die nötige Geländesicherheit zu erreichen, bedarf es einer soliden Ausbildung und spezieller Kenntnisse, die selbst manch ein routinierter Dressurreiter nicht beherrscht. Die Region Bonn beherbergt zahlreiche namhafte Reitschulen wie unter anderem Gut Broichhof auf dem Rodderberg und Gut Ettenhausen in Bonn-Hoholz, in denen sich klassisches Reiten sowie die verschiedenen Disziplinen von der Pike auf erlernen lassen.

Sattelfest ist eine Frage der Übung

Bei vielen Pferdeliebhabern sind die Grundkenntnisse bereits vorhanden. Wer einmal im Sattel gesessen hat, kommt nur schwer wieder von dieser Leidenschaft los. „Zum Wiedereinstieg ist es eigentlich niemals zu spät. Häufig fehlt es jedoch an Routine, wenn das Hobby während der Ausbildung oder dem Studium vernachlässigt wurde. Neben den Sportreitern machen Wiedereinsteiger den Großteil unserer Klientel aus“, sagt Dirk Schneider, Hausherr auf dem Broichhof. Der ausgebildete Reitlehrer betreut die Reiter in Dressur, Springen und Gelände. Die Reitschule, die zu den ersten Adressen der Region gehört, ist seit 1985 Landesstützpunkt der rheinischen Vielseitigkeitsreiterei, der Verein richtet seitdem regelmäßig größere Turniere aus – so fand 2001 im Rodderberg-Park erstmals das Internationale Offizielle Vielseitigkeitsturnier CCIO*** in Deutschland statt. Auch die

Reitschule Gut Ettenhausen bietet die ganze Vielfalt des Pferdesports für Anfänger und Wiedereinsteiger. Das Spektrum reicht von der Longen- und Einzelstunde übers Gruppenreiten bis hin zur Springstunde. Kids ab fünf Jahren finden in der Regel den Einstieg übers Voltigieren, wo sie auf spielerische Art an das Lebewesen Pferd und den Reitsport herangeführt werden.

An die Longe, fertig, los!

Reiten verlernt man in der Regel nicht, daher ist der Wiedereinstieg in der Regel weniger beschwerlich als befürchtet. Für den Anfänger ist die Grundausbildung an der Longe unerlässlich, um ein Gefühl für das Reiten zu entwickeln, die richtigen Bewegungsmuster zu entwickeln und die Koordination des eigenen Körpers auf das Pferd abzustimmen. Das erste Erfolgserlebnis lässt nicht lange auf sich warten: Wer die drei Grundgangarten erlernt hat und sich das erste



Wanderreiten ist Meditation im Rhythmus der Pferde – das ist die schönste Form, sich Zeit zu lassen. Ob Tagesritt oder mehrtägige Tour: Eifel zu Pferd e.V. macht es möglich, ohne viel Vorplanung einen beliebig langen Reiturlaub durch die Vielfalt der Eifellandschaft zu unternehmen.



An der Longe führt kein Weg vorbei, wenn Reiten erlernt oder aufgefrischt werden soll. Beim Longieren übernimmt zunächst der Reitlehrer die Kontrolle über das Pferd, während sich der Reiter auf die richtigen Bewegungsmuster und die Koordination konzentriert.

Mal auch im Galopp so richtig sicher im Sattel fühlt, erkennt schnell, dass alles Glück dieser Erde, tatsächlich auf dem Rücken der Pferde liegt. Wird der Reiter routinierter und selbständiger, wechselt er schließlich in die Gruppenreitstunde, um seine Kenntnisse im sicheren Umfeld der Halle weiter zu festigen und auszubauen. Auch für Wiedereinsteiger sind zunächst ein paar Reitstunden an der Longe angeraten, um die notwen-

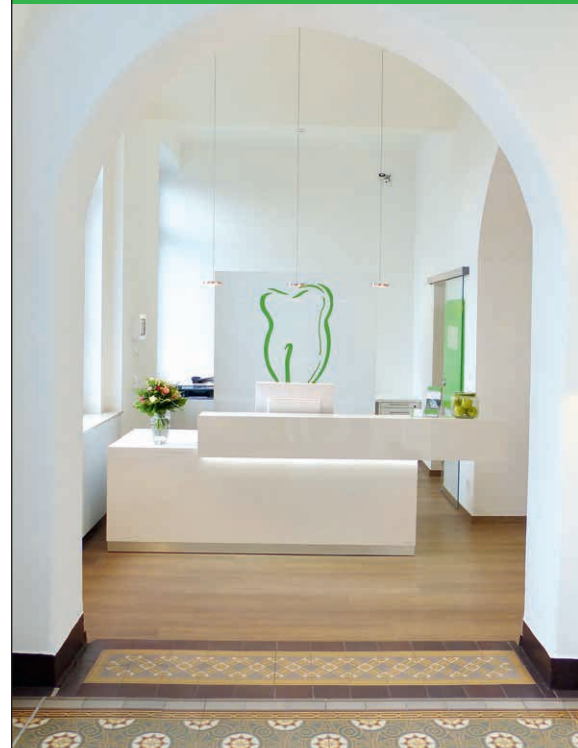
dige Sicherheit im Sattel zu gewährleisten, bevor es in Gruppenreitstunde und schließlich ins Gelände geht. Die Mühe zahlt sich aus. Ein herbstlicher Ausritt querfeldein über goldene Stoppelfelder oder durch buntbelaubte Wälder ist ein Vergnügen für alle Sinne. ■




- » www.eifel-zu-pferd.de
- » www.rodderberg.de
- » www.gut-ettenhausen.de



Laura M. Hild

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



-  Frühkindliche Kieferorthopädie
-  Ästhetische Kieferorthopädie
-  Moderne Erwachsenenbehandlung

*Wir würden uns sehr darüber freuen,
auch Sie in unserer Praxis
begrüßen zu dürfen!*

 **bonndent**
Praxis für Kieferorthopädie

im Gesundheitszentrum St. Johannes Hospital
2. Etage - Kölnstraße 54 - 53111 Bonn
Tel.: 0228 629177-07
Email: praxis@bonndent.de
www.bonndent.de

»Kunst ist schön,
macht aber viel Arbeit«

Karl Valentin

Kunst-Szene(n) aus Bonn

Von Christine Gogolin

Dasein oder nicht Dasein! Das ist hier die Frage.

Dieses kleine Wortspiel kommt einem früher oder später in den Sinn, wenn man sich mit der Kunstszene in Bonn beschäftigt. Sie ist da, keine Frage! Aber wo? Man muss schon ein wenig auf die Suche gehen. Die Bonner Kunstszene ist ein Spiegel unserer Stadt. Auf den ersten Blick bodenständig, fast ein bisschen beschaulich und doch, wenn man näher herangeht, vielseitig und spannend. Also lassen Sie mich das Thema für Sie ein wenig näher betrachten und ein paar wenige Schlaglichter setzen.



»Sie ist eine flüchtige Kunst, die Schauspielerei. Am Ende einzig und allein in unseren Herzen zu Hause. Dort aber willkommen und zum Verweilen eingeladen.«



THEATERSZENE

ALTE HASEN UND JUNGE HÜHNER – EINE THEATERSZENE

Bonn hat – gerade was die Theaterszene anbelangt – eine Menge zu bieten. Da ist natürlich das Opernhaus mit seinen dazugehörigen Studiobühnen. Kabarett in der Springmaus, im Pantheon und vielerorts mehr. Das kleine Theater in Bad Godesberg, das auch nach 50 Jahren noch großes Theater auf eine ganz kleine Bühne bringt. Es gibt das Kinder- und Jugendtheater mit seinem jungen, frischen und überaus erfolgreichen Konzept. Den Bonnern ist das vielleicht gar nicht bewusst, aber das älteste Theater der Stadt ist das Contra-Kreis-Theater gegenüber von Sinn und Leffers, direkt an der Bonner Universität. Die Idee eines „Einraumtheaters“ wurde ursprünglich aus der Not heraus in der Nachkriegszeit geboren. Bald jedoch erkannten alle Beteiligten die große Chance dieses Konzeptes für die Theaterkunst. Entstanden ist eine ganz besondere Beziehung zwischen Darstellern und Publikum, die man programmatisch in folgendem Satz zusammenfassen kann: „Die Poesie ist die Sprache, in der der Mensch das Wunderbare seines Wesens ergründet.“ Oft hat sich das Einraumtheater gewandelt, war Abriss und finanziellen Krisen ausgesetzt und doch ist sein „Contra“ nie verblasst, bis heute.



L. van Beethoven, Op. 67



MUSIK BEWEGT. WIR BEWEGEN MUSIK.

Wir wünschen Ihnen eindrucksvolle Musikerlebnisse in der Geburtsstadt Ludwig van Beethovens. Ein guter Ort für Kreativität und Visionen. Das beweisen allein die über 40 Kompositionen des jungen Genies, die hier entstanden sind. Bonn ist auch heute noch ein Standort für hochkarätige Musikkultur. Doch nicht nur musikalische Visionen werden hier zur Realität. Auch Deutsche Post DHL mit ihrem Hauptsitz in Bonn entwickelte sich zu einem global führenden Logistikkonzern mit rund 475.000 Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien. Auf diese einmalige Logistikkompetenz vertrauen auch Orchester auf ihren Tourneen. Deutsche Post DHL transportiert den Klang Beethovens in die Welt. Mehr über den Konzern erfahren Sie auf

www.dp-dhl.de

Deutsche Post DHL

BERICHT AUS BONN

Fr.: 17:30 Uhr



Römisches Legionslager, blühende Universitätsstadt, Beethovens Geburtsort – Die Stadt Bonn blickt auf eine bewegte Geschichte. Einmal die Woche präsentiert Ihnen center.tv Politisches, Wirtschaftliches, Soziales und Sportliches aus Bonn.

center.tv empfangen Sie über die digitalen (128 MHz Unitymedia, 113 MHz NetCologne) und analogen (Sendeplatz S 18) Kabelnetze von Unitymedia und NetCologne sowie bundesweit über T-Entertain. Darüber hinaus kann center.tv unterwegs über Smartphone und Tablet gesehen werden und steht auch über den Internet-TV Anbieter Zattoo zur Verfügung.



»Erfolg beginnt immer mit einer Chance.«

BUHNENSZENE

www.pantheon.de
www.dioffenebuehne.de



OFFENE BÜHNENSZENE – HEITER BIS KLASSISCH

Jeder kann kommen und zeigen, was er kann. Nur anmelden muss er sich vorher. Das ist das Prinzip der offenen Bühne. „Talentschmiede und Wundertüte der Kleinkunst“, so wird die offene Bühne Rheinland angekündigt. Und wenn man die Gästeliste auf der Internetseite liest, stimmt das hundertprozentig. Wer Experimente und Überraschungen mag, sollte unbedingt mal hingehen ins Casino des Pantheons. Gerade mal 30 Meter vom altbekannten Haus entfernt, im ehemaligen Spielcasino und Promitreff des Bonn-Centers, ist ein Theateraum auf zwei Etagen entstanden. Zwischen stilechten 70er-Jahre-Waschräumen und Ruinen-Schick des neuen Jahrtausends ist hier Raum für etablierte Kunst und solche, die es noch werden will. Die klassische Variante dieser Bühnen-Kunst-Form findet regelmäßig im Kammermusiksaal des Beethovenhauses statt. Willkommen ist jeder, der ein Instrument spielt, singt oder komponiert. Die Teilnehmer werden vorher gesichtet, so dass für den Zuschauer bzw. Zuhörer die Gefahr eines Beitrages, wie wir ihn von H.P. Kerkeling mit „Hurz“ kennen, wohl eher gering ist.



www.beethoven-haus-bonn.de





BONN KANN MEHR – EINE BILDSZENE

Museen und Galerien gibt es in Bonn viel und gut. Aber wie steht der Bonner zur bildenden Kunst? Ist er ein wenig scheu, muss er geleitend an die Hand genommen werden? „Galerie für zeitgenössische Kunst“ – so nennt sie sich, die Galerie Sassen auf der Adenauer-Allee, und so will sie auch verstanden werden. Inhaberin Luzia Sassen vertritt internationale, aber auch regionale Künstler. „Manchmal wünsche ich mir von den Bonnern mehr Mut zur Kunst“, sagt die enthusiastische, seit Jahren in der Bonner Kunstszene tief verwurzelte Galeristin. Ihre Berufung versteht sie so: „Meine Aufgabe ist es, dem Künstler auf den Weg zu helfen.“ Und dabei klingt sie fast ein wenig mütterlich. Manchmal lernen ihre Kinder laufen und manchmal nicht. „Überleben wird am Ende nur die Wahrhaftigkeit“, meint Luzia Sassen dazu. Wovon ist Erfolg abhängig? Welcher Künstler hat eine Chance auf dem großen internationalen Markt? Ihre Arbeit folgt einem starken inneren Antrieb, und dafür ist sie auch bereit, Risiken einzugehen. In diesem Jahr wird sie mit den beiden Bonner Künstlern Marius Singer und Marc Kirschvink auf große Messen wie die ART.FAIR in Köln gehen. Wirklich ein Risiko? Vielleicht, aber noch viel eher eine Chance!

Wer sucht, der findet! Und meistens findet man weit mehr, als man zu finden erhofft hatte. Die Kunst- und Kulturszene unserer Stadt ist reich und bunt. Sie lässt sich wie überall auf dieser Welt von keinem Widerstand aufhalten und bricht sich in allen Formen und Facetten Bahn. Wer mit offenen Augen durch Bonn geht, wird ihr an vielen Orten und Plätzen begegnen. Denn nicht wir finden die Kunst, sondern sie findet uns. Und eines ist auf jeden Fall klar: Kunst kann immer nur so gut sein, wie ihr Publikum!



www.galeriesassen.de

Im Rampenlicht: ein starker Rücken

Kieser Training ist seit über 45 Jahren der Spezialist für gesundheitsorientiertes Krafttraining.

Testen Sie uns bei
einem kostenlosen
Einführungstraining

Bonn
Römerstraße 214–216
Telefon (0228) 967 73 60
Kundenparkplätze

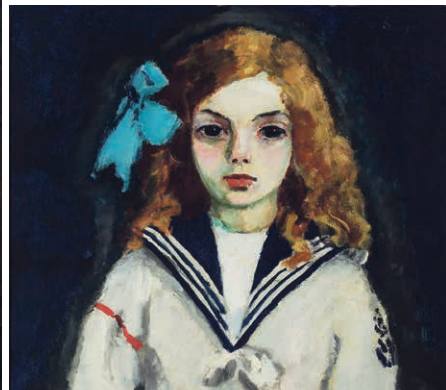
www.kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT



Jan Mytens, Porträt von Adriaan Pauw Heer van Bennebroek mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern, 1653



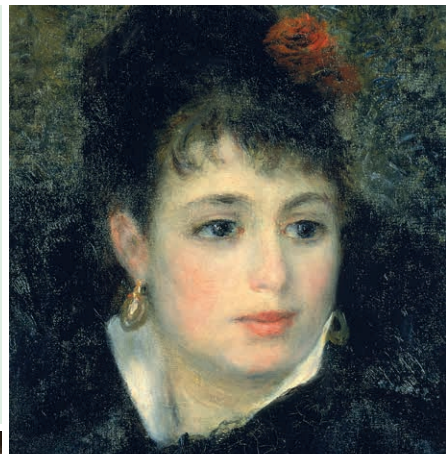
van Dongen, Mädchen im Matrosenanzug (Dolly van Dongen) 1912-1913

AUS DER KUNSTKAMMER RAU

Das Porträt im Wandel der Zeit

Von Gisela Kicker

Ausgehend von fünf herausragenden Künstlerporträts der „Sammlung Rau für UNICEF“ – von Jaques-Francois Delyen (1684-1761) über Edgar Degas (1834-1917) bis zu Édouard Vuillard (1868-1940) – beleuchtet die Ausstellung „Schau mich an! Porträts seit 1500 – das Bildnis im Wandel der Zeit und in der Gesellschaft“.



Auguste Renoir, Frau mit Rose, um 1876

50 Exponate, darunter Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Werke aus der Sammlung des arp Museums Bahnhof Rolandseck, zeigen dem Betrachter die Lebenswelten von Malern und ihren Modellen vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. Auf diese Weise lernt er im Künstler-Atelier den Auftraggeber in seinen verschiedenen Rollen kennen – als religiösen Stifter des Spätmittelalters, als fürstlichen Heiratskandidaten des Barock oder als Familienmenschen der Frühromantik.

Das Porträt als Seelenbildnis

Die Darstellung eines Menschen in Plastik und Malerei ist seit den ägyptischen Skulpturen ein durchgehendes Motiv in der Kunst. Idealisierend, realistisch oder auch expressionistisch beschäftigt das Bildnis seit der Antike Philosophen, Künstler und schließlich die Psychoanalyse mit der Frage, ob ein Porträt auch ein Seelenbildnis sein kann: „Erkenne Dich. Erkenne Deine Seele. Denn der Körper ist eine Art von Gefäß und ein Behälter der Seele, und nur was Deine Seele tut, das tust Du.“ (Cicero, 106-43 v. Chr.) Sehnsüchte zeigen sich in den idealen Frauenbildnissen u.a. von Renoir. Intime Familienporträts der Künstler – ob nun von Leyster, Gainsborough, Degas oder van Dongen gemalt, verleihen der Seele des jeweiligen Menschen in ihrem Abbild

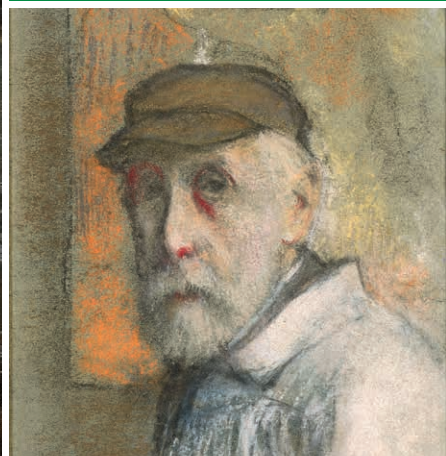


Jacques-Francois Delyen, Selbstporträt, um 1710/1715

ewige Dauer. Über Jahrhunderte hinweg verharrt das Bildnis im Moment seiner Entstehung und tritt in einen zeitlosen Dialog mit dem Betrachter.

Selbstporträts als Ausdruck der individuellen Persönlichkeit

In Selbstbildnissen will der Künstler sich als solcher präsentieren. Denn Selbstporträts galten über Jahrhunderte hinweg als die Visitenkarte eines Künstlers. Der soziale Status wird durch kostbare Kleidung, Malerutensilien oder Einblick in das Atelier dargestellt. Delyen setzt sich beispielsweise als hoffnungsvollen und selbstbewussten Künstler ins Bild. In seinem letzten bekannten Selbst-



Edgar Degas, Selbstporträt, um 1900

porträt offenbart Degas schonungslos sein vom Alter und von Krankheit gezeichnetes Gesicht. Und auch zahlreiche andere Künstler wie Giorgione oder Rembrandt drücken ihre seelische Stimmung im Selbstbildnis aus.

Seit dem 19. Jahrhundert gewann die Fotografie als reale Darstellung immer mehr an Bedeutung und verdrängte das Künstler-Selbstporträt. ■



arp Museum Bahnhof Rolandseck

noch bis 4. Mai 2014
Tel.: (02228) 9425-0
www.arpmuseum.org
Öffnungszeiten: Di-So und an Feiertagen
11.00-18.00 Uhr



SWB Bus und Bahn – Die beste Verbindung zur Bonner Kultur

Seit Jahren engagiert sich SWB Bus und Bahn aus dem traditionellen Stadtwerke-Gedanken heraus für die Stadt Bonn. Denn Mobilität, Klimaschutz, soziales Engagement und Kultur sind keine Gegensätze – ganz im Gegenteil. SWB Bus und Bahn fördert engagiert, nachhaltig und bewusst das kulturelle Geschehen in dieser Stadt.

Mobilität bleibt das Kerngeschäft der SWB Bus und Bahn, aber Mobilität, Klima- und Umweltschutz lassen sich auch mit dem Schönen im Leben verbinden, mit Kunst und Kultur. So unterstützt das Bonner Nahverkehrsunternehmen seit Jahren die Bonner Theaternacht, die sich mittlerweile einen festen Platz in den Herzen der Theaterliebhaber erobert hat. Die Theaternacht-Shuttlebusse bringen die Besucher bequem, sicher und umweltfreundlich von Theater zu Theater: Mobilität macht die Theaternacht erst erlebbar und erfahrbar.

den Veranstaltern des erfolgreichen Kunst!Rasen oder die Großereignisse Rhein in Flammen und Pützchens Markt – bieten einen lokalen Mehrwert für Bonn und die Bürger dieser Stadt. Ein attraktives Nahverkehrsangebot ergänzt die unterhaltsamen, abwechslungsreichen Kulturangebote in den schönen Veranstaltungslocations in Bonn.

Mit dem Jazzevent „JazzTube“, einer innovativen Jazzveranstaltung in drei Bonner U-Bahnstationen, fördert SWB Bus und Bahn junge, talentierte Jazzmusiker aus der Region und lässt es gleichzeitig im Untergrund jassen und rocken. Oder einzelne Kooperationen wie das mit Ausnahmemusikern besetzte Scandinavian Jazzfestival im Kunst!Palast-Zelt in der Gronau. Aber es geht auch ohne Pauken

und Trompeten: 2013 ist eine einmalige, erfolgreiche Bildungskooperation zwischen dem LVR-Landes-Museum, der Sparkasse KölnBonn und SWB Bus und Bahn verlängert worden: Sie bietet Schulkindern aus den Stadtgebieten Bonn und Köln einen kostenlosen Ausflug ins LVR-LandesMuseum. Die Fahrt mit dem Bus zum außerschulischen Lernort Museum wird so zum Erlebnis.

SWB Bus und Bahn, nicht nur ein idealer Begleiter für alle kulturellen Events in der Stadt, sondern nachhaltiger Partner und Dienstleister für Bonn und Umgebung! ■

Fotos: Meike Böschmeyer, Martin Magunia, Stadtwerke Bonn







Kult(o)ur erleben!

Haltestellen, Abfahrtszeiten
und Tickets direkt aufs Handy!



Mit SWB Bus und Bahn zu den Stars der Musikszene

Einfach mal abrocken, feiern und Musikhits live erleben. Wir fahren Sie zu einem unvergesslichen Konzertbesuch. Mit SWB Bus und Bahn kommen Sie sicher und bequem an Ihr Ziel und wieder nach Hause.

stadtwerke-bonn.de

Initiative gegen Krach im Schlafzimmer



© Mit freundlicher Genehmigung
der Scheu-Dental GmbH

Schnarchen und leicht- bis mittel-
gradige Schlafapnoe können mit
speziell angefertigten Zahnschienen
behandelt werden.

Gerne berate ich Sie über diese
komfortable und beziehungs-
schonende Behandlungsmethode.



Dr. M. Reifenrath
MSc (Kieferorthopädie)

Königswinterer Str. 425 · 53227 Bonn
Tel.: (0228) 68 44 77 11

kontakt@beiss-zu.de · www.beiss-zu.de

KULTOUR TOP THEMA Kunst TERMINKALENDER BONN



aktuell bis
19.01.

2014

SAGENUMWOBENE INSEL IM SCHWARZEN MEER

Am Rand des eurasischen Steppengürtels gelegen, der sich bis in die ferne Mongolei erstreckt, war die Krim über viele Jahrtausende und bis heute eine einzigartige kulturelle Drehscheibe zwischen Asien und Europa. Die derzeitige Ausstellung „Die Krim. Goldene Insel im Schwarzen Meer. Griechen-Skythen-Goten“ präsentiert außergewöhnliche Kunstwerke, die im Spannungsfeld zwischen den städtischen Zentren der Griechen und den reiternomadischen Völkern der Steppe in einem Zeitraum vom 5. Jh. v. Chr. bis zum 5. Jh. n. Chr. entstanden sind. Griechische Architektur, chinesische Lackkästchen, filigraner sarmatischer Goldschmuck, römische Bronzen, ägyptische Skarabäen, prachtvoller hunnischer Zierrat und gotische Adlerknopfschnallen spiegeln den ungeheuren kulturellen Reichtum und die vielfältigen Handelsbeziehungen wider.



LVR-Landesmuseum Bonn

Tel.: (0228) 2070-0 | www.landesmuseum-bonn.lvr.de

11.10.
bis 29.11.

2013

RUHENDE RENNWAGEN

Die Feroz Galerie, gegründet 2009, präsentiert die Fotoausstellung „Jory Hull: My Mind Is Racing“. Fotokünstler Jory Hull (geb. 1971, lebt heute in Brooklyn, New York) weicht mit seinen Fotografien vom Vertrauten ab und erforscht mit unvoreingenommenem Blick die primitive, faszinierende Eleganz von Rennwagen aus vergangenen Zeiten. Er abstrahiert die Details der grellfarbigen Wagen häufig zu stark grafischen Kompositionen. Seine Fotoserie hält die Oberflächen und das Innenleben der still stehenden Objekte fest. So enthüllt Jory Hull ungewöhnliche Details dieser Maschinen, die eigentlich für den harten Wettbewerb im „Rennzirkus“ geschaffen wurden. Angesichts der stillen Schönheit der ruhenden Maschinen meint man jedoch, sie mit aufheulenden Motoren fahren zu sehen.



Feroz Galerie Bonn | Prinz-Albert-Str. 12 | 53113 Bonn

Tel.: (0228) 2427413 | www.feroz.tv



25.10.
20.00 Uhr

2013

DAS SOLO KONZERT!

Solo Konzerte von WOLF MAAHN galten lange Zeit eher als Ausnahme, waren kurze Auftritte, die es Maahn ermöglichten, spontan zu agieren. Sei es vor 120.000 Zuschauern beim legendären Wackersdorf-Festival oder einer Benefiz-Gala in der Bonner Oper. Aus den eher seltenen Anlässen ergaben sich schon bald verschiedenste Anfragen, die aber immer wieder zurückgestellt wurden. Erst 2005 führten sie schließlich zu einer ersten Solo-Tournee. Wenn es ihn nun zwischen seinen erfolgreichen Band-tourneen öfter als „Ein-Maahn-Band“ auf die Bühne treibt, wirkt die große Stärke eines Abenteurers. „Die Solo-Shows rocken, sind sehr intensiv und es macht Spaß!“, so Maahn. Eine Gitarre, ein stampfender Fuß, dann ertönt seine unverwechselbare Stimme...



Harmonie Bonn

Tel.: (0228) 614042 | www.harmonie-bonn.de



Fotos: bb promotion, LVR-LandesMuseum Bonn, GABRIEL MUSIC PRODUCTIONS, Harmonie Bonn, Jory Hull, Feroz Galerie/Public Affairs PR-Agentur GmbH



18.12.
20.00 Uhr **2013** **SWING DER 40ER JAHRE**

75 Jahre nach der Gründung sind Glenn Miller und sein Orchester bis heute die unbestrittenen „Kings of Swing“. Sie bereichern die Musikwelt mit unzähligen unvergesslichen Songs und Arrangements. „In the Mood“, „Moonlight Serenade“, „Chattanooga Choo Choo“, „Pennsylvania 6-5000“ oder „American Patrol“ bringen bis heute jeden Konzertsaal zum Toben. Die Mischung von „knallenden“ Trompeten und den berühmten vier Saxophonen und einer Klarinette geht vom Gehörgang geradewegs in die Beine. Glenn Miller war schon zu Lebzeiten ein Idol, dem Musikfans in aller Welt begeistert lauschten, daher erschütterte die Nachricht von seinem Tod Millionen von Liebhabern seiner Musik. Das „Original Glenn Miller Orchestra“ ist das einzige Orchester auf der Welt, das die Original-Arrangements besitzt und spielen darf. 75 Jahre Giganten des Swings sollte man nicht verpassen!

i Beethovenhalle Bonn,
Tel.: (0228) 656900 | www.bestgermantickets.de



29.12.
19.00 Uhr **2013** **IRISCHE LEBENSLUST**

Mystisch und zauberhaft, dann wieder atemberaubend schnell; noch liegt die Magie einer uralten Ballade in der Luft, da wirbeln schon die ersten Tänzer über die Bühne. Die starke Verbundenheit zur irischen Tanztradition zeichnet das Ensemble von Irish Celtic aus, das aus einigen der besten Tänzerinnen und Tänzern des Genres besteht. Viele von ihnen standen bereits für „Riverdance“ und „Lord of the Dance“ auf der Bühne. Tanz und Musik sind das Lebenselixier Irlands, stilechter Rahmen ist der Pub des alten Raubeins Paddy – das Irish Celtic. Das hervorragende Tanz-Ensemble wird von einer traditionellen Live-Band begleitet. Mit der faszinierenden keltisch-irischen Musik – von klassischen Folk-Songs über feenhafte Melodien bis zu stürmischen Tänzen – sorgen sie gemeinsam für Stimmung.

i Beethovenhalle Bonn | Tel.: (0228) 502010 www.bonnticket.de
Tel.: (01805) 2001 | www.bb-promotion.com



**Eiskalt
erfrischen!**



Coca-Cola, Coca-Cola Zero, Coca-Cola light, das rote Rundlogo, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Rundflug zu zweit

Legen Sie Ihrer Liebsten oder Ihrem Liebsten die Welt zu Füßen! Das ganz besondere Geschenk für einen ganz besonderen Anlass.

z.B. Köln-Life: Köln, die attraktive Großstadt in Nordrhein-Westfalen, zur Rechten und Linken des Rheins: Dom, Funkturm, Messehallen, Köln-Arena, Müngersdorfer Stadion, Zoo, Altstadt, RTL-Studios und die Rheinbrücken.



215,- €*

* Preis inkl. MwSt., für zwei Personen, Dauer 30 Min.

ACC FLUG
Tel. 0 22 05 - 91 94 76
www.ac-cologne.com



AFTER
WORK
CLUB

AB 07.11.2013:

Donnerstags ab 21.00 Uhr
www.diefalle-bonn.de



26.10.
20.00 Uhr

2013

SIEGBURGER BOOGIE & JAZZ NIGHT

Stefan Ulbricht, 1982 in Bonn geboren, entwickelte bereits mit 5 Jahren seine Vorliebe für Musik. Er begann mit Gitarrenunterricht und wechselte im Alter von 14 Jahren zum Klavier. 1997 wurde er durch eine TV-Sendung mit dem „Boogie und Blues Virus“ infiziert. Seine Zuhörer begeistert er heute mit seinen schnellen und melodischen Boogies, Jazz- und Bluesstücken der 30er, 40er und 50er Jahre. Als Organisator und künstlerischer Leiter der „Siegburger Boogie & Jazz Night“ hat er wieder interessante Pianisten eingeladen, mit denen er an zwei Flügeln ein wahres Feuerwerk abbrennen wird.



Rhein-Sieg-Halle Siegburg
www.rhein-sieg-halle.de | Tickets: (02405) 40860

02.11.
14.00 Uhr

2013

„YAKARI – FREUNDE FÜRS LEBEN“



Wenn Yakari, Kleiner Donner, Regenbogen und Lindenbaum die Bühne betreten, gibt es im Publikum kein Halten mehr. Rund 40.000 begeisterte Yakari-Fans strömten im April und Mai dieses Jahres in die ausverkauften Hallen und Theater, um die spannenden Abenteuer des Sioux-Helden und seiner Freunde mitzerleben. Nun bietet sich den Kölner Indianer-Fans die Möglichkeit, ihre Stars hautnah zu erleben. Das 12-köpfige Ensemble begeistert mit

wunderbaren Stimmen, einzigartigen Kostümen, lustigen Schauspiel-Szenen und energiegeladenen Tänzen. Die farbenprächtigen Bühnenbilder und Projektionen und die ergreifenden Songs machen das Musical zu einem fantastischen Erlebnis für die ganze Familie. YAKARI nimmt Kinder, Eltern und Großeltern mit auf eine spannende und faszinierende musikalische Reise über Mut, Respekt und Freundschaft – zum Staunen, Lachen und Mitmachen.



lanxess arena Köln
Tel.: (0221) 8020 | www.lanxess-arena.de



17.11.
20.00 Uhr

2013

ZWEI UNTERSCHIEDLICHE WERKE

The Cleveland Orchestra gehört zu den renommiertesten Sinfonieorchestern der Welt. George Szell führte das Orchester zwischen 1946 und 1970 zu internationaler Berühmtheit. Auch heute noch ist The Cleveland Orchestra, unter der Leitung seines österreichischen Chefdirigenten Franz Welser-Möst für Präzision und hohen musikalischen Standard bekannt. Mit ihrem heiteren und freundlichen Gestus eröffnet Beethovens Sinfonie Nr. 4 B-Dur op.60 (1806) den Abend. Die Sinfonie Nr. 8 c-Moll op.65 (1943) von Schostakowitsch gehört zu den sogenannten „Kriegssinfonien“ und wurde zur damaligen Zeit für ihre düstere Stimmung kritisiert. Schostakowitsch versuchte, mit ihr das schreckliche Leben eines Intellektuellen Mitte des 20. Jahrhunderts in der Sowjetunion auszudrücken. Den Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit zwei sehr unterschiedlichen Werken.



Kölner Philharmonie | www.koelner-philharmonie.de
KoelnTicket: (0221) 2801



21.11. 20.00 Uhr **2013** **THE DELTA MACHINE TOUR**

500.000 Tickets haben Depeche Mode bereits für ihre Stadion- und Arena-Tour in Deutschland verkauft. Jetzt haben die Fans der Kultband die letzte Chance, die Pioniere der elektronischen Musik live zu erleben. Die Band kommt zu ihrem finalen Zusatzkonzert nach Köln. Ferner wird die Depeche Mode-Tour 2013/2014 von der ARD präsentiert. Eintrittskarten für das Zusatzkonzert sind ausschließlich über Eventim und die angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

i lanxess arena Köln
www.eventim.de | Tel.: (01806) 570000



29.11. und **30.11.** **2013** **JUBILÄUMSAUSGABE**

Zum 20-jährigen Jubiläum der AIDA Night of the Proms präsentiert der Veranstalter erneut Künstler der internationalen Extraklasse: Morten Harket, die Stimme von a-ha, Shootingstar Amy Macdonald, John Miles und die Berliner Rock'n'Roll-Formation „The Baseballs“ werden bei der Jubiläumsausgabe der AIDA Night of the Proms in Begleitung des Sinfonieorchesters Il Novecento ihre größten Hits präsentieren. Den Part des traditionellen Klassik-Solisten übernimmt die japanische Ausnahmepianistin Hiromi.

i lanxess arena Köln
Tel.: (0221) 8020 | www.lanxess-arena.de

WEINHAUS IM TURM

– Restaurant –

Telefon (0 22 24) 77 999 11
Telefax (0 22 24) 90 125 12
E-Mail info@weinhausimturm.de
Internet www.weinhausimturm.de

AB JUNI:
Jeden Sonntag Abend Barbecue



Öffnungszeiten – Restaurant
Täglich geöffnet 17:00-22:30 Uhr
Sonntag 12:00-22:30 Uhr
(Küche 12:00-14:30 und 18:00-22:30 Uhr)
Dienstag Ruhetag
Parkplätze im Hof!

Elisa de Sousa & Giorgio Guerini
freuen sich auf ihren Besuch.



WEINHAUS IM TURM

– Weinhandel –

Telefon (0 22 24) 77 999 14
E-Mail info@weinhausimturm.de
Internet www.weinhausimturm.de

Öffnungszeiten – Weinhandel
Täglich geöffnet 15:00-20:00 Uhr
Samstag 11:00-18:00 Uhr
Und nach Vereinbarung
Dienstag und Sonntag geschlossen



35 JAHRE KLAVIERHAUS KLAVINS

Von Christine Gogolin

Die Liebe zur Musik und die Hingabe an die Kunst des Klavierbauhandwerkes, das ist es, was die Mitarbeiter des Klavierhauses Klavins seit dem Gründungsjahr 1978 antreibt. Was mit der Restauration, Reparatur und dem Service an Instrumenten begann, entwickelte sich schon kurze Zeit später zu einem erfolgreichen Handel mit Klavieren und Flügeln namhafter Hersteller.

Da ein Instrumentenkauf oft eine Entscheidung fürs ganze Leben ist, haben Beratung und Service bei Klavins oberste Priorität. Die Verkaufsräume, die Werkstatt und auch ein sehr schöner Konzertraum, in dem regelmäßig hochkarätige Konzerte stattfinden, sind in der Beueler Tapetenfabrik zu Hause.

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

In diesem Sinne begeht das zweitälteste Klavierhaus der Stadt sein Jubiläum mit attraktiven Angeboten und Rabatten. Die drei großen Klavier- und Flügelhersteller Schimmel, Yamaha und Grotrian-Steinweg sind genauso vertreten wie auf dem Gebrauchtsektor namhafte Firmen wie Bechstein, Kawai und Pfeiffer. Alle gebrauchten Klaviere und Flügel werden unter der Leitung von Inhaber und Klavierbaumeister Heinrich

Wedel von sechs Klavierbauern aufwendig und mit viel Liebe repariert, restauriert und gestimmt.

Klangfarbe in neuer Interpretation

Was die wenigsten wissen: Klavins hat auch für extravagante Wünsche die passende Lösung parat. Wem es gefällt, der kann sein Lieblingsinstrument in jeder gewünschten Farbe – von Reinweiß bis Signalrot – lackieren lassen. Auch für die Nachwuchsförderung schlägt bei Klavins das Musikerherz. Führungen mit Schulklassen durch die Räume der

Werkstatt, das hautnahe Erleben von Klang, Technik und Musik wird als eine ganz eigene Form der Investition in die Zukunft des Unternehmens betrachtet.

„Handwerklichkeit, Beratung und Service. Drei gute Gründe, um zu uns zu kommen!“

Johannes Bauer, Geschäftsführer

Hier stimmt die Stimmung

„Es ist in den vergangenen 35 Jahren ständig bergauf gegangen“, resümiert Geschäftsführer Johannes Bauer voller

Stolz und betont: „Viele Tausende zufriedener Kunden, Pianisten, Musiker, Schulen, Hochschulen und Veranstalter haben Vertrauen in unsere Leistungen und in den Service unseres Teams. Auch das Thema des Instrumententransportes ist bei uns in den besten Händen. Hier bietet Klavins besonders viel Expertenwissen. Unsere zufriedenen Kunden sind die Basis unseres Erfolges.“ Bei so viel positiver Resonanz kann das Klavierhaus jetzt erst einmal sein Jubiläum gebührend feiern und mit viel Elan in die nächsten 35 Jahre gehen. ■

Fotos: Uwe Vogt



Klavierhaus Klavins
Auguststraße 26-28 | 53229 Bonn
Tel.: (0228) 461515
kontakt@klavierhaus-klavins.de
www.klavierhaus-klavins.de





»Ich lese TOP Magazin...«

Dr. Bernhard Helmich
Generalintendant Theater Bonn

... weil der Blick über den Tellerrand
uns Theaterleuten
immer gut tut.



Konstruktive Kritik

ODER FRAUEN HABEN IMMER DAS LETZTE WORT!
VON BEETHA BONNUS



Übrigens... wussten Sie, dass es im alten Rom und Griechenland die Künstler selbst waren, die Kritik an der Kunst übten? Erst viel später – im 17. Jahrhundert – wurde es Mode, dass sich der Laie zum Thema Kunst kritisch äußerte. Das stellte natürlich für jeden Kunstschaffenden eine nicht unerhebliche Bedrohung dar. Konnte ja nun jeder dahergelaufene Mensch an seinen Werken ungestraft herummeckern, so viel er wollte. Eigentlich gab es für dieses Dilemma nur eine Lösung. Der Künstler selbst musste zum Laien werden, um sich so die Berechtigung für kritische Äußerungen an den lieben Kollegen wieder zurückzuerobieren. Tja – und so sind wir wohl mit der Kunst dahin gekommen, wo wir heute stehen.

Auch ich bin in der Anfangszeit meines jungen aufstrebenden Künstlerlebens manch herber Kritik ausgesetzt gewesen. Hier ein kleines Beispiel aus meiner Studentenzeit, als ich noch mit einem Bauingenieur und einer Hornistin in einer Wohngemeinschaft lebte: Eines schönen Tages hatte ich besagtem Bauingenieur ein paar meiner Werke zu lesen gegeben. Nach etwa zweistündiger Lektüre kam nun folgende Bemerkung: „Möchtest du etwas Bestimmtes hören oder soll ich wirklich sagen, was ich denke?“

Ich, gerade durch meinen künstlerischen Fluss leichtsinnig geworden, antwortete: „Nein, nur zu, sag was Du darüber denkst!“ Er: „Das ist doch total unlogisch!“ Ich: „Was ist total unlo-

gisch?“ Er wieder: „Na alles!“ Daraufhin ich: „Aha und was genau?“ Er: „Na ja, das fängt vorne an und hört hinten auf!“ Ich, nun doch leicht verunsichert: „Aber welche Stelle genau meinst Du denn?“ Er, lakonisch: „Da weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll!“ Um ihm ein bisschen zu helfen, schlug ich vor. „Gut, dann lass es uns an einem konkreten Beispiel festmachen!“ Ich griff eine meiner Geschichten raus: „Was ist hier an dieser Geschichte unlogisch?“ Er blickte auf das Blatt: „Na, zum Beispiel der Anfang!“ Ich starrte auch auf das Blatt und las noch einmal, was ich geschrieben hatte. Mir erschien alles klar und schlüssig. Endlich erlöste er mich von meinen Qualen: „Weißt Du, was Dein Problem ist?“ Begierig zu erfahren, was es wohl sei, das meinen kometenhaften Aufstieg für jetzt und alle Zeit verhindern würde, hing ich an seinen Lippen. „Ja bitte! Was ist mein Problem?“ Wie Meister Yoda, der seinen unwissenden Schüler am reichen Schatz seiner Jediweisheit teilhaben lässt, sprach er: „Du kannst einfach nicht kürzen!“

„Das kann ich sehr wohl“, stieß ich entrüstet heraus. „Aber um etwas kürzen zu können, muss man doch erst mal was aufschreiben? Oder?“ „Wenn Du meinst“, gab er mit einem Schulterzucken zurück und verließ das Zimmer. Plötzlich wurde mir klar, dass Männer nur deshalb so wenig von sich geben, weil sie immer schon alles im Kopf herauskürzen, was sie für unwert halten, ausgesprochen zu werden. Aber das nur am Rande.

Nun bin ich, es mag Ihnen vielleicht nicht so vorkommen, von Natur aus ein lernwilliger Mensch und nehme mir geäußerte Kritik sehr zu Herzen. Ich habe mich also hingesezt und gnadenlos meine Geschichten gekürzt. Dann habe ich sie meinem WG-Kollegen noch einmal vorgelegt. Er nahm das eine übriggebliebene Blatt, kratzte sich am Kinn und meinte: „Du hast auf Deinem Einkaufszettel das Klopapier vergessen, ich hab heute die letzte Rolle angefangen!“

In diesem Moment keimte in mir der Gedanke auf, eine Karriere als Kunstkritikerin anzustreben. Wahrscheinlich würde ich der Kunst damit einen großen Dienst erweisen, denn eine gute Kritik macht, meiner Meinung nach, so manches Werk doch überhaupt erst interessant oder anders ausgedrückt: Erst der Senf, den wir dazugeben, macht aus einer banalen Wurst echten Kult! ■

Eure Beetha

Wer ist Beetha?

*Christine Gogolin
alias Beetha Bonnus
beleuchtet mit viel Humor
den ganz normalen
Wahnsinn des Lebens.*

Ludwig aus B.

Kunstverstand

VON SUSANNE GOGOLIN
 Illustratorin und Cartoonistin aus Lüneburg,
 zeichnet seit 2012 für das TOP MAGAZIN Bonn.
 Ihr Credo: „Meine Sprache ist das Bild!“



schnell · flexibel · zukunftsorientiert Ihr kompetenter Partner rund um den Druck



Silber Druck oHG

Digitaldruck · Offsetdruck
 Verarbeitung · Versand

Am Waldstrauch 1 · 34266 Niestetal
 Telefon: 0561 520070 · Telefax: 0561 52007-20
 eMail: info@silberdruck.de · www.silberdruck.de



Einfach betörend

Von Stephanie Bulang-Matern

ARS VIVENDI

Die Kunst zu leben – Sinnbild für die Freuden unseres irdischen Daseins – beinhaltet auch die Verführung aus der Küche. Die beiden Spitzenköche Klaus Velten und Christoph Dubois haben in ihrem „Kochatelier“ Rezepte herausgesucht, die in besonderer Weise den Gaumen kitzeln, das Auge erfreuen und die Nase in einem Furioso der Düfte gleichsam erbeben lassen. Damit Sie diese Sinfonie der Sinne auch zu Hause erleben können, gibt es auf den folgenden Seiten die Rezepte für eine harmonische Komposition ersten Ranges.

Hauptgericht:

Lammrücken mit Pecorinokruste:

Zutaten:

800 g Lammrücken, Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 2 Zweige Thymian, 1 Zweig Rosmarin, einige Zehen Knoblauch, Öl zum Braten. Kräutermischung: 1 Zweig Thymian, 1 Zweig Rosmarin, 1/2 Knoblauchzehe, 2 EL Olivenöl, 1 EL gehacktes Basilikum, 1 EL Petersilie. Zum Bestreichen: 1 EL Dijonsenf, 1 EL süßer Senf, 1 EL scharfer Senf, 1-2 EL Weißbrotbrösel, ca. 2 EL weiche Butter, 50 g frisch geriebener Pecorino

Den Lammrücken leicht salzen, in heißem Olivenöl unter Zugabe von Thymian, Rosmarin und Knoblauch beidseitig gut anbraten. Danach das Fleisch auf das Ofengitter legen und im Backofen auf 160° Grad ca. 6 Min. braten. Anschließend aus dem Ofen nehmen und ca. 10 Min. an einem warmen Ort ruhen lassen.

Für die Pecorinokruste Thymian, Rosmarin, Knoblauch, Basilikum und Petersilie fein hacken. Mit Olivenöl verrühren. Zum Bestreichen die drei Senfsorten und den Pecorino gut verrühren und auf das Fleisch streichen.

Darüber die Kräutermischung auftragen, mit Weißbrotbröseln und Butter abschließen. Den Lammrücken mit der Pecorino-Kräuter-Senf-Kruste im Backofen bei maximaler Oberhitze gratinieren.

GENUSS

Süppchen:

Kürbis-Champagnersüppchen mit Karottenchips

Zutaten:

2 mittelgroße Zwiebeln, 0,5 kg Kürbis, 0,5 kg Kartoffeln, 0,1 l Champagner, 1 l Gemüsebrühe, 1 Lorbeerblatt, 2 Spritzer weißer Balsamico Essig, Salz, Muskat, Olivenöl, Kürbiskernöl, 100 ml Sahne

Die Zwiebeln, Kartoffeln und den Kürbis schälen und in grobe Stücke schneiden. Olivenöl in einem Topf erhitzen, Kürbis und Zwiebeln hinzugeben und leicht anschwitzen. Mit der Gemüsebrühe auffüllen. Das Lorbeerblatt und die Kartoffeln dazugeben und die Suppe bei geringer Hitze ca. 25 Minuten köcheln lassen. Lorbeerblatt entfernen, Sahne und Champagner beifügen und die Suppe mit einem Pürierstab fein mixen. Mit Salz, Muskat, Kernöl und Balsamicoessig abschmecken.

Karottenchips

Karotten schälen und mit dem Gemüsehobel der Länge nach in dünne Scheiben schneiden. Mit Küchenkrepp abtupfen. Karottenscheiben in Mehl wenden. Chips in heißem Öl portionsweise 30-40 Sekunden frittieren. Mit einer Schaumkelle herausheben und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Die Karottenchips leicht salzen.



»

Besser leben.

Für Druckfehler keine Haftung.

REWE

JEDE REGION
IST ANDERS,
DIE QUALITÄT
IMMER DIE
BESTE.



www.rewe.de



Grillstation

Unsere Grillteller
ab 12,50 EUR.

Buffet

All you can eat
ab 25,50 EUR.

Sonntagsbrunch

Unser Brunchbuffet am
Sonntag ab 12,50 EUR.

Feste feiern

Von 10 bis 300 Personen
mit individuellem Buffet.

Ambiente

Rheinterrasse mit Blick auf
Rhein- und Siebengebirge.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

»

Vorspeise:

Zweierlei Tuna:

Tuna Tatar:

125g Tuna, Limonensaft, Olivenöl, Salz, Pfeffer

Das Fischfilet in möglichst feine Würfel schneiden, anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Limonensaft und Olivenöl verfeinern.

Marinierter Tuna:

200g Thunfisch (Sushi Qualität), Meersalz, Zitronen-Ölivenöl

Thunfisch in Streifen schneiden und von allen Seiten für einige Sekunden scharf anbraten. Dann den Thunfisch in 1cm dicke Würfel schneiden, Salzen und mit dem Öl beträufeln.





KOCHKURSE | KOCHEVENTS | KONFERENZEN



Kochatelier Bonn

Friesdorfer Str. 140
53173 Bonn
Tel.: (0228) 391849-26
info@kochatelier-bonn.de
www.kochatelier-bonn.de

Nachspeise:

Feigentarte mit Grappa und Schokolade

Zutaten:

125 g Butter, 100 g Puderzucker, 1 Prise Salz, 250 g Mehl, abgeriebene Schale
1/2 Zitrone, 1 Vanilleschote, 2 große Eigelbe

Alle Zutaten zusammenkneten und 1 Stunde kalt stellen. Anschließend auf einer mehlierten Oberfläche gleichmäßig ausrollen und damit eine gefettete Tarteform auskleiden. Den Mürbeteig mit einer Gabel einstechen.

EVENT MIETSEVICE

SEIT
25
JAHREN

GLÄSER, PORZELLAN, BESTECKE, TECHNIK, MOBILIAR,
TISCHWÄSCHE, SERVICEMATERIAL & MEHR



📍 **Alles klar! Köln**
Emil-Hoffmann-Strasse 23
50996 Köln / Rodenkirchen

☎ 02236 - 6 80 51

✉ koeln@allesklar-verleih.com

🏠 www.allesklar-verleih.com



Wir verleihen Ihrer Feier Glanz



Café Konditorei

Bonner Kaffeehausgeschichte(n)

Von Stephanie Bulang-Matern

Seit einem Jahrhundert öffnet das Café Müller-Langhardt fast tagtäglich seine Türen, werden die Fenster mit Hingabe und Baumkuchen dekoriert, werden Torten, Küchlein und Pralinen liebevoll arrangiert und duftende Kaffee- oder Tee-Spezialitäten gebrüht. Damals wie heute ist das Kaffeehaus am Markt ein besonderer Ort – voller Geschichte und Geschichten, eine Bonner Institution.

Das Café und die Konditorei waren seit 1913 immer in Familienhand – mittlerweile in der dritten Generation. Das einst so behagliche Jugendstil-Kaffeehaus wich nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg einem Saal in spröder 60er-Jahre-Optik. In den 70er Jahren wurde erneut umgebaut. Die Inneneinrichtung bekam ihr unverwechselbares Gesicht einer „modernen“ Jugendstil-Interpretation.

Das Traditionshaus verkörpert ein Stück gelebter und lebendiger Bonner Geschichte. Hier werden Erinnerungen und nostalgische Gefühle wach. Als die Bonner Republik das Bild der Stadt prägte, saßen im Laufe der Jahre auch immer wieder bedeutende Staatsmänner an den kleinen Tischen und genossen bei den Herrlichkeiten aus der Konditorei eine Auszeit von der



großen Politik. Adenauer, Genscher oder Kohl ließen es sich hier gerne schmecken.

Nicht nur die Genüsse aus der Backstube, sondern auch der Blick vom Balkon im ersten Stock auf die Straße war für viele Gäste eine echte Attraktion. Unten ratterte und quietschte die Straßenbahn am Marktplatz entlang und oben konnte man das Geschehen sommers wie winters bei einem Stück des unvergleichlichen Baumkuchens und heißer Schokolade trefflich beobachten. Seither hat sich viel geändert, aber das Kaffeehaus Müller-Langhardt ist geblieben, worauf man seit Generationen stolz ist: Erste Adresse für hochwertige Torten und Pralinen aus eigener Herstellung und ganzjährig ein Mekka für Baumkuchenliebhaber zu sein.

Wer möchte, beginnt den Tag bei einem herrlichen Frühstück – wenn das Wetter mitspielt, auch auf der Terrasse am Marktplatz. Dazu eine der angebotenen Tageszeitungen oder ein Magazin, perfekt!

Neben den klassischen Konditoreiprodukten gibt es eine herzhafte Bistrotüche mit hausgemachten Suppen, Salaten, Pasta und anderen kleinen Gerichten.

Auch in Zukunft werden hier Tradition und Trend in heimeliger Ergänzung geboten und gelebt. Dafür sorgt jeder einzelne der vielen seit Jahrzehnten dem Haus fest verbundenen und festangestellten Mitarbeiter unter der Führung der Familie Müller-Langhardt. ■



**Café MÜLLER-LANGHARDT
Konditorei**

Markt 36 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 637446

www.mueller-langhardt.de

GASTRO NEWS

ESSEN, FEIERN UND GENIESSEN

Wir sind zwar erst Richtung Herbst unterwegs, aber immer häufiger hört man die Frage: Wo machen wir eigentlich unsere Betriebsweihnachtsfeier? Eine schöne Idee könnte da beispielsweise der „Höhner Weihnachtszauber“ im Maritim Hotel Bonn sein. Denn das Event ist tatsächlich primär für Firmen-Weihnachtsfeiern konzipiert worden, ganz gleich ob es sich dabei um ein 3-Mann-Unternehmen oder einen größeren Betrieb handelt (alle anderen Gäste sind aber natürlich auch herzlich willkommen!). Die Veranstaltung wird am 13. Dezember um 18.30 Uhr mit einem weihnachtlichen Buffet eröffnet. Um 20.30 Uhr beginnt die Show. Mit der Veranstaltung wird der Bunte Kreis – Hilfe für schwerstkranke Kinder und ihre Familien – unterstützt.

» www.weihnachtsplaner.de/hoehner



EIN ECHTER GEWINN

Der Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Bonn & Umgebung“ 2013/2014 hat wieder jede Menge interessante 2für1- und Wert-Gutscheine zum Entdecken, Genießen und Sparen im Gepäck – im Restaurant, beim Wellness, in der Freizeit und beim Shopping. Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Bonn & Umgebung“ ist eine Fundgrube für Genießer, die gerne Neues ausprobieren und spannende Highlights der Region kennenlernen möchten.

140 hochwertige Gutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur oder Shopping laden zu Entdeckungsreisen mit Sparpotenzial ein. Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Bonn & Umgebung 2013/2014“ ist ab sofort in limitierter Auflage für 18,95 Euro im Handel erhältlich.

» www.gutscheinbuch.de

Gewinnen Sie 10x1 Gutscheinbuch
Schreiben Sie uns einfach eine E-mail an: gewinnspiel@top-magazin.de.
Teilnahmeschluss ist der 11. November 2013.

REDÜTTCHEN-GEFLÜSTER

Sternkoch Sönke Höltgen hat gemeinsam mit Robert Kirsch, dem neuen Küchenchef, für das Redüttchen eine Speisekarte mit Starpotential entworfen. Das Speisen- und Getränkeangebot spricht sowohl Freunde der regionalen als auch der modernen Küche an. Besonders Wert wurde auf ein faires Preis-/Leistungsverhältnis und ein bezahlbares Angebot gelegt. Steakliebhaber werden ihre Freude an Premium und Dry Age Steaks haben. In der Redoute können ab sofort spannende und unterhaltsame Gruppen-Events ab 15 Personen gebucht werden: Küchenparty, Nacht-Bogenschießen, Flammfisch&Feuerzangenbowle oder auch Weihnachtsbäckerei sind nur ein paar „Appetithäppchen“ aus dem reichhaltigen Angebot.

» www.redoute-bonn.de



Flor de Selva Eine Hommage an den Genuss!

Maya Selva wird oftmals als »Grande Dame der Zigarrenwelt« bezeichnet. Zu Recht! Sie schafft es immer wieder, ihre Kunden oder besser gesagt »Fans« mit Produkt-Innovationen zu überraschen, und ist eine der wenigen Frauen, wenn nicht gar die einzige, die sich in der Zigarrenbranche durchgesetzt hat. Von Beginn an macht sie mit ihren zigfach preisgekrönten Zigarren von sich reden, die längst kein Geheimtipp mehr sind, sondern sich als fester Bestandteil im Sortiment vieler Humidore etabliert haben.

Der Tabak der Flor de Selva-Zigarren wird im Jamastrán-Tal in der Nähe von Danlí angebaut und weist alle Eigenschaften auf, die man von einer Premium-Zigarre erwarten darf: ausgewogene Reife, feine Struktur, konstantes Aroma. Zudem werden alle Blätter von Hand selektiert. Das Prinzip dahinter: Perfektion.



Der Inbegriff für »Made in Honduras«!

| | |
|---------------------------|---|
| Herkunft: | Honduras |
| Deckblatt Classic: | Connecticut Shade |
| Deckblatt Maduro: | Honduras |
| Umblatt: | Honduras |
| Einlage: | Honduras |
| Stärke: | 2 |
| Geschmack: | Subtile und ausgewogene Noten von Zedernholz und Trockenfrüchten verschmelzen zu honigartigen Aromen und eröffnen eine faszinierende Symphonie der Sinne. |

Bonner Pfeifen- & Cigarrenhaus

Sternstraße 57a · 53111 Bonn

Telefon: (0228) 9650317

Mail: info@bonner-cigarrenhaus.de

Web: www.pfeife-tabak-zigarre.de



DER NAME BLEIBT, DER INHABER WECHSELT

Heinz-Peter Wingen übernimmt Metzgerei Sarter

Von Stephanie Bulang-Matern

Seit dem 15. Januar ist es zwar noch der gleiche Name, aber eine neue Leitung. Denn Heinz-Peter Wingen ist der neue Inhaber des Metzgerei-Fachgeschäftes in Poppelsdorf.

Vorstellung

Heinz-Peter Wingen hat mit seinen gerade mal 22 Jahren beruflich schon eine ganze Menge erreicht. Nicht nur den Meister hat er in der Tasche, sondern er ist außerdem IHK-Betriebswirt im Handwerk Fachrichtung Fleisch. Seine Prüfungen hat er als Innungsbester in Nordrhein-Westfalen und bundesweit als Sechster gemacht. „Das hätte noch besser sein können, aber wegen der Meisterschule in Augsburg hatte ich keine Zeit, die Prüfung in Ludwigshafen richtig vorzubereiten“, kommentiert er sein Abschneiden. Fussball, Kraftsport und Laufen haben es ihm angetan, genau wie die Beschäftigung mit den beiden Hunden der Familie. Sie sind ihm wichtig. Der Mensch darf – auch und vielleicht sogar gerade in seinem Beruf – den Respekt vor der Kreatur niemals verlieren.

Geschmacksprobe

Nun ist aus Sarter also Wingen geworden. Und warum wurde die Firmierung nicht auch gleich geändert? „Wir haben

uns entschlossen, den Namen vorerst beizubehalten, denn Sarter ist bekannt für ausgesuchte Fleischspezialitäten der Haute Cuisine, besondere Schinken-, Salami- und Käsesorten. Für diese Qualität nehmen Gourmets gerne auch 20 Kilometer einfachen Weg in Kauf. Wenn unsere Kunden feststellen, dass sie bei uns das bekannte Sortiment plus der Produkte aus dem Hause Wingen bekommen, können wir uns immer noch umbenennen“, begründet der Geschäftsinhaber die Entscheidung.

Das Standardsortiment des Traditionsunternehmens wird in Heimerzheim hergestellt – bei Vater Heinz Wingen, der selber noch drei Filialen betreibt. Das Geschäft in Bonn-Duisdorf führt Heinz-Peters 15 Monate ältere Schwester Sabrina, die ebenfalls Metzgermeisterin ist. Und auch die Großmutter der beiden Newcomer ist immer noch „voll in Aktion“.

Eingerichtet

Gerade ist der vierwöchige Umbau abgeschlossen und alles so, wie Heinz-Peter Wingen es haben wollte: modern, schick und ein bisschen stylish. Zugegeben, für eine Metzgerei handelt es sich um eher ungewöhnliche Attribute. Aber wer den Laden betritt, wird die Beschreibung verstehen.



Meisterwerk 2013

Wingen arbeitet mit konstant hervorragender Qualität, davon zeugen auch die vielen Goldmedaillen, zu denen sich jedes Jahr neue gesellen. Und für die Art der Ausbildung wurde Wingen auch erst gerade mit dem „Meisterwerk 2013“ geehrt (wir berichteten darüber). „Das Personal soll gerne bei uns arbeiten. Viele, die bei uns gelernt haben, sind noch heute bei uns. Für einige bedeutet das, ein halbes Leben und das ganze Arbeitsleben lang.“

Fotos: Ulwe Vogt



Metzgerei Sarter

Clemens-August-Str. 27 | 53115 Bonn
Tel.: (0228) 63 62 68
Fax: (0228) 63 62 00
metzgerei@sarter.de
www.sarter.de

GASTRO NEWS



L'OSTERIA ERÖFFNET

Wenn es in Bonn etwas zu feiern gibt, dann sind alle dabei. So auch bei der L'Osteria-Eröffnung am Bonner Bogen. Gastronom Kent Hahne präsentierte den Gästen sein neues Restaurant mit Lounge-Bereich auf der großen Terrasse und herrlichem Blick auf den Rhein. Schon die Entstehung der L'Osteria war ein kleines Wunder. In nur zehn Wochen wurde alles fertig. Zur Eröffnung tummelten sich gut 600 V.I.P.'s bei guten Weinen und italienischen Köstlichkeiten auf der Terrasse des Restaurants. Schöne Idee: Kent Hahne wünschte sich von seinen Gästen als Gastgeschenk Stofftiere, die er anschließend an Bonner Kinderheime spendete. Ein weiteres Highlight: Pizzabäcker Roberto sorgte als amtierender Deutscher Meister im Pizzawerfen mit seinen Showeinlagen für Begeisterung. Krönender Abschluss des Abends war ein grandioses Feuerwerk.



„HIMMLISCHE GENÜSSE“

In der Klosterküche Hennef wird viel gekocht. Beispielsweise finden immer wieder themenbezogene Kochkurse statt – auch für Vegetarier. Aber dort, wo die hohe Schule guter Küche ihren Auftrieb hat, sind auch die schönen Künste nicht weit. Am 28.09.2013 beispielsweise können Sie den Singersongwriter Wittshell & Rockröhre Anne Haigis erleben. Wittshell begleitet die stimmungsvolle Bluessängerin an der Gitarre und präsentiert anschließend samt Cellistin und Geigerin Auszüge aus seinem englischsprachigen Debutalbum „Journey“. Und am 26.10.2013 sind die Singersongwriterin Maggi Boni und der Multiinstrumentalist Jens Streifling von den Hühnern zu Gast. Neben bekannten Songs werden die beiden Musiker selbstkomponierte, deutsche Soul-Pop-Lieder mit tiefgehenden Texten über Liebe, Glück und das Leben verzaubern.

- » www.klosterkirche-hennef.de
- » www.klosterkueche-hennef.de



DOPPELSPITZE

Nicole Dembour-Schillo und Jörg Krölls haben die Leitung des Ameron Parkhotels Euskirchen übernommen. Jörg Krölls arbeitete in der Vergangenheit als Küchenchef und kennt das Hotel daher bestens. In seiner neuen Funktion als Gastronomischer Direktor kümmert er sich noch intensiver um das kulinarische Wohl der Gäste. Nicole Dembour-Schillo ist gebürtige Bonnerin und mit der Region sehr verbunden. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Hotelmanagement und verantwortet die Bereiche Logis, Vertrieb und Marketing als Hotelmanagerin.

FEUER UND FLAMME FÜR DEN GARTEN

Moderne Feuerstellen für den Außenbereich

Ein besonderes Highlight ist ein echtes Feuer, das mit lebendigen Flammen und angenehmer Wärme für mehr Gemütlichkeit sorgt. Mit gasbetriebenen Feuertischen ist dies ganz unkompliziert und ohne Funkenflug, Rauch, Ruß oder Asche zu realisieren – einfach auf Knopfdruck das offene Feuer genießen und entspannen.



BONNGAS

Immenburgstraße 40 | 53121 Bonn
0228 - 51 24 14 | www.bonngas.de

Mo-Fr 7.45-18.00 | Sa 9.00-13.00



FELLINIS BONN

Keine Angst, auch im Herbst gibt es noch warme Tage – unter Heizstrahlern und eingehüllt in wärmende Decken ist es auch auf unserer idyllischen Gartenterrasse mitten im belebten Poppelsdorf kuschelig. Wir verwöhnen Sie mit warmen und kalten Getränken sowie unserem saisonalen Speisenangebot auf unserer alle 2 Wochen wechselnden Karte. Unser Mittagsangebot (12 - 17 Uhr) finden Sie Montag bis Freitag auf unserer Facebook-Seite. Zusätzlich gibt es an Wochentagen von 12.00-15.00 Uhr Nudelgerichte für 7,90 €, sowie jede Pizza für 7,90 € zur early-bird-time von 15.00-18.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen bieten wir unser „all-you-can-eat“-Genießerfrühstück an. Und

das für nur 9,90 €. Für Kids von 6-10 Jahren haben wir den Frühstückspreis nicht nur um 50 % gesenkt, sondern stellen ihnen auch noch unsere Spielecke zur Vertreibung der Langeweile zur Verfügung. In unserer „blue-hour“ ab 22.30 Uhr servieren wir Ihnen unsere Cocktails für 4,90 € Entspannung pur in unserem Restaurantbereich oder in den gemütlichen Sesseln im Loungebereich. Denken Sie rechtzeitig an Ihre Jahresabschluss- oder Weihnachtsfeiern. In unseren Räumen haben wir für bis zu 150 Gästen Platz. Lassen Sie sich von uns bei der Zusammenstellung Ihrer kulinarischen Wünsche beraten und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Sie. ■



FELLINIS BONN

Clemens-August-Straße 9 | 53115 Bonn-Poppelsdorf
Tel.: (0228) 7 21 78 66
fellinis-bonn@t-online.de
www.fellinis-world.de

■ **Öffnungszeiten:**
ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet



ICHIBAN SUSHI BAR

Stockenstr. 14 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 4 10 97 89
www.ichiban-sushibar.de

„Maguro“ (Thunfisch) und „Sake“ (Lachs) sind die Klassiker unter den Fischstückchen. Ob als Nigiri, Maki oder ohne Reis – köstlich sind sie in jeder Variation, und die Auswahl ist riesig. Auch für das Catering zu Hause, bei Freunden oder in der Firma stellt Ichiban eine individuelle und umfassende Sushi-Auswahl bereit.

Wer gerne einmal warme Speisen aus der Japanischen Küche essen möchte, geht um die Ecke in die Rathausgasse 2-6 zur Ichiban-Noodlebar.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 12.00-22.00 Uhr
Sonn- und feiertags 15.00-21.00 Uhr



PINTXO – RESTAURANT & TAPASBAR

Inh. Farid Mardani | Brüdergasse 15 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 965 448 0 | Fax: (0228) 965 89 40
info@pintxo-bonn.de | www.pintxo-bonn.de

In der dunkleren Jahreszeit stehen u.a. herbstliche Gerichte wie geschmortes Kaninchen oder Steaks vom Lavasteingrill auf der Karte. Natürlich gibt es auch die in der Brüdergasse schon legendäre Paella, Wildfang-Gambas sowie spanische Tapas und Fisch. Dazu rundet ein erweitertes Angebot an spanischen und internationalen Weinen, San Miguel vom Fass sowie hausgemachte Sangria das Getränkeangebot ab. Vor, nach und zum Essen gibt es eine Riesenauswahl an Cocktails mit traditionellen sowie eigenen Kreationen.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So 12.00-24.00 Uhr,
So-Do Küche 16-24.00 Uhr, Fr+Sa Küche 12-24.00 Uhr



RESTAURANT „ZUR LESE“

Inh. Alois Beck | Adenauerallee 37 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 22 33 22
www.zurlese.de | restaurant@zurlese.de

In der Lese kann der Herbst kommen. Inhaber Alois Beck hat dem Restaurant ein Facelifting gegönnt, neue Stühle angeschafft sowie eine Wand- und Bodenrenovierung mit durchgeführt. Die Terrasse ist beheizt, so dass sich bei Glühwein und Bergischen Waffeln unter warmen Decken schnell Gemütlichkeit einstellt. Die Küche hat im Herbst Wildgerichte und die traditionelle, am Tisch tranchierte Gans auf der Karte. Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier in Räumen bis 120 Personen.

■ **Öffnungszeiten:** Di-So 11.00-23.00 Uhr,
Küche 12.00-14.30 und 18.00-22.00 Uhr,
Mo Ruhetag, Reservierung möglich



GÜNNEWIG-HOTEL BRISTOL BONN

GF Mahmoud Karim
Prinz-Albert-Straße 2 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 26 98 0 | Fax: (0228) 2698 222
bristol.bonn@gunnewig.de | www.gunnewig.de

Schalten Sie in unserer Oase des Genusses einmal ab und vergessen Sie den Alltag. Das Traditionsrestaurant „Majestic“ ist ab sofort jeden Tag ab 18:00 Uhr geöffnet. Geschäftsführer Mahmoud Karim: „Wir möchten unseren Gästen im Restaurant „Majestic“ etwas ganz besonderes anbieten. Frische Zutaten, pfiffig und kreativ zubereitet. Abgerundet wird das Erlebnis durch einen aufmerksamen Service“.

Natürlich bleibt unser „Bierhoff“ ab 11:00 Uhr täglich geöffnet und bietet nicht nur einen fantastischen Ausblick auf die Poppelsdorfer Allee mit ihrem geschäftigen Treiben, sondern verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen, sowie mit leichten Speisen, spritzigen Weinen und täglich wechselnder Mittagskarte. Dazu gibt es mittwochs und sonntags von 15-18 Uhr, sowie freitags von 18 - 21 Uhr Kaffeehaus-Piano-Musik.

Sonntags hält der Bristol-Brunch ein üppiges Schlemmerbuffet für 33,- € inkl. freiem Tiefgaragenplatz bereit und bei unserem „Dinner for Two“ bleiben für Paare (oder auch mehrere Gäste) bei einem erlesenen 4-Gänge Menü für 26,- € zumindest kulinarisch keine Wünsche mehr offen (Reservierung erbeten).

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsfeier! Auch hierfür bieten wir Räume in verschiedenen Größen an. Unsere Bankettleitung berät Sie gerne.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So, „Majestic“ 18.00-23.00 Uhr
„BIERHOFF essen&trinken“ 11.00-23.00 Uhr,
Küche bis 22.00 Uhr



SUNSET BAR – KRANZ PARKHOTEL

Mühlenstraße 32-44 | 53721 Siegburg
Tel.: (02241) 547-0 | Fax: (02241) 547-444
info@kranzparkhotel.de | www.kranzparkhotel.de

Glückliche Stunden und den Alltag vergessen über den Dächern der Stadt. Genießen Sie unsere tägliche „Happy Hour“ von 19.00 bis 20.00 Uhr (nicht bei gesonderten Veranstaltungen). Jeden ersten und zweiten Samstag im Monat bieten wir unseren Gästen „Live Musik“.

Entspannen Sie sich bei phantasievollen Cocktails, Longdrink-Klassikern, erlesenen Whiskys und Edelbränden. Tabakliebhaber kommen in unserer Havana-Lounge voll auf ihre Kosten.

■ **Öffnungszeiten:** täglich von 18.00-1.30 Uhr



EL CORAZÓN – AUF DER ARKEN

Mühlenstraße 37 | 53721 Siegburg
Tel.: (02241) 1468568
info@elcorazon-aufderarken.de
www.elcorazon-aufderarken.de

Genießen Sie spanische Gerichte und internationale Spezialitäten im ältesten Gasthaus Siegburgs. Lassen Sie sich von unserem Küchenteam mit leckeren Tapas, traditionellen Spezialitäten und ausgesuchten Weinen verwöhnen. Unser Restaurant bietet Ihnen von Lamm- und Wildgerichten über mediterrane Spezialitäten das ganze Jahr über kulinarische Höhepunkte.

■ **Öffnungszeiten:** Di-Fr 18.00-22.30 Uhr,
Sa-So 12.00-23.30 Uhr, Mo Ruhetag
Außerhalb der Öffnungszeiten gerne auf Vorbestellung



RESTAURANT GODESBURG

Auf dem Godesberg 5
53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: (0228) 31 60 71 | Fax: (0228) 31 12 18
restaurant@godesburg-bonn.de
www.godesburg-bonn.de

Alles hat mal ein Ende... Zur Feier des Bauabschlusses veranstalten wir im Dezember rund um den sanierten Bergfried einen kleinen Weihnachtsmarkt. Ihre gebuchten Hochzeiten, Familienfeiern und Firmenveranstaltungen finden wie geplant statt. Neue Anfragen nehmen wir jederzeit gerne entgegen, insbesondere für die Weihnachtszeit.

Reservieren Sie rechtzeitig, denn der Andrang ist nach der langen Bauzeit sehr groß. Die vierte Jahreszeit wird ein Fest der Lichter mit geschmückten Bäumen, Kerzenlicht und weihnachtlichem Ambiente. Am 1. und 2. Weihnachtstag bieten wir Ihnen unser großes Weihnachtsbrunch-Buffet für 42,- € p.P. inkl. Champagnerempfang. Zum Jahresausklang erwartet Sie ein Silvesterbuffet mit Champagnerempfang und ein Feuerwerk über den Dächern von Bad Godesberg. Beim Tanz in allen Räumen feiern Sie den Jahreswechsel für 129,- € ab 19.00 Uhr all-inclusive und ab 22.00 Uhr für 60,- € inkl. Mitternachtssnack und Getränke.

Unsere Eventdinner versprechen schaurig-schöne Erlebnisse bei kulinarischen Hochgenüssen von Chefkoch Jens Riebau und Björn Schloter, sowie erlesenen Weinen.

Am 31.10. steigt unsere alljährliche Halloweenparty. Eintritt 10,-€ zzgl. Verzehr.

Wir bitten um Reservierung zu unseren Veranstaltungen.

■ **Öffnungszeiten:** Di-So ab 11.00 Uhr,
Mo Ruhetag





RESTAURANT SPEISESAAL IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Die „ewige Diva“ bereitet sich gerade auf ihre Abreise aus Bonn vor, aber das nächste Highlight steht schon vor der Tür: Der Stadt Florenz ist die nächste Ausstellung gewidmet. Sie beginnt am 22. November und dauert den ganzen Winter über. Zeit genug, sich zur Besichtigung mit dem der Ausstellung angepassten Speisenangebot zu verwöhnen. Natürlich hält die Italienische Küche Einzug in den im Sommer renovierten Speisesaal und die Toskana liefert die korrespondierenden Weine. Michael Klevenhaus macht sich dazu selbst auf den Weg, um Weine beim Erzeuger auszusuchen und einzukaufen. Damit ist die Exklusivität des Speisen-

und Weinangebotes des Speisesaals gesichert. Die florentinischen Highlights aus der Küche und aus dem Weinkeller werden auf einer Sonderkarte angeboten. Natürlich als Zusatzangebot zur regulären, saisonalen Karte.

Natürlich ist das letzte Jahresdrittel die Zeit der Veranstaltungen. Dazu stehen das Restaurant, das Foyer und die neu gestaltete Café-Bar für ganz kleine und ganz große Gesellschaften zur Verfügung. Reservieren Sie rechtzeitig!

Und für Ihre Feier zu Hause macht Ihnen unser Catering-Service gerne ein Angebot.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. ■



RESTAURANT SPEISESAAL

Inh. Michael Klevenhaus
Friedrich-Ebert-Allee- 4 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 9171-420 | Fax: (0228) 9171-422
www.speisesaal-bonn.de
post@speisesaal-bonn.de

■ Öffnungszeiten:

Di bis So ab 10.00 Uhr. Küche 11.30-18.00 Uhr



PASTIS – TRAITEUR·VIN·RESTO

Inh. Thierry Fournier
Rheingasse 5 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 96 94 270 | Fax: (0228) 96 94 27 27
www.hotel-pastis.de | kontakt@hotel-pastis.de

Seit dem 6. September finden Sie das Restaurant von Thierry Fournier in der Rheingasse 5. Dort zelebriert er für seine Gäste zusammen mit seinem Küchenchef Cornelius Meffert eine authentische und originale französische Küche mit Foie gras, Cassoulet, Crème Brûlée, Bouillabaisse und Ratatouille. Im integrierten Weinhandel finden Sie Weine auf höchstem Niveau, die Fournier selbst in Frankreich beim Erzeuger einkauft. Dazu gibt es Spirituosen, Tapinaden, Patés, Wurst und Schinken. Die Räume sind auch ideal für Ihre kleinen Feiern bis 35 Personen geeignet.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 11.00-19.00 Uhr



RESTAURANT „ZUR TRÄNKE“

Inh. Michael Gerads | Wesselheideweg 101
53123 Bonn-Hardtberg | Tel.: (0228) 64 05 79
Fax: (02 28) 74 78 00 | www.zur-traenke.de

Die regelmäßig wechselnde Karte mit saisonalen Köstlichkeiten aus der regionalen Küche wird im Herbst von leckeren Pfifferling- und Steinpilzgerichten sowie von Wildspezialitäten ergänzt. Die internationale Travestie-Show „Herrliche Damen“ mit großem Buffet steht auch wieder auf dem Programm (Termin auf Anfrage). Unseren Mittagstisch mit täglich wechselndem Angebot bieten wir für nur 6,- € an. Für Ihre Veranstaltungen wird ein reichhaltiges All-inclusive-Buffet inkl. Getränke für nur 53,- € (abends) pro Person angeboten.

■ **Küchenzeiten:** Di-Fr u. So 11.30-14.00 Uhr und 18.00-22.00 Uhr, Sa 18.00-22.00 Uhr, Mo Ruhetag



CAFÉ IM KUNSTMUSEUM BONN

Inh. Michael Klevenhaus
Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 23 00 59 | Fax: (0228) 23 40 18
www.cafekumu.de | info@cafekumu.de

Die Rheinischen Expressionisten werden im Café inhaltlich korrespondierend von Rheinischen Genüssen, wie „decke Bunne met Metwöschje un Ärpel“, „Riefkooche met Lachs“, en „joode Zupp dabei“ un jet Söhßes für hingerher met nem „Köchelche vum Meckemer Appel“ begleitet. Frühstück gibt's von 10-15 Uhr und zum Lunch bieten wir unseren Gästen ein täglich wechselndes Mittagsangebot. Auch mit Ihren Veranstaltungen bis 80 Personen sind Sie bei uns richtig. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

■ **Öffnungszeiten:** Di-So 10.00-19.00 Uhr, Küche ab 11.30 Uhr



RESTAURANT KAROLINGER

in der Kaiser-Karl-Klinik | Graurheindorfer Straße 137
53117 Bonn | Tel.: (0228) 6833-431
karolinger@kaiser-karl-klinik.de | www.kaiser-karl-klinik.de

In von altem Baumbestand geprägter Umgebung lädt unser À-la-carte-Restaurant ein, den Herbst zu genießen. Die Küche bietet ausgewählte Speisen – von regionalen Spezialitäten über saisonale Gerichte bis hin zu leichten Köstlichkeiten für den kleinen Appetit. Nachmittags lassen Sie sich mit Kaffee- und Eisspezialitäten und köstlichem Kuchen verwöhnen. Das KAROLINGER steht auch für Ihre Veranstaltungen (bis 50 Pers.) zur Verfügung. Der Party-Komplettservice garantiert den kulinarischen Erfolg Ihrer Feier!

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So 12.00-20.00 Uhr
(Küche bis 19.15 Uhr)
6.10. Italienischer Brunch | 1.12. Adventsbrunch



CANCUN-STORY

Inh. Özgür Saat | Clemens-August-Straße 2-4
53115 Bonn | Tel.: (0228) 96 10 11 65
www.cancunstory.de | info@cancunstory.de

Ab sofort gibt's Montag bis Freitag einen Mittagstisch ab 5,90 € von 12-16 Uhr. Montag ist Burger (8,90 €) und Donnerstag Fajita-Tag (10,90 €). Eine Auswahl an exotischen Getränken, wie z.B. japanischen Maisvodka, sowie Weine aus Mexiko und Südfrankreich wird von mexikanischen Gerichten, wie z.B. Steaks vom Lavastein-Grill abgerundet. Happy-Cocktail-Hour mit einer Riesenauswahl an Traditioncocktails, sowie auch eigenen Kreationen ist von 17-21 und ab 23 Uhr Reservieren Sie Ihren Tisch für das Wochenende rechtzeitig.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So ab 12.00 Uhr, Küche wochentags bis 23.00, am Wochenende bis 24.00 Uhr



L'OLIVA RESTAURANT & TERRASSE

Berliner Freiheit 2 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 7269 4451
info.bonn@hilton.com | hilton.de/bonn
facebook.com/hiltonbonn

Mit Blick auf den Rhein bietet das Hilton Bonn ein ruhiges Plätzchen auf der Sonnenterrasse des Restaurants L'Oliva. Genießen Sie im passenden Ambiente unseres Restaurants und wählen Sie aus kreativen Vorspeisen, gefolgt von einem saftigen Steak – zubereitet nach Ihren Wünschen – und köstlichen Desserts.

Unsere Empfehlung: Entrecote vom argentinischen Weiderind mit Beilagen oder hausgemachte Pasta. Nehmen Sie Platz und genießen Sie, den passenden Wein zu Ihrem Dinner empfiehlt unser Team.

Im Restaurant Seasons können Sie an Sonn- und Feiertagen mit der Familie einen Brunch der Extraklasse genießen für 29 Euro inkl. Sektempfang, Kaffeespezialitäten, alkoholfreien Getränken. Das Parken ist frei. Neben einer großen Speisen- und Getränkeauswahl sorgen wir an Feiertagen auch für Kinderbetreuung. Mit Blick auf den Rhein ist das Restaurant Seasons auch ideal für private Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstage. Unser Team hilft Ihnen hier gerne weiter.

Buchen Sie jetzt!

■ **Öffnungszeiten:**
Sonntags-Brunch: 11.30-15.00 Uhr
L'Oliva Restaurant & Terrasse:
Täglich 12.00-23.00 Uhr



CLEMENTINE – Schnitzelhaus-Bar-Lounge

Clemens-August-Straße 34 | 53115 Bonn
Tel.: (0228) 7 25 05 27 | Fax: (0228) 72 50 72
www.restaurant-clementine.de

Verpassen Sie keine Saison ...in der Clementine! Jetzt wird's wild & pffiffig! Pffiffige Pfifferlinge treffen wildes Wild. Von September bis Oktober locken neben unseren beliebten Schnitzelvariationen saisonale und regionale Spezialitäten mit den dazu speziell ausgewählten Weinen. So kommen nicht nur Feinschmecker auf Ihre Kosten, sondern auch Weinkenner. Übrigens, Weihnachten steht vor der Tür! Noch genügend Zeit, um die private oder geschäftliche Weihnachtsfeier zu planen. Ob Brunch oder weihnachtlich geschmückte Party, fordern Sie unsere Wichtel heraus!

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 17.00-23.00 Uhr,
So 11.00-23.00 Uhr



ZUR LINDENWIRTIN AENNCHEN

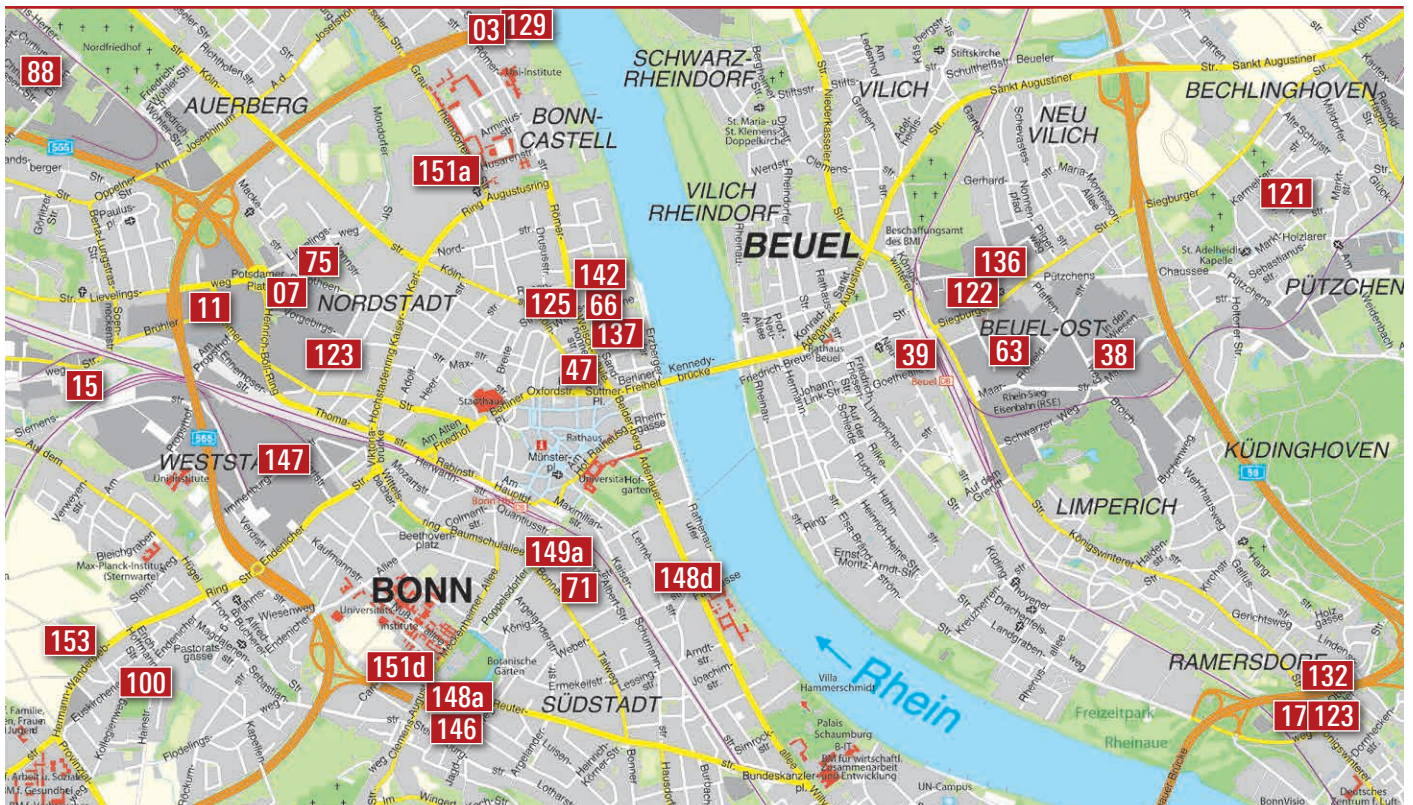
Inh. Holger Klagge | Aennchenplatz 2 | 53173 Bonn
Tel.: (0228) 31 20 51 | Fax: (0228) 31 20 61
mail@aennchen.de | www.aennchen.de

Das in unmittelbarer Nähe der Godesburg gelegene, denkmalgeschützte Haus mit seiner kunstvoll bemalten Fassade beherbergt die Festivitäten-Hochburg Bonns, das Aennchen. In festlichem Ambiente genießen Sie bei Kerzenschein herbstliche Spezialitäten rund um Pfifferlinge, Steinpilze und Wildgerichte. Dazu offeriert die ausführliche Weinkarte Klassiker und Geheimtipps der wichtigsten Anbauregionen der Welt. Reservierungen für die Weihnachtszeit sollten aufgrund der hohen Nachfrage schon jetzt getätigt werden!

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 18.00-24.00 Uhr



ÜBERSICHTSKARTE



BONN (KARTENAUSSCHNITT)

| | | |
|----------------------------|--|----------------------------------|
| 003 HSR HESBO | 071 IHK | 136 Klavierhaus Klavins |
| 007 BMW Niederlassung Bonn | 075 Sleeping Art | 137 SWB Bus und Bahn |
| 011 Porsche Zentrum Bonn | 084 Betten Schneider | 142 DaCapo Restaurant |
| 015 Italia Import Perrone | 088 Schmidt Rudersdorf | 146 Sarter |
| 017 Auto Thomas | 099 Terzo Zentrum | 149a BonnGas |
| 019 Gesundheitshaus | 100 Zahnästhetik Rainer Haase | 148a Fellinis Bonn |
| 021 Verpoorten | 121 RKG Autohandel – Alfa Lancia Jeep | 148d Restaurant „Zur Lese“ |
| 038 Johann Bachem Autohaus | 122 Sportfabrik | 149a Günnewig-Hotel Bristol Bonn |
| 039 Froesch Dental-Labor | 123 Auto Thomas | 151a Restaurant Karolinger |
| 047 Guido Lepper | 125 Bonndent Praxis für Kieferorthopädie | 151b CanCun Story |
| 063 Gerwing Söhne | 129 Kieser Training Bonn | 151d Clementine Schnitzelhaus |
| 066 SWB Energie und Wasser | 132 Dr. M. Reifenrath Kieferorthopädie | 153 SU Consulting Immobilien |

Zahnarztpraxis für Implantologie

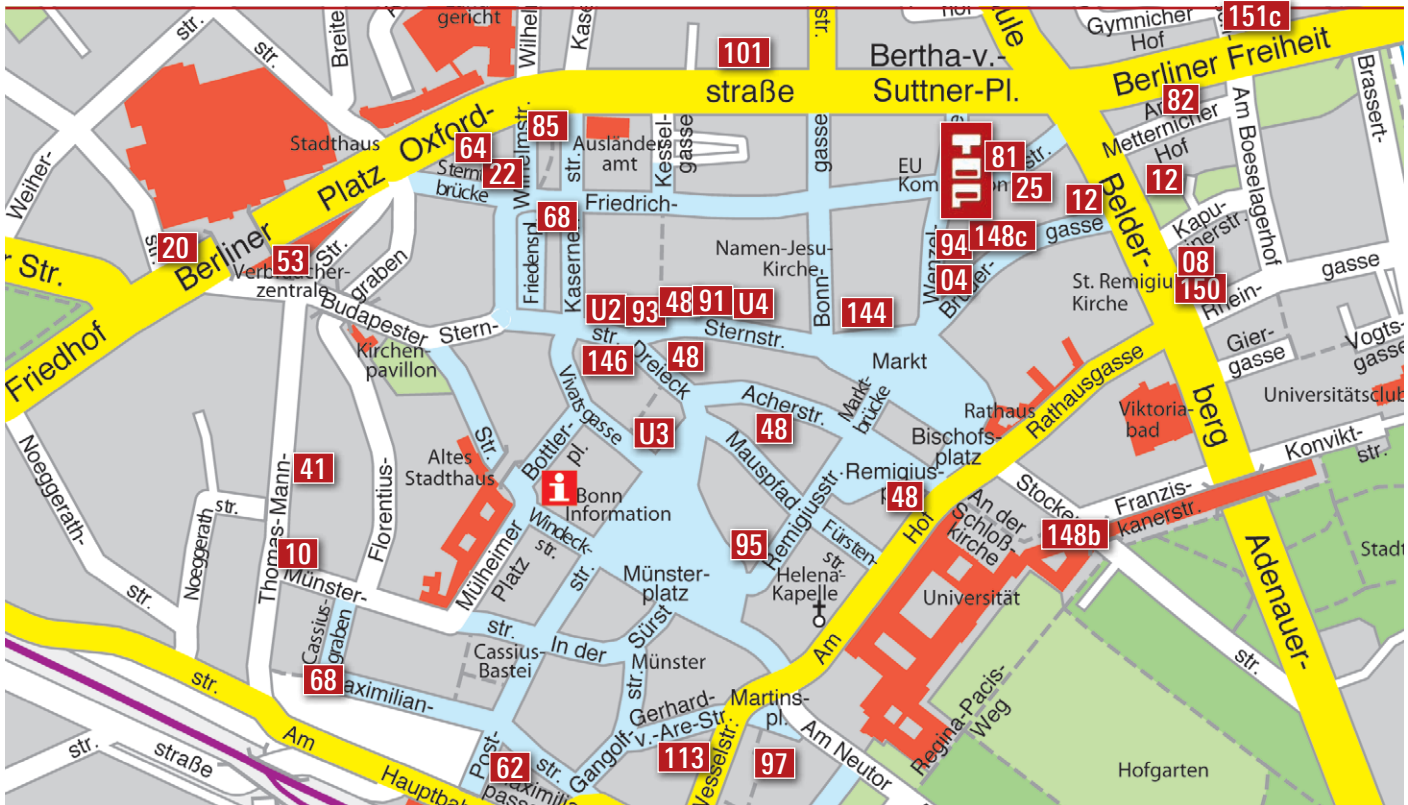


Zahnärztin Dr. Katalin Weber

Akazienweg 18 | 53177 Bonn
Tel.: (0228) 32 23 56

Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Do: 8.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr, Mi: 8.00-13.00 Uhr, Fr: 8.00-14.00 Uhr
Und nach Vereinbarung



BONN INNENSTADT

- | | | |
|--|---|--------------------------------------|
| U2 Vassiliou Juwelier | 062 Commerzbank | 113 TUI ReiseCenter Ilka Keller |
| 004 Lloyd Concept Store | 064 Meyer-Köring Rechtsanwälte | 144 Café Müller-Langhardt |
| 008 Die Falle | 068 Sparkasse KölnBonn | 145 Bonner Pfeifen- und Cigarrenhaus |
| 010 DIG Immobilien | 081 Duo Galerie | 148b Ichiban |
| 012 BüroConcept + RaumDesign | 082 Wohn-Kulturen | 148c Pinxto |
| 020 Shaker's American Bar & Restaurant | 085 office | 150b Pastis Traiteur-Vin-Resto |
| 022 Brauhaus Bönnisch | 091 oh! Oliver Hoffmann der Juwelier | 151c L'Oliva Restaurant & Terrasse |
| 025 Coppeneur | 093 Vollmar Parfümerie & Lingerie | U3 Cafe · Restaurant Opera |
| 041 Hair/Art – Deko & Lifestyle C. Leschnowsky | 094 Feldmann Augenoptik und Hörakustik by Jonen | U4 Juwelier Kersting / Rolex |
| 048 Landgraf | 095 Galeria Kaufhof | U4 Juwelier Schumann / Rolex |
| 053 Corpus Sireo | 097 Baron & Earl | |
| 061 Juwelier Kersting Bonn Ring | 101 Tegtmeier Hörakustik | |

SU Consulting Immobilien und mehr
Freundlichkeit • Kompetenz • Zuverlässigkeit

Herzlich willkommen,
 wir sind mobil für Sie und Ihre Immobilien.

Sie suchen für sich ein neues Zuhause oder einen geeigneten Nachmieter...?
 Sie sind Eigentümer und beabsichtigen Ihre Immobilie zu vermieten oder zu verkaufen...? Wir sind gerne Ihr Partner.

- Beratung und Konzept für Ihre Immobilien
- Betreuung von A-Z
- Vermietung und Verkauf in allen Größenordnungen, von Altbau bis Neubau, Ihrer privaten, mischgenutzten, gewerblichen Immobilien, möbliertes Wohnen, Zeitwohnen, Kfz-Stellplätze, Garagen, Grundstücke, Senioren- und Spezialimmobilien
- **Kooperationspartnerin für**
 - Kosten- und Wert-Ermittlung sowie Gutachten
 - Finanzierung Ihrer Immobilien
 - Wohneigentums-Verwaltung / Mietverwaltung
 - Technische Betreuung Ihrer Immobilien
 - Ihren individuellen Eigentümer-Service
 - Versicherungen „in und um“ Ihre Immobilien

SU Consulting
Immobilien



Sabine B. Uhrmacher

Theodor-Litt-Straße 34 · D-53121 Bonn
 Phone 0049-(0)171-4270841
 Fax 0049-(0)228-6203887
 E-Mail bonn@suconsulting.de
 Internet www.suconsulting.de

SU wohnt man ...!

Der Weg mit Ihnen ist unser Ziel...

Gezielt durch Erfahrung, persönlich und vertrauensvoll für Sie und Ihre Ansprüche in BONN, KÖLN, dem RHEIN-SIEG-KREIS und sehr gerne auch überregional.

...wir freuen uns auf Sie!

Vorschau

In der Winterausgabe 2013 erwartet Sie
das TOP Thema „Genuss“ unter anderem mit:



TOP THEMA

Genuss



New York
Welcome to „Big Apple“

Kann Genuss denn Sünde sein?
Das Dilemma zwischen Vorliebe und Verzicht



Speziell für Dich
besondere Geschenktipp



IMPRESSUM AUSGABE 04|2013

TOP Magazin Bonn erscheint bei:

kern&friends gmbh verlag und marketing
Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn
Telefon (02 28) 96 96 -230 | Telefax (02 28) 96 96 -242
bonn@top-magazin.de | www.top-magazin-bonn.de

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Ralf Kern

Verleger: Ralf Kern

Chefredaktion: Stephanie Bulang-Matern,
s.bulang-matern@top-magazin.de

Mitherausgeber: Marcus Bail, m.bail@top-magazin.de
Janina Wallenfang,
j.wallenfang@top-magazin.de

Verlagsrepräsentant: Jürgen Bruder

Redaktion: Jürgen Bruder (JB), Stephanie Bulang-Matern (SBM), Birthe Fiedler (BF), Christine Gogolin (CG), Tanja Heuser (TH), Gisela Kicker (GK), Roswitha Oschmann (RO), Nicola Pfitzenreuther (NP).

Kolumne: Christine Gogolin

Cartoon: Susanne Gogolin

Autoren: Alexander Knauss, Dr. Mirjam Krehbühl, Michael Pieck, TOP Magazin Frankfurt/Main

Fotos: Meike Böschmeyer, Jürgen Bruder, David Ertl, Fotolia.com, Wolfgang Hübner-Stauf, Image4U – Achim von Arnim, Kabinett, Gisela Kicker, Moritz Künstler, Nici Leuwer, Martin Magunia, Liliana Mihailovici, Jens Paritzsch, Fritz Saba, TOP Magazin Frankfurt/Main, Uwe Vogt, Wibke Caroline Wiese sowie Top Archiv, Firmen, Hersteller, Öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Kunden, Organisationen, Veranstalter, Vereine und Verlagspartner.

Layout/Grafik: kundn werbung, Orzeszek Tappe GbR,
Spenger Strasse 70, 49328 Melle, www.kundn-werbung.de

Druck: Silber Druck oHG, Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal,
www.silberdruck.de

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlags wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben im Rahmen von Veranstaltungstipps beruhen auf Informationen der Veranstalter und sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der vom TOP MAGAZIN konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

TOP MAGAZIN Bonn erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2013. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.13 ISSN 65031. Inhalt gedruckt auf Multi Art Gloss 115g/m² und Umschlag auf Multi Art Gloss 250 g/m² + Cellophanierung.
Auflage: 10.000 Exemplare | Stand: September 2013
Leserservice/Abo-Betreuung: Telefon (0228) 96 96-230
Bestellung von Einzelheften 4,00 Euro zzgl. Porto u. Versand.
Jahresabonnement (4 Ausgaben) 16 Euro inkl. Porto und Versand.

TOP MAGAZIN ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der / verantwortlich für den Titel: TOP OF THE TOPS & TOP MAGAZIN International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn

Telefon (02 28) 96 96-230 | Telefax (02 28) 96 96-242

info@top-magazin.de | www.top-magazin.de

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz d. Geschäftsführung: Michaela Dum-Raida,
m.dum-raida@top-magazin.de

Managementassistentin: Janina Wallenfang,
j.wallenfang@top-magazin.de

Projektleitung: Andrea Volksheimer,
a.volksheimer@top-magazin.de

Chefredaktion: Stephanie Bulang-Matern,
s.bulang-matern@top-magazin.de

Grafik: Stephan Förster, foerster@top-magazin.de

Webdesign: Dominik Seeger,
d.seeger@top-magazin.de

Bildagentur www.corbis.com

Bild-Nr.: 42-21269776

In Lizenz erscheint TOP MAGAZIN mit der Herbstausgabe 3/2013 in den Städten und Gebieten:

Aachen, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Heilbronn, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, Luxemburg, Mainz, München, Münster, Neuss, Niederrhein, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Reutlingen, Rhein-Neckar, Ruhr (Bochum, Bottrop, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Mülheim, Oberhausen), Saarland, Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Insgesamt 40 TOP MAGAZINE mit einer Gesamtauflage von 483.000 Exemplaren.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2013

CAFE · RESTAURANT

OPERA

Türkische Spezialitäten

PARTY-SERVICE



*Genießen Sie die sprichwörtliche
türkische Gastlichkeit*

Kapuzinerstr. 13 · 53111 Bonn
Telefon 0228.69 46 44 · Telefax 0228.69 08 71

Parkplätze in der Operngarage
Geöffnet an 365 Tagen im Jahr und allen Fest- und Feiertagen
von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts

balaban@t-online.de · www.opera-bonn.com



OYSTER PERPETUAL DATEJUST

KERSTING

Der feine Juwelier in Bonn

Sternstraße 38 ' T (0228) 63 24 30 ' www.juwelier-kersting.de

SCHUMANN

Uhrmacherkunst seit 1904

Alte Bahnhofstraße 12, Bonn-Bad Godesberg
Fon: 0228 / 36 23 31 www.juwelier-schumann.de



ROLEX